

Statistisches Bundesamt

Rechtspflege

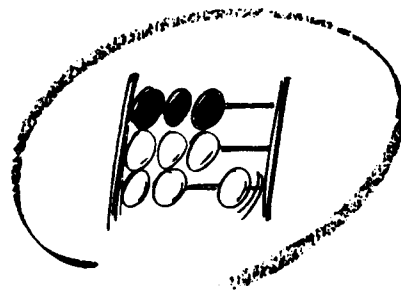
Fachserie **10**

Reihe 1

Ausgewählte Zahlen für die Rechtspflege

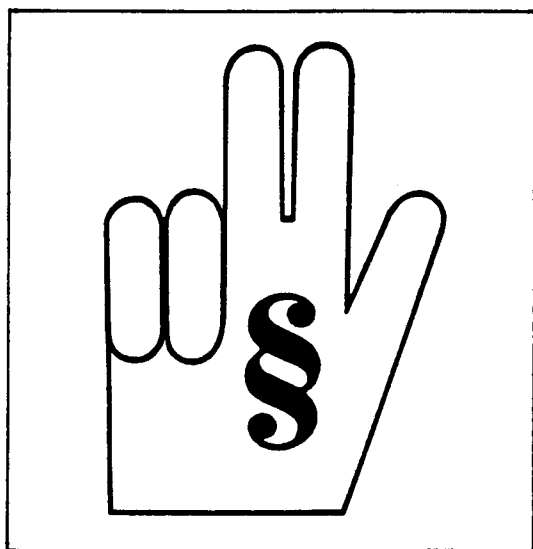
1988

Metzler - Poeschel Stuttgart



Statistisches Bundesamt

Rechtspflege



Fachserie **10**

Reihe 1

Ausgewählte Zahlen für die Rechtspflege

1988

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv

Metzler – Poeschel Stuttgart

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden 1

Verlag:
Metzler-Poeschel Stuttgart

Verlagsauslieferung:
Hermann Leins GmbH & Co.
Verlags-KG
Holzwiesenstr. 2
7408 Kusterdingen
Telefon: 07071/33046
Telex: 7 262 891 mepo d
Telefax: 07071/33653

Erscheinungsfolge: jährlich

Erschienen im September 1990

Preis: DM 9,70

Bestellnummer: 2100100 - 88700

Copyright: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1990

Vervielfältigung - außer für gewerbliche Zwecke -
mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

Seite

Vorbemerkung	5
Verurteiltenziffern in der Strafverfolgungsstatistik - Konsequenzen aus der Volks- zählung 1987 -	6
Schaubild	7
T a b e l l e n t e i l	
1 Organisation, Personal und Geschäftsabwicklung im Gerichtswesen	
1.1 Gerichte	8
1.2 Richter im Bundes- und Landesdienst	8
1.3 Staatsanwälte, Rechtsanwälte, Anwaltsnotare und Notare	8
1.4 Geschäftsabwicklung bei Gerichten und Staatsanwaltschaften	
1.4.1 Zivilgerichte ohne Familiengerichte	9
1.4.2 Familiengerichte	10
1.4.3 Staatsanwaltschaften	10
1.4.4 Strafgerichte	11
1.4.5 Arbeitsgerichte	12
1.4.6 Sozialgerichte	12
1.4.7 Verwaltungsgerichte	13
1.4.8 Finanzgerichte	13
1.4.9 Bundesverfassungsgericht	13
1.5 Deutsches Patentamt und Bundespatentgericht	
1.5.1 Geschäftsabwicklung	14
1.5.2 Angemeldete und erteilte bzw. eingetragene Patente, Gebrauchsmuster und Waren- zeichen nach Wohnsitz des Anmelders bzw. Sitz des Unternehmens	14
2 Tatermittlung	
2.1 Straftaten und Tatverdächtige nach Ländern	15
2.2 Tatverdächtige nach ausgewählten Straftaten	15
3 Strafverfolgung	
3.1 Zusammenfassende Übersichten	
3.1.1 Abgeurteilte und Verurteilte 1970 bis 1988 nach Altersgruppen	16
3.1.2 Verurteilte 1970 bis 1988 nach dem angewandten Strafrecht und nach Altersgruppen	18
3.1.3 Abgeurteilte und Verurteilte nach Ländern und Altersgruppen	20
3.2 Abgeurteilte und Verurteilte nach Art der Straftat und Altersgruppen	22
3.3 Verurteilte mit Hauptstrafe nach allgemeinem Strafrecht	
3.3.1 Dauer der Freiheitsstrafe, Altersgruppen	24
3.3.2 Zahl und Höhe der Tagessätze der Geldstrafe, Altersgruppen	24
3.3.3 Dauer der Freiheitsstrafe, Art der Straftat	26
3.3.4 Zahl und Höhe der Tagessätze der Geldstrafe, Art der Straftat	26
3.4 Verurteilte mit Hauptstrafe nach Jugendstrafrecht	
3.4.1 Dauer der Jugendstrafe, Altersgruppen	28
3.4.2 Art der Zuchtmittel und Erziehungsmaßnahmen, Altersgruppen	28
3.4.3 Dauer der Jugendstrafe, Art der Straftat	30
3.4.4 Art der Zuchtmittel und Erziehungsmaßnahmen, Art der Straftat	30
3.5 Wegen Straftaten im Straßenverkehr Verurteilte	
3.5.1 Nach Altersgruppen und Geschlecht	32
3.5.2 Verurteilte (und Abgeurteilte) nach Sanktionen	33
3.6 Wegen Diebstahl und Unterschlagung Verurteilte nach Altersgruppen und Geschlecht	34
3.7 Wegen Rauschgiftkriminalität Verurteilte nach Altersgruppen und Geschlecht ...	35

3.8	Untersuchungshaft und frühere Verurteilungen	
3.8.1	In der Strafverfolgungsstatistik erfaßte Personen mit Untersuchungshaft nach deren Grund und Dauer	36
3.8.2	Verurteilte nach Zahl und Art der früheren Verurteilungen	36
3.9	Deutsche und Ausländer	
3.9.1	Verurteilte nach Art der Straftat und Altersgruppen	38
3.9.2	Verurteilte nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten	40
3.9.3	Ein- und Auslieferung Straffälliger nach Staaten	41
4	Strafvollzug	
4.1	Zahl der Anstalten, Belegungsfähigkeit und Belegung	43
4.2	Art der Zugänge und Art der Abgänge	43
4.3	Art des Vollzugs	43
4.4	Strafgefangene nach demographischen und kriminologischen Merkmalen	44
5	Bewährungshilfe	
5.1	Zahl der Bewährungshelfer und der Unterstellungen unter Bewährungs-/ Führungsaufsicht	47
5.2	Bewährungsaufsichten nach Unterstellungsgründen	47
5.3	Beendete Bewährungsaufsichten nach Beendigungsgründen	47
5.4	Beendete Unterstellungen nach demographischen und kriminologischen Merkmalen der Probanden	48
 A n h a n g		
	Literaturverzeichnis	50
	Strafmündige Bevölkerung am 1.1.1988 nach Altersgruppen	55
	Faktoren für die Ausschaltung des Volkszählungseffektes beim Vergleich der Verurteiltenziffern 1987 und 1988 und der entsprechenden Maßzahlen	55

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = Zahlenwert unbekannt
- r = berichtigte Zahl
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Abkürzungen

Abs.	= Absatz
ArbGG	= Arbeitsgerichtsgesetz
BFH	= Bundesfinanzhof
BGH	= Bundesgerichtshof
BPatG	= Bundespatentgericht
BVerfGG	= Bundesverfassungsgerichtsgesetz
EntlG	= Gesetz zur Entlastung des Bundesgerichtshofes in Zivilsachen
i.V.m.	= in Verbindung mit
JGG	= Jugendgerichtsgesetz
OLG	= Oberlandesgericht
OWiG	= Gesetz über Ordnungswidrigkeiten
SchwG	= Schwerbehindertengesetz
StGB	= Strafgesetzbuch
StPO	= Strafprozeßordnung
StVG	= Straßenverkehrsgesetz
WStG	= Wehrstrafgesetz
ZPO	= Zivilprozeßordnung

Ergebnisse der Länder werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer B VI veröffentlicht (siehe auch Literaturverzeichnis im Anhang dieses Heftes)

Vorbemerkung

Die Reihe 1 der Fachserie 10 enthält Auszüge aus allen Bereichen der Rechtspflegestatistik. Neben einigen zusammenfassenden Darstellungen über die Ergebnisse im jüngsten Berichtsjahr (etwa zur Strafverfolgungsstatistik in der Tabelle 3.2 oder zur Strafvollzugsstatistik in der Tabelle 4.4) werden auch frühere Berichtsjahre und Aufschlüsselungen nach Ländern (z.B. in den Tabellen 3.3 und 4.1) nachgewiesen. Darüber hinaus werden ausgewählte Themen ausführlicher behandelt, so die Straßenverkehrsdelikte, der Diebstahl und die Rauschgiftkriminalität in den Tabellen 3.5, 3.6 und 3.7.

Der Leser, der für einen Bereich der Rechtspflege umfassendere und tiefer gegliederte Daten benötigt, sei verwiesen auf die speziellen Hefte der Fachserie 10, nämlich

Reihe 2 Zivilgerichte und Strafgerichte
Reihe 3 Strafverfolgung
Reihe 4 Strafvollzug
Reihe 5 Bewährungshilfe,

ferner auf die ebenfalls jährlich erscheinenden (kostenlosen) Arbeitsunterlagen

Zivilgerichte (ohne Familiengerichte)
Familiengerichte
Strafgerichte
Staatsanwaltschaften
Verwaltungsgerichte
Finanzgerichte
Strafverfolgung.

In den Tabellen zur Strafverfolgungsstatistik ist - wo immer das sinnvoll war - neben der absoluten Fallzahl auch die Verurteiltenziffer nachgewiesen worden, also die Zahl der Verurteilten je 100 000 Personen der entsprechenden Bevölkerungsgruppe. Mit Hilfe einer solchen Relativzahl kann man beispielsweise rasch erkennen, ob der starke Rückgang der jugendlichen Verurteilten von 87 000 im Jahre 1982 auf 47 000 (1987) nur im "Pillenknick" begründet ist, also darin, daß 1987 einfach viel weniger Jugendliche in Deutschland lebten als 1982, oder ob zusätzlich die Straffälligkeit junger Menschen sich vermindert hat. Der Rückgang der Verurteiltenziffer von 2 000 auf knapp 1 500 zeigt, daß die Straffälligkeit in dieser Bevölkerungsgruppe tatsächlich geringer geworden ist. Zum Einfluß der am 25. Mai 1987 durchgeführten Volkszählung auf die Entwicklung der Verurteiltenziffern finden sich Erläuterungen auf der nächsten Seite.

Verurteiltenziffern in der Strafverfolgungsstatistik
- Konsequenzen aus der Volkszählung 1987 -

Die Verurteiltenziffern stellen die Zahl der in einem Berichtsjahr Verurteilten in Relation zur Zahl der Einwohner (in 100 000) der gleichen Personengruppe nach dem Stand am 1. Januar des Berichtsjahres dar. Die Verurteiltenziffern des Berichtsjahres 1988 beziehen sich also auf den Bevölkerungsstand am 1. Januar 1988.

Sie sind allerdings nur beschränkt vergleichbar mit den Verurteiltenziffern des Jahres 1987, und zwar deshalb, weil die neuen Verurteiltenziffern auf den (fortgerechneten) Daten der Volkszählung vom 25. Mai 1987 basieren, die Verurteiltenziffern von 1987 jedoch noch auf den teilweise recht ungenauen, fortgerechneten Daten der Volkszählung von 1970. Das hat zur Folge, daß sich beim Vergleich der Verurteiltenziffern von 1987 auf 1988 nicht beurteilen läßt, ob die Differenzen ganz oder teilweise aus Veränderungen der Straffälligkeit resultieren oder aus der Aktualisierung der Bevölkerungszahlen.

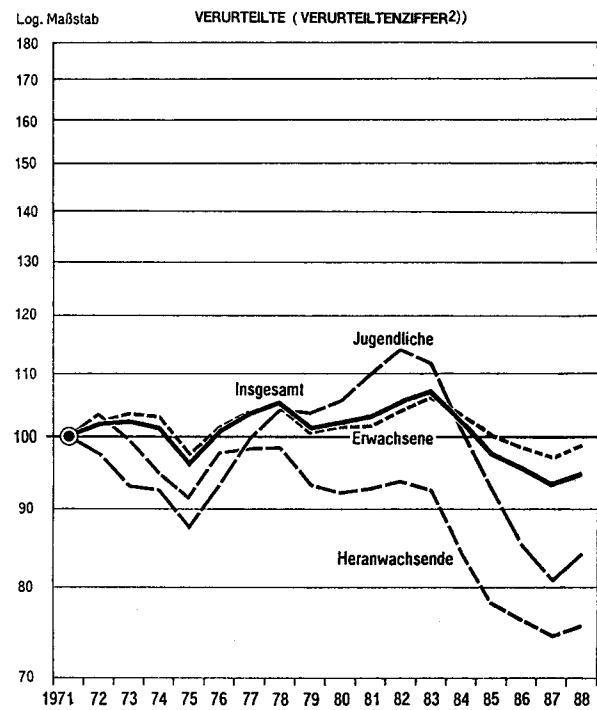
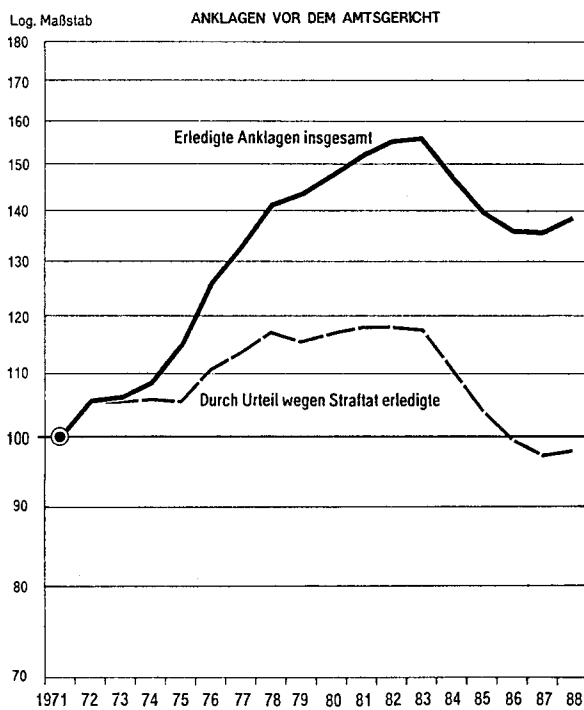
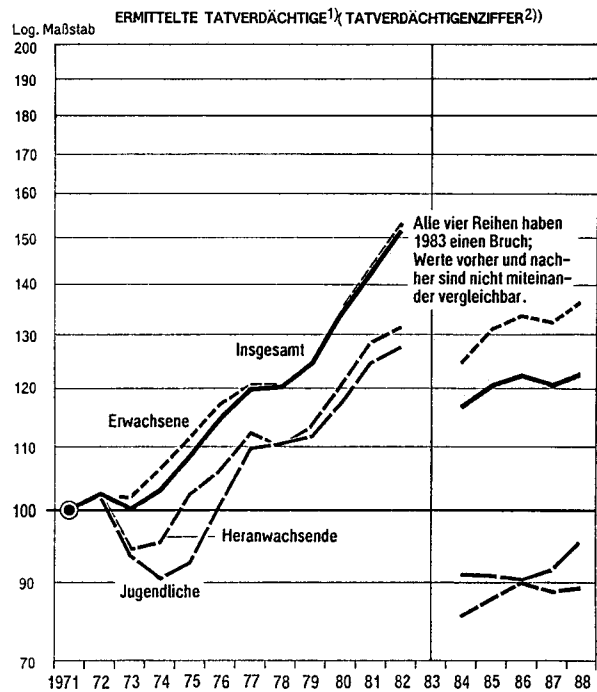
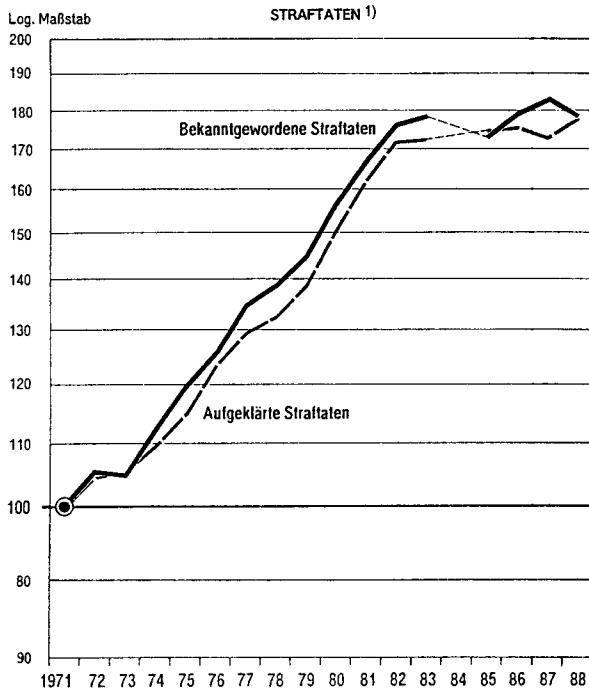
Um diesem Mangel abzuhelpen, hat das Statistische Bundesamt anhand der Ergebnisse der neuen Volkszählung und der auf den 25. Mai 1987 fortgerechneten Ergebnisse der Volkszählung von 1970 Korrekturfaktoren abgeleitet, die - angewandt auf die Verurteiltenziffern von 1987 der einzelnen Bevölkerungsgruppen - den Zeitvergleich mit den Verurteiltenziffern von 1988 ohne die vorstehend erläuterte Beeinträchtigung erlauben. Die Korrekturfaktoren sollen allerdings nicht zur Berichtigung der schon für 1987 veröffentlichten Verurteiltenziffern verwendet werden; sie sollen vielmehr nur die echte Entwicklung der Straffälligkeit von 1987 auf 1988 nachweisen. Mit Hilfe der Korrekturfaktoren umgerechnete Verurteiltenziffern von 1987 werden deshalb in den Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes lediglich in Klammern genannt. (Vgl. Tabellen 3.1.1, 3.1.2 und 3.9.2).

Auch für die Darstellung der zeitlichen Entwicklung von Verurteiltenziffern anhand von Maßzahlen, die sich auf die (gleich 100 gesetzte) Verurteiltenziffer eines bestimmten Basisjahres beziehen, können die Korrekturfaktoren eingesetzt werden. Wenn das Basisjahr vor 1987 liegt, sind die Verurteiltenziffern für 1988 und alle weiteren (jüngeren) Berichtsjahre vor der Berechnung der Maßzahl durch den für die jeweilige Personengruppe geltenden Korrekturfaktor zu dividieren. In dieser Form bereinigte Maßzahlen werden zwar entsprechend kommentiert, in den Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes aber nicht in Klammern gesetzt (vgl. Tabellen 3.5.1, 3.6 und 3.7).

Die Korrekturfaktoren sind im Anhang dieses Heftes im Anschluß an die Übersicht "Strafmündige Bevölkerung nach Altersgruppen" abgedruckt. Entsprechende Ergebnisse für die Ausländer nach einzelnen Staatsangehörigkeiten lagen bei Redaktionsschluß noch nicht vor.

STRAFTATEN, TATVERDÄCHTIGE, ANKLAGEN, VERURTEILTE

1971 = 100



1) Ergebnisse des Bundeskriminalamts. - 2) Bezogen auf je 100 000 Einwohner der gleichen Bevölkerungsgruppe, umgerechnet auf 1971 (=100).

Statistisches Bundesamt 90 0415

1 Organisation, Personal und Geschäftsabwicklung im Gerichtswesen

1.1 Gerichte am 1.1.1989*)

Land	Amtsgerichte	Landgerichte		Oberlandesgerichte		Arbeitsgerichte		Verwaltungsgerichte		Sozialgerichte		Finanzgerichte			
		Gerichte	mit Zivil- ¹⁾ Straf- ²⁾ kammern	Gerichte	mit Zivil- ¹⁾ Straf- ²⁾ senaten	Gerichte ³⁾	Kammern bei den Landesarbeits- gerichten	Gerichte ⁴⁾	Senate bei den Oberverwal- tungsgerich- ten ⁵⁾	Gerichte ⁶⁾	Senate bei den Landessozial- gerichten	Gerichte ⁷⁾	mit Senaten		
Schleswig-Holstein	30	4	48	35	1	27	4	6	6	1	—	4	6	1	5
Hamburg	6	1	54	42	1	15	5	1	8	1	6	1	6	1	7
Niedersachsen	79	11	137	135	3	44	9	15	15	4	23	8	10	1	13
Bremen	3	1	18	23	1	8	3	2	4	1	4	1	5	1	2
Nordrhein-Westfalen	130	19	330	244	3	109	11	30	44	7	23	8	18	3	46
Hessen	58	9	120	99	1	33	8	12	15	5	13	7	14	1	13
Rheinland-Pfalz	47	8	75	58	2	22	4	5	10	4	13	4	6	1	6
Baden-Württemberg	108	17	160	222	2	39	9	9	11	4	16	8	12	1	13
Bayern	72	22	206	180	4 ⁸⁾	67 ⁹⁾	13 ⁹⁾	11	17	6	26	7	16	2	23
Saarland	11	1	20	13	1	9	2	3	2	1	7	1	2	1	2
Berlin (West)	7	1	62	44	1	25	5	1	14	1	12	1	15	1	8
Bundesgebiet	551	94	1 230	1 095	20	398	73	95	146	35	143	50	116	14	138

*) Gerichte der Länder. — Senate bei den obersten Bundesgerichten: Bundesverfassungsgericht 2, Bundesgerichtshof in Zivilsachen 12, in Strafsachen 5 (außerdem für beide Rechtsgebiete: 1 Senat für Landwirtschaftssachen, 1 Kartellsenat, 1 Senat für Anwaltsachen, 1 Senat für Notersachen, 1 Senat für Patentanwaltsachen, 1 Senat für Wirtschaftsprüfersachen, 1 Senat für Steuerberater- und Steuerbevollmächtigtenachen), Bundesarbeitsgericht 8, Bundesverwaltungsgericht 9 (außerdem: 2 Disziplinar- und 2 Wehrdienstsenate), Bundessozialgericht 12, Bundesfinanzhof 10.

1) Einschl. der Kammern bzw. Senate für Handelsachen, Wiedergutmachungssachen, Entschädigungssachen u. dgl.

2) Einschl. der Strafvollstreckungskammern.

3) Nur erstinstanzliche Gerichte.

4) In Hessen, Baden-Württemberg und Bayern: Verwaltungsgerichtshof, Schleswig-Holstein und Niedersachsen haben ein gemeinsames Oberverwaltungsgericht mit Sitz in Lüneburg.

5) Einschl. Bayerisches Oberstes Landesgericht mit 3 Zivilsenaten, 1 Fideikommissenat, 6 Strafsenaten und 3 Senaten für Bußgeldsachen.

1.2 Richter im Bundes- und Landesdienst

Stichtag 1. 1. Land	Richter ¹⁾ insgesamt	Bei						
		Verfassungs- gerichten	Ordentlichen Gerichten ²⁾	Arbeits- gerichten	Verwaltungs- gerichten	Sozial- gerichten	Finanz- gerichten	Dienst- und Disziplinar- gerichten
Insgesamt								
1985	17 031	96	13 040	693	1 732	1 002	509	683
1987	17 380	99	13 283	725	1 767	1 014	538	738
1989	17 627	102	13 440	745	1 810	1 013	567	771
davon (1989):								
Bundesdienst	513	16	274	26	52	40	60	47
Landesdienst	17 114	86	13 166	717	1 758	973	507	724
Schleswig-Holstein	692	—	546	27	60	43	16	53
Hamburg	796	7	612	34	93	33	27	32
Niedersachsen	1 914	9	1 494	59	224	90	48	134
Bremen	223	6	167	15	23	14	7	65
Nordrhein-Westfalen	4 734	7	3 653	202	471	239	169	65
Hessen	1 624	19	1 247	77	167	87	46	36
Rheinland-Pfalz	969	7	759	36	87	53	22	30
Baden-Württemberg	2 125	4	1 623	86	219	143	54	178
Bayern	2 646	23	2 017	109	259	176	85	31
Saarland	299	4	226	11	35	22	5	64
Berlin (West)	1 092	—	822	59	110	73	28	36
Weiblich								
1989	3 109	6	2 454	129	290	202	33	63
Bundesdienst	32	2	18	1	4	3	4	1
Landesdienst	3 077	4	2 436	128	286	199	29	62

1) Richter auf Lebenszeit, auf Zeit, kraft Auftrags und auf Probe. Die Spalte »Richter insgesamt« enthält die Summe der Zahlen für die einzelnen Gerichtszweige abzüglich der Zahlen für diejenigen Richter, die ihre Planstelle in einer anderen Gerichtsbarkeit haben.

2) Einschl. Bundespatentgericht.

Quelle: Bundesministerium der Justiz, Bonn

1.3 Staatsanwälte, Rechtsanwälte, Anwaltsnotare und Notare

Stichtag 1. 1.	Staatsanwälte			Andere Vertreter des öffentlichen Interesses ¹⁾	Rechtsanwälte	Anwaltsnotare	Notare
	insgesamt	männlich	weiblich				
1981	3 593	3 168	425	103	30 510	6 802	980
1983	3 680	3 181	499	96	34 576	6 913	964
1985	3 648	3 123	523	83	40 130	7 175	990
1987	3 725	3 134	591	84	41 724	7 520	1 003
1989	3 759	3 096	661	73	46 387	7 710	1 014

1) In der Verwaltungs- und Disziplinargerichtsbarkeit; ohne Wehrdisziplinaranwälte.

Quelle: Bundesministerium der Justiz, Bonn; Bundesrechtsanwaltskammer, Bonn und Bundesnotarkammer, Köln

1 Organisation, Personal und Geschäftsabwicklung im Gerichtswesen

1.4 Geschäftsabwicklung bei Gerichten und Staatsanwaltschaften

1.4.1 Zivilgerichte ohne Familiengerichte

Stand und Art der Erledigung	1986	1987	1988	Stand und Art der Erledigung	1986	1987	1988
Erstinstanzliche Verfahren				Rechtsmittelverfahren			
Amtsgerichte¹⁾				Landgerichte			
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	504 967	516 951	503 221	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	41 601	45 693	46 873
Neuzugänge	1 320 442	1 302 146	1 275 877	Neuzugänge	92 154	94 231	96 435
Erledigte Verfahren	1 306 628	1 314 642	1 298 065	Erledigte Verfahren	87 981	93 067	96 910
Nach dem Gegenstand des Verfahrens				Nach dem Gegenstand des Verfahrens			
Gewöhnliche Prozesse	1 211 207	1 223 064	1 207 434	Gewöhnliche Prozesse	86 159	91 171	94 911
darunter:				darunter:			
Wohnungsmietrecht	257 139	256 649	259 805	Wohnungsmietrecht	18 371	19 774	20 865
Verkehrsunfallrecht	123 237	132 366	138 258	Verkehrsunfallrecht	13 148	13 882	15 823
Kaufrecht	207 043	198 119	188 278	Kaufrecht	10 283	10 653	11 330
Kindschaftssachen nach § 640 ZPO	20 859	21 094	22 048	Urkunden-, Wechsel- od. Scheckprozesse	187	229	281
Urkunden-, Wechsel- od. Scheckprozesse	9 983	8 700	8 312	Arreste oder einstweilige Verfügungen	901	897	875
Arreste oder einstweilige Verfügungen	37 718	35 004	33 618	Sonstige Verfahren	734	770	863
Entmündigungssachen	7 440	6 982	6 387	Nach der Art der Erledigung			
Aufgebotsverfahren	9 051	9 208	9 505	Streitiges Urteil	48 007	50 722	54 180
Sonstige Verfahren	10 390	10 590	10 783	Sonstiges Urteil	1 204	1 403	1 324
Nach der Art der Erledigung				Beschluß ²⁾	5 101	5 100	5 170
Streitiges Urteil	376 599	381 697	384 704	Vergleich	11 412	11 941	12 046
Sonstiges Urteil	353 907	348 206	332 694	Zurücknahme der Berufung	19 593	21 202	21 666
Beschluß ²⁾	59 267	59 328	59 183	Andere Erledigungsart	2 664	2 699	2 544
Vergleich	110 948	116 207	119 605	Nach der Verfahrensdauer ²⁾ (in %)			
Zurücknahme von Klage/Antrag	218 498	224 495	222 821	Anteil der binnen			
Andere Erledigungsart	187 409	184 709	179 058	12 Monaten erledigten Verfahren	46	45	45
Nach der Verfahrensdauer (in %)				24 Monaten erledigten Verfahren	90	89	89
Anteil der binnen				Unerledigte Verfahren am Jahresende	45 718	46 879	46 387
6 Monaten erledigten Verfahren	81	81	81				
12 Monaten erledigten Verfahren	96	95	95				
Unerledigte Verfahren am Jahresende	517 613	503 912	479 121				
Landgerichte				Oberlandesgerichte			
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	190 840	199 063	201 155	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	39 430	41 781	43 394
Neuzugänge	361 651	359 211	357 216	Neuzugänge	55 963	58 870	60 813
Erledigte Verfahren	353 292	356 950	359 492	Erledigte Verfahren	53 633	57 270	59 774
Nach dem Gegenstand des Verfahrens				Nach dem Gegenstand des Verfahrens			
Gewöhnliche Prozesse	306 031	311 632	314 266	Gewöhnliche Prozesse	50 202	53 628	56 258
darunter:				darunter:			
Verkehrsunfallrecht	20 891	22 193	25 432	Verkehrsunfallrecht	3 699	3 981	4 412
Bau-/Architektenrecht	21 781	20 183	20 880	Bau-/Architektenrecht	5 427	5 558	5 528
Kaufrecht	53 713	51 894	53 398	Kaufrecht	6 401	6 445	6 148
Urkunden-, Wechsel- od. Scheckprozesse	10 945	9 481	8 669	Urkunden-, Wechsel- od. Scheckprozesse	410	427	402
Arreste oder einstweilige Verfügungen	25 144	24 588	25 113	Arreste oder einstweilige Verfügungen	1 432	1 590	1 520
Sonstige Verfahren	11 172	11 249	11 444	Sonstige Verfahren	1 589	1 625	1 594
Nach der Art der Erledigung				Nach der Art der Erledigung			
Streitiges Urteil	104 542	108 907	111 087	Streitiges Urteil	25 668	27 108	27 868
Sonstiges Urteil	72 787	68 882	65 695	Sonstiges Urteil	1 248	1 290	1 323
Beschluß ²⁾	22 576	22 904	23 466	Beschluß ²⁾	2 192	2 187	2 257
Vergleich	52 614	53 844	56 488	Vergleich	8 929	9 598	10 157
Zurücknahme von Klage/Antrag	42 621	44 916	45 132	Zurücknahme der Berufung	13 305	14 893	15 864
Andere Erledigungsart	58 152	57 497	57 644	Andere Erledigungsart	2 291	2 194	2 305
Nach der Verfahrensdauer (in %)				Nach der Verfahrensdauer ²⁾ (in %)			
Anteil der binnen				Anteil der binnen			
6 Monaten erledigten Verfahren	70	69	69	12 Monaten erledigten Verfahren	25	24	25
12 Monaten erledigten Verfahren	89	89	88	24 Monaten erledigten Verfahren	71	71	70
Unerledigte Verfahren am Jahresende	199 111	201 187	198 914	Unerledigte Verfahren am Jahresende	41 782	43 399	44 491
				Bundesgerichtshof			
				Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn ¹⁾	2 681	2 572	2 618
				Neuzugänge ¹⁾	4 048	4 297	4 310
				Erledigte Verfahren	4 260	4 408	4 309
				dar. Revisionen	2 980	3 026	3 027
				Nach der Verfahrensdauer ²⁾ (in %)			
				Anteil der binnen			
				12 Monaten erledigten Verfahren	5	6	4
				24 Monaten erledigten Verfahren	25	27	20
				Unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	2 449	2 461	2 617

¹⁾ Ohne Mahnsachen und ohne freiwillige Gerichtsbarkeit.²⁾ Ohne Erledigung durch Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb, durch Verweisung oder Abgabe an ein anderes Gericht oder durch Verbindung mit einer anderen Sache.³⁾ Ab Eingang in der 1. Instanz.¹⁾ Ohne Prozeßkostenhilfeverfahren außerhalb eines anhängigen Rechtsmittelverfahrens sowie ohne Mietschlichtsachen, Wiederaufnahmeverfahren und »sonstige Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit«.

1 Organisation, Personal und Geschäftsabwicklung im Gerichtswesen

1.4 Geschäftsabwicklung bei Gerichten und Staatsanwaltschaften

1.4.2 Familiengerichte

Stand und Art der Erledigung	1986	1987	1988	Stand und Art der Erledigung	1986	1987	1988
Amtsgerichte				Oberlandesgerichte			
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	260 471	267 174	251 074	Berufungen und Beschwerden gegen Endentscheidungen			
Neuzugänge	387 580	371 456	362 600	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	12 998	12 906	12 943
Erledigte Verfahren	368 406	376 872	368 878	Neuzugänge	24 690	24 876	23 957
Nach dem Gegenstand des Verfahrens				Erledigte Verfahren	24 509	24 515	24 362
Scheidungsverfahren	153 125	159 461	157 568	darunter:			
Andere Eheverfahren	1 102	905	949	Scheidungsverfahren	685	846	783
Verfahren über abgetrennte Scheidungs- folgesachen	17 752	24 068	18 586	Verfahren über abgetrennte Scheidungs- folgesachen und allein anhängige an- dere Familiensachen	23 101	23 138	19 834
Verfahren über allein anhängige andere Familiensachen	188 266	184 939	183 983	Nach der Verfahrensdauer^{*)} (in %)			
Prozeßkostenhilfeverfahren	8 161	7 579	7 612	Anteil der binnen			
Nach der Art der Erledigung				12 Monaten erledigten Verfahren	37	34	35
(nur Scheidungs- und andere Eheverfahren)				24 Monaten erledigten Verfahren	77	75	76
Urteil	124 053	131 243	130 537	Unerledigte Verfahren am Jahresende	12 906	12 943	12 538
Beschluß ¹⁾	577	613	468	Sonstige Beschwerden			
Zurücknahme	11 251	10 949	10 431	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	2 703	2 422	2 443
Andere Erledigungsart	18 346	17 561	17 081	Neuzugänge	23 499	22 941	22 540
Nach der Verfahrensdauer (in %)				Erledigte Verfahren	23 642	22 834	22 666
Anteil der binnen				dar. Prozeßkostenhilfeverfahren	14 709	14 304	14 248
6 Monaten erledigten Verfahren	35	33	35	Unerledigte Verfahren am Jahresende	2 422	2 443	2 317
12 Monaten erledigten Verfahren	72	70	73				
Unerledigte Verfahren am Jahresende	267 174	251 074	244 786				

1.4.3 Staatsanwaltschaften*)

Stand und Art der Erledigung	1986	1987	1988	Stand und Art der Erledigung	1986	1987	1988
beim Landgericht¹⁾				beim Oberlandesgericht¹⁾			
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	323 487	343 033	344 786	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	140	213	156
Neuzugänge	2 336 182	2 302 771	2 373 213	Neuzugänge	450	392	315
Erledigte Verfahren	2 316 636	2 301 018	2 367 567	Erledigte Verfahren	377	449	350
Nach der das Verfahren einleitenden Stelle				Nach der das Verfahren einleitenden Stelle			
Polizeibehörde	1 867 814	1 851 600	1 900 618	Polizeibehörde	293	330	254
Staats- bzw. Staatsanwaltschaft	395 943	396 738	416 045	Staatsanwaltschaft	79	117	85
Steuer- bzw. Zollfahndungsstelle	23 161	24 000	22 573	Nach der Art der Erledigung			
Verwaltungsbehörde	29 718	28 680	28 331	Anklage vor dem Amtsgericht	19	47	20
Nach der Art der Erledigung				Einstellung mit Auflage	2	3	1
Anklage vor dem Amtsgericht	367 814	368 249	371 261	Einstellung ohne Auflage	18	18	7
Anklage vor dem Landgericht	7 851	8 103	8 332	Zurückweisung oder Einstellung gemäß § 170 Abs. 2 StPO	299	337	291
Antrag auf Erlass eines Strafbefehls	381 331	381 145	394 414	Andere Erledigungsart	41	44	31
Einstellung mit Auflage	141 641	140 481	145 189	Nach der Verfahrensdauer²⁾ (in %)			
Einstellung ohne Auflage	289 856	292 558	306 825	Anteil der binnen			
Zurückweisung oder Einstellung gemäß § 170 Abs. 2 StPO	659 632	642 573	654 299	6 Monaten erledigten Verfahren	58	57	61
Andere Erledigungsart	468 309	467 909	487 267	12 Monaten erledigten Verfahren	80	85	85
Nach der Verfahrensdauer²⁾ (in %)				Unerledigte Verfahren am Jahresende	213	156	121
Anteil der binnen							
6 Monaten erledigten Verfahren	92	92	92				
12 Monaten erledigten Verfahren	98	98	98				
Unerledigte Verfahren am Jahresende	343 033	344 786	350 432				

*) Bundesgebiet ohne Schleswig-Holstein und Hessen.

1) Ohne Erledigung durch Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb, durch Abgabe an ein anderes Gericht oder durch Verbindung mit einer anderen Sache.

2) Ab Eingang in der 1. Instanz.

*) Einschl. Staatsanwaltschaften.

1) Nur Ermittlungsverfahren OJe (erstinstanzliche Strafsachen vor dem Oberlandesgericht).

2) Vom Tag der Einleitung des Verfahrens bis zur Erledigung durch die Staatsanwaltschaft.

1 Organisation, Personal und Geschäftsabwicklung im Gerichtswesen

1.4 Geschäftsabwicklung bei Gerichten und Staatsanwaltschaften

1.4.4 Strafgerichte

Stand und Art der Erledigung	1986	1987	1988	Stand und Art der Erledigung	1986	1987	1988
Erstinstanzliche Verfahren				Rechtsmittelverfahren			
Amtgerichte				Landgerichte			
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	366 771	357 451	335 907	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	17 607	17 187	16 989
Neuzugänge	1 491 181	1 374 471	1 381 854	Neuzugänge	59 919	58 215	57 521
Erledigte Verfahren	1 463 877	1 365 866	1 399 887	Erledigte Verfahren	58 646	56 921	56 941
Nach dem Gegenstand des Verfahrens				Davon richteten sich gegen ein Urteil des			
Anklagen	456 984	456 404	465 777	Strafrichters	37 791	37 180	37 561
Einsprüche gegen einen Strafbefehl	148 620	148 086	150 974	Schöffengerichts	12 522	12 052	11 895
Bußgeldverfahren	481 804	392 625	375 201	erweiterten Schöffengerichts	427	422	342
Erzwingungshaftanträge	298 874	298 385	341 299	Jugendrichters	3 827	3 615	3 552
Andere Verfahren	77 495	70 356	66 636	Jugendschöffengerichts	3 979	3 652	3 591
Nach der Art der Erledigung				Berufung eingelegt durch			
Urteil wegen Straftat	364 549	357 647	359 867	Angeklagten	54 065	52 383	52 403
Urteil ausschl. wegen Ordnungswidrigkeit	109 856	102 643	112 195	Staatsanwaltschaft			
Beschluß	80 216	42 115	23 278	zugunsten des Angeklagten	114	113	94
Einstellung	229 086	197 295	183 237	zuungunsten des Angeklagten	7 135	7 056	7 186
Vorläufige Einstellung	73 979	75 232	77 809	andere Beteiligte bzw. Berechtigte	515	495	496
Zurücknahme (Fallenlassen)	240 838	228 957	230 870	Nach der Art der Erledigung			
Verbindung mit einem anderen Verfahren				Urteil	28 261	27 284	26 934
nach § 4 StPO	65 681	68 541	68 375	Verwerfungsurteil	4 707	4 725	4 624
Andere Erledigungsart	299 482	295 436	344 256	Einstellung	2 533	2 220	2 149
Nach der Verfahrensdauer ¹⁾ (in %)				Vorläufige Einstellung	4 354	4 148	4 068
Anteil der binnen				Zurücknahme der Berufung	16 795	16 602	17 049
6 Monaten erledigten Verfahren	82	80	80	Andere Erledigungsart	1 996	1 942	2 117
12 Monaten erledigten Verfahren	95	94	94	Nach der Verfahrensdauer ¹⁾ (in %)			
Unerledigte Verfahren am Jahresende	357 451	335 907	287 123	Anteil der binnen			
				12 Monaten erledigten Verfahren	80	80	60
				24 Monaten erledigten Verfahren	90	90	90
				Unerledigte Verfahren am Jahresende	17 187	16 989	16 300
Landgerichte				Oberlandesgerichte²⁾			
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	6 344	6 137	6 228	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	1 402	1 163	1 120
Neuzugänge	13 312	13 277	13 841	Neuzugänge	13 283	12 667	12 399
Erledigte Verfahren	12 675	12 512	13 018	Erledigte Verfahren	13 451	12 648	12 243
dar. Anklagen	11 831	11 585	12 093	Davon richteten sich gegen ein Urteil			
Nach der Art der Erledigung				des/der			
Urteil	9 391	9 238	9 481	Strafrichters	7 071	6 434	6 347
Einstellung	230	202	208	Schöffengerichts	133	111	158
Vorläufige Einstellung	635	667	717	erweiterten Schöffengerichts	6	5	3
Verbindung mit einem anderen Verfahren				Jugendrichters	112	105	109
nach § 4 StPO	1 221	1 250	1 475	Jugendschöffengerichts	43	38	48
Andere Erledigungsart	1 198	1 155	1 139	kleinen Strafkammer	3 805	3 850	3 496
Nach der Verfahrensdauer ¹⁾ (in %)				großen Strafkammer	2 078	1 935	1 923
Anteil der binnen				Jugendkammer	203	170	161
6 Monaten erledigten Verfahren	29	30	30	Schwurgerichts	-	-	-
12 Monaten erledigten Verfahren	62	62	63	Rechtsmittel eingelegt durch			
Unerledigte Verfahren am Jahresende	6 137	6 228	6 305	Angeklagten	13 078	12 327	11 818
				Staatsanwaltschaft			
				zugunsten des Angeklagten	14	19	11
				zuungunsten des Angeklagten	327	288	383
				andere Beteiligte bzw. Berechtigte	52	63	50
				Nach der Art der Erledigung			
				Urteil	383	446	414
				Beschluß	8 857	8 356	8 259
				Nichtzulassung der Rechtsbeschwerde	3 253	2 975	2 689
				Andere Erledigungsart	958	871	881
				Nach der Verfahrensdauer ¹⁾ (in %)			
				Anteil der binnen			
				12 Monaten erledigten Verfahren	52	52	52
				24 Monaten erledigten Verfahren	87	86	85
				Unerledigte Verfahren am Jahresende	1 163	1 120	1 193
Oberlandesgerichte²⁾				Bundesgerichtshof			
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	32	26	21	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	335	354	324
Neuzugänge	41	82	59	Neuzugänge	3 798	3 711	4 048
Erledigte Verfahren	47	80	48	Erledigte Verfahren	3 779	3 741	3 940
dar. Anklagen	45	77	46	dar. Revisionen	3 446	3 411	3 297
Nach der Art der Erledigung				Nach der Verfahrensdauer ²⁾ (in %)			
Urteil	29	38	34	Anteil der binnen			
Andere Erledigungsart	18	42	12	6 Monaten erledigten Revisionen	64	65	65
Nach der Verfahrensdauer ¹⁾ (in %)				12 Monaten erledigten Revisionen	95	96	95
Anteil der binnen				Unerledigte Verfahren am Jahresende	354	324	432
6 Monaten erledigten Verfahren	17	16	24				
12 Monaten erledigten Verfahren	39	63	54				
Unerledigte Verfahren am Jahresende	26	21	31				

¹⁾ Ab Eingang bei der Staatsanwaltschaft.²⁾ In Bayern i.d.R. Bayerisches Oberstes Landesgericht.²⁾ Ab Verkündung des angefochtenen Urteils.

1 Organisation, Personal und Geschäftsabwicklung im Gerichtswesen

1.4 Geschäftsabwicklung bei Gerichten und Staatsanwaltschaften

1.4.5 Arbeitsgerichte

Stand und Art der Erledigung	1986	1987	1988	Stand und Art der Erledigung	1986	1987	1988
Arbeitsgerichte				Landesarbeitsgerichte			
Unerledigte Klagen zu Jahresbeginn	113 190	113 864	107 829	Unerledigte Berufungen zu Jahresbeginn	8 326	8 576	8 473
Neuzugänge	365 895	360 813	356 960	Neuzugänge	18 643	17 831	17 494
darunter:				Erledigte Berufungen	18 393	17 934	17 623
Klagen von Arbeitnehmern ¹⁾	356 181	350 800	348 816	Nach der Art der Erledigung			
Klagen von Arbeitgebern ²⁾	9 556	9 837	9 850	Streitiges Urteil	6 920	6 466	6 425
Erledigte Klagen	365 226	368 848	365 787	Sonstiges Urteil	217	256	171
Nach dem Gegenstand der Klage ³⁾				Beschluß (§ 519b ZPO)	840	795	677
Arbeitsentgelt	120 946	119 510	114 778	Vergleich	5 654	5 538	5 628
Arbeitszeit	775	734	1 908	Andere Erledigungsart	4 762	4 879	4 722
Urlaub, Urlaubsentgelt	11 871	12 754	12 401	Nach der Verfahrensdauer (in %)			
Kündigung (§ 61a ArbGG)	155 225	151 508	146 093	Anteil der binnen			
Herausgabe von Arbeitspapieren	15 037	15 388	14 609	6 Monaten erledigten Berufungen	73	71	73
Zeugniserteilung und -berichtigung	8 488	8 969	9 589	12 Monaten erledigten Berufungen	92	91	92
Schadensersatz	4 499	4 528	4 455	Unerledigte Berufungen am Jahresende	8 576	8 473	8 344
Tarifliche Einstufungen	2 251	1 798	2 265	Bundesarbeitsgericht			
Sonstige Sachen	106 672	114 795	120 688	Unerledigte Revisionen zu Jahresbeginn	1 105	1 013	876
Nach der Art der Erledigung				Neuzugänge	667	819	658
Streitiges Urteil	37 207	35 867	35 779	Erledigte Revisionen	759	956	822
Sonstiges Urteil	46 772	48 174	47 975	Nach der Art der Erledigung			
Vergleich	135 858	136 989	134 607	Streitiges Urteil	495	579	564
Andere Erledigungsart	145 389	145 818	147 426	Sonstiges Urteil	2	4	1
Nach der Verfahrensdauer (in %)				Beschluß	19	17	20
Anteil der binnen				Vergleich	73	101	70
6 Monaten erledigten Klagen	85	85	86	Rücknahme	115	246	156
12 Monaten erledigten Klagen	97	97	97	Andere Erledigungsart	55	9	11
Unerledigte Klagen am Jahresende	113 859	107 829	99 002	Nach der Verfahrensdauer (in %)			
				Anteil der binnen			
				12 Monaten erledigten Revisionen ⁴⁾	31	49	48
				24 Monaten erledigten Revisionen ⁴⁾	87	87	86
				Unerledigte Revisionen am Jahresende	1 013	876	712

1.4.6 Sozialgerichte

Stand und Art der Erledigung	1986	1987	1988	Stand und Art der Erledigung	1986	1987	1988
Sozialgerichte				Landessozialgerichte			
Unerledigte Klagen zu Jahresbeginn	193 606	180 285	183 181	Unerledigte Klagen zu Jahresbeginn	17 434	18 363	18 475
Neuzugänge	168 337	161 247	168 175	Nach dem Gegenstand der Berufung			
Klagen von Versicherten, Beschädigten oder ihren Hinterbliebenen	159 780	153 369	156 918	Krankenversicherung	1 197	1 511	1 466
Klagen von sonstigen Klägern	8 557	7 878	11 257	Unfallversicherung	2 134	2 124	2 324
Erledigte Klagen	171 640	168 392	165 845	Rentenversicherung der Arbeiter	4 978	5 198	5 106
Nach dem Gegenstand der Klage				Rentenversicherung der Angestellten	2 180	2 574	2 502
Krankenversicherung	8 665	9 974	11 125	Arbeitslosenversicherung	2 368	2 504	2 820
Unfallversicherung	20 638	21 306	21 223	Kriegsopferversorgung	1 999	2 115	1 990
Rentenversicherung der Arbeiter	39 806	36 582	35 743	Feststellung der Behinderung nach § 3			
Rentenversicherung der Angestellten	18 736	18 755	17 477	Schwerbehindertengesetz	1 781	1 516	1 339
Arbeitslosenversicherung	30 768	31 478	31 451	Sonstige Sachen	799	821	927
Kriegsopferversorgung	11 777	11 470	10 877	Nach der Art der Erledigung			
Feststellung der Behinderung nach § 3				Entscheidung	8 210	8 363	8 433
Schwerbehindertengesetz	33 320	30 258	28 877	Gerichtlicher Vergleich	1 736	1 928	2 011
Sonstige Sachen	8 130	8 568	8 872	Außergerichtlicher Vergleich	934	1 072	1 017
Nach der Art der Erledigung				Anerkennung	593	688	747
Entscheidung	46 706	45 264	45 883	Zurücknahme	5 334	5 433	5 386
Gerichtlicher Vergleich	18 790	15 962	15 701	Andere Erledigungsart	627	879	881
Außergerichtlicher Vergleich	13 117	12 946	12 479	Nach der Verfahrensdauer (in %)			
Anerkennung	20 228	19 504	18 844	Anteil der binnen			
Zurücknahme	63 455	61 913	61 842	6 Monaten erledigten Berufungen	27	24	25
Andere Erledigungsart	11 344	12 803	11 116	12 Monaten erledigten Berufungen	56	53	52
Nach der Verfahrensdauer (in %)				Unerledigte Berufungen am Jahresende	22 584	22 380	21 994
Anteil der binnen				Bundessozialgericht			
6 Monaten erledigten Klagen	26	25	26	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	1 168	1 148	1 160
12 Monaten erledigten Klagen	56	54	56	Neuzugänge	2 123	2 373	2 259
Unerledigte Klagen am Jahresende	190 303	183 140	185 521	Erledigte Verfahren	2 143	2 361	2 299
				Nach der Art der Verfahren			
				Revisionen	728	755	661
				Nichtzulassungsbeschwerden	1 417	1 606	1 638
				Nach dem Gegenstand der Verfahren			
				Krankenversicherung	362	389	325
				Unfallversicherung	279	322	331
				Rentenversicherung der Arbeiter	427	473	415
				Rentenversicherung der Angestellten	248	323	344
				Arbeitslosenversicherung	278	367	313
				Kriegsopferversorgung	278	276	315
				Sonstige Sachen	277	211	256
				Nach der Verfahrensdauer der Revisionen (in %)			
				Anteil der binnen			
				12 Monaten erledigten Revisionen	52	57	53
				24 Monaten erledigten Revisionen	94	93	83
				Unerledigte Verfahren am Jahresende	1 148	1 160	1 120

¹⁾ Einschl. der von Gewerkschaften und Betriebsräten eingereichten Klagen.²⁾ Und deren Organisationen.³⁾ Enthält eine Klage mehrere Ansprüche, so ist sie dementsprechend mehrmals gezählt worden;

die Summe der erledigten Klagen nach dem Gegenstand ist daher höher als die Zahl der insgesamt erledigten Klagen.

⁴⁾ Durch streitiges Urteil erledigte Revisionen.

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung, Bonn

1 Organisation, Personal und Geschäftsabwicklung im Gerichtswesen

1.4 Geschäftsabwicklung bei Gerichten und Staatsanwaltschaften

1.4.7 Verwaltungsgerichte

Stand und Art der Erledigung	1986	1987	1988	Stand und Art der Erledigung	1986	1987	1988
Erstinstanzliche Hauptverfahren Verwaltungsgerichte¹⁾				Rechtsmittelverfahren Oberverwaltungsgerichte bzw. Verwaltungsgerichtshöfe¹⁾)			
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	113 287	110 869	112 612	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	18 198	19 255	20 043
Neuzugänge	103 190	108 345	111 584	Neuzugänge	16 387	16 631	16 489
Erledigte Verfahren	105 608	107 602	112 884	Erledigte Verfahren	15 330	15 843	16 861
Nach dem Gegenstand des Verfahrens				Nach dem Gegenstand des Verfahrens			
Klagen	103 902	105 971	108 008	Berufungen	13 204	12 577	13 300
Sonstige Verfahren	1 706	1 631	4 876	Beschwerden u. Prozeßkostenhilfeanträge	2 126	3 266	3 651
Nach der Art der Erledigung				Nach der Art der Erledigung			
Urteil	32 848	34 745	34 082	Urteil	5 283	5 460	5 651
Beschluß	54 412	55 091	61 360	Beschluß	8 830	9 252	8 672
Andere Erledigungsart	18 348	17 766	17 442	Andere Erledigungsart	1 217	1 131	2 538
Nach der Verfahrensdauer (in %)				Nach der Verfahrensdauer ²⁾ (in %)			
Anteil der binnen				Anteil der binnen			
6 Monaten erledigten Verfahren	36	39	37	12 Monaten erledigten Verfahren	14	20	16
12 Monaten erledigten Verfahren	63	66	64	24 Monaten erledigten Verfahren	44	48	45
Unerledigte Verfahren am Jahresende	110 869	112 612	111 312	Unerledigte Verfahren am Jahresende	19 255	20 043	19 671
Oberverwaltungsgerichte bzw. Verwaltungsgerichtshöfe¹⁾)				Bundesverwaltungsgericht, Revisionssenat			
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	1 367	1 318	1 381	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	1 869	1 754	1 607
Neuzugänge	1 009	1 029	1 714	Neuzugänge	3 405	3 108	3 287
Erledigte Verfahren	1 058	968	1 534	Erledigte Verfahren	3 520	3 253	3 303
Nach dem Gegenstand des Verfahrens				Nach dem Gegenstand des Verfahrens			
Klagen	641	574	1 091	Revisionen	942	743	646
Sonstige Verfahren	417	392	443	Beschwerden	1 830	1 974	2 002
Nach der Art der Erledigung				Sonstige Verfahren	648	536	655
Urteil	329	328	338	Nach der Art der Erledigung			
Beschluß	616	484	547	Urteil	586	424	421
Andere Erledigungsart	113	154	651	Beschluß	2 812	2 677	2 704
Nach der Verfahrensdauer (in %)				Andere Erledigungsart	122	152	178
Anteil der binnen				Nach der Verfahrensdauer ²⁾ (in %)			
6 Monaten erledigten Verfahren	30	27	51	Anteil der binnen			
12 Monaten erledigten Verfahren	49	50	66	12 Monaten erledigten Beschwerden	87	94	97
Unerledigte Verfahren am Jahresende	1 318	1 381	1 561	24 Monaten erledigten Beschwerden	97	99	99
				Unerledigte Verfahren am Jahresende	1 754	1 607	1 591

1.4.8 Finanzgerichte

Stand und Art der Erledigung	1986	1987	1988	Stand und Art der Erledigung	1986	1987	1988
Finanzgerichte¹⁾				Bundesfinanzhof			
Unerledigte Klagen zu Jahresbeginn	76 393	80 459	83 003	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	5 190	5 194	5 223
Neuzugänge	45 781	45 304	48 132	Neuzugänge	3 209	3 590	3 394
Erledigte Klagen	41 695	42 780	45 203	Erledigte Verfahren	3 205 ²⁾	3 561 ²⁾	3 836 ²⁾
Nach der Art der Erledigung				Nach der Art der Erledigung			
Urteil bzw. Vorbescheid	10 240	10 268	10 404	Entscheidung des Bundesfinanzhofs			
Beschluß	12 308	12 241	12 570	Rechtsmittel war erfolglos	2 149	2 271	2 473
Zurücknahme der Klage	14 005	15 074	16 399	Verworfen als unzulässig	852	834	920
Andere Erledigungsart	5 142	5 177	5 830	Zurückgewiesen als unbegründet	1 297	1 437	1 553
Nach der Verfahrensdauer (in %)				Rechtsmittel war erfolgreich	632	631	882
Anteil der binnen				Zurückgewiesen an Vorinstanz	189	260	278
6 Monaten erledigten Klagen	29	27	27	Eigene Sachentscheidung getroffen	443	571	606
12 Monaten erledigten Klagen	48	47	47	Rücknahme	423	456	480
Unerledigte Klagen am Jahresende	80 459	83 003	85 932	Nach der Verfahrensdauer ²⁾ (in %)			
				Anteil der binnen			
				12 Monaten erledigten Revisionen	9	6	4
				24 Monaten erledigten Revisionen	26	16	18
				Unerledigte Verfahren am Jahresende	5 194	5 223	4 781

1.4.9 Bundesverfassungsgericht

Stand und Art der Erledigung	Erster Senat			Zweiter Senat		
	1986	1987	1988	1986	1987	1988
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	1 029	949	983	748	764	1 213
Neuzugänge	1 587	1 690	1 803	1 473	1 786	1 899
Verfassungsbeschwerden	1 492	1 613	1 747	1 443	1 745	1 866
Normenkontrollverfahren	85	60	35	15	14	13
Andere Verfahren	10	17	21	15	27	20
Erledigte Verfahren	1 667	1 656	1 761	1 457	1 337	1 640
Nach der Art der Erledigung						
Senatsentscheidungen	21	42	31	19	19	26
Beschlüsse gemäß § 93 a BVerfGG	1 332	1 356	1 374	1 263	1 194	1 433
dadurch mitentschieden	177	62	150	122	24	14
Abgabe an den anderen Senat	11	6	5	—	5	5
Andere Erledigungsart	126	190	201	53	95	162
Unerledigte Verfahren am Jahresende	949	983	1 025	764	1 213	1 472

¹⁾ Bundesgebiet ohne Hessen.²⁾ In Hessen, Baden-Württemberg und Bayern Verwaltungsgerichtshöfe.³⁾ Ab Eingang in der 1. Instanz.⁴⁾ Ab Eingang beim Bundesverwaltungsgericht.⁵⁾ Bundesgebiet ohne Hessen und Bayern.⁶⁾ Darunter 1986 ein Verfahren, 1987 drei Verfahren vor dem Großen Senat, die in der nachfolgenden Aufgliederung nicht enthalten sind.⁷⁾ Der erledigten Revisionen (mit Sachentscheidung) ab Eingang beim Bundesfinanzhof.

Quelle: Bundesverfassungsgericht, Karlsruhe

1 Organisation, Personal und Geschäftsabwicklung im Gerichtswesen

1.5 Deutsches Patentamt und Bundespatentgericht

1.5.1 Geschäftsabwicklung

Patentamt	1987	1988	Bundespatentgericht	1987	1988
Patente			Juristische Beschwerdesenate		
Am Jahresbeginn anhängige Anmeldungen	227 666	213 615	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	51	50
Neuanmeldungen und sonstige Zugänge	43 036	42 861	Neuzugänge	88	120
Erlitete Patente (nach Prüfung bzw. Einspruch)	23 834	20 264	Erlidigungen	89	79
Einsprüche	3 097	2 742	Unerledigte Verfahren am Jahresende	50	91
Ohne Erteilung erledigte Anmeldungen	33 253	33 077			
Am Jahresende anhängige Anmeldungen	213 615	203 135	Gebrauchsmuster-Beschwerdesenat		
Rechtskräftig erteilte Patente	23 691	20 141	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	66	73
und zwar: Hauptpatente	23 208	19 794	Neuzugänge	112	120
Zusatzpatente	569	460	Erlidigungen	105	115
Gelöschte Patente (außer durch Zeitablauf)	16 291	16 776	Unerledigte Verfahren am Jahresende	73	78
Abgelaufene Patente	3 551	3 754			
Am Jahresende bestehende Patente	146 208	145 932	Technische Beschwerdesenate		
Gebrauchsmuster			Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	4 368	4 469
Neuanmeldungen und sonstige Zugänge	16 184	15 457	Neuzugänge	3 981	3 925
Eingetragene Gebrauchsmuster	14 803	14 592	Erlidigungen	3 880	4 010
Ohne Eintragung erledigte Gebrauchsmuster	25 921	23 362	Unerledigte Verfahren am Jahresende	4 469	4 384
Am Jahresende unerledigte Gebrauchsmuster	104 662	82 165			
Am Jahresende bestehende Gebrauchsmuster	64 122	65 908	Warenzeichen-Beschwerdesenat		
Warenzeichen und Dienstleistungsmarken			Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	1 693	1 828
Neuanmeldungen und sonstige Zugänge	28 068	31 096	Neuzugänge	1 776	2 294
Eingetragene Warenzeichen und Dienstleistungsmarken	14 487	15 753	Erlidigungen	1 641	1 692
Abgewiesene Warenzeichen und Dienstleistungsmarken (einschl. zurückgegangener)	9 439	9 941	Unerledigte Verfahren am Jahresende	1 828	2 430
Gelöschte Warenzeichen und Dienstleistungsmarken	8 729	9 836			
Verlängerte Warenzeichen und Dienstleistungsmarken	13 477	14 853	Nichtigkeitsenate		
Am Jahresende bestehende Warenzeichen und Dienstleistungs- marken	296 020	301 113	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	125	134
dar. Alt-Warenzeichen	25 372	24 548	Neuzugänge	203	212
			Erlidigungen		
			vor rechtskräftiger Entscheidung	7	7
			durch Urteil (BPatG und BGH)	187	223
			Unerledigte Verfahren am Jahresende	134	116

1.5.2 Patente, Gebrauchsmuster und Warenzeichen

Wohnsitz des Anmelders bzw. Sitz des Unternehmens	Patente				Gebrauchsmuster				Warenzeichen und Dienstleistungsmarken			
	1987		1988		1987		1988		1987		1988	
	ange- meldet	erteilt	ange- meldet	erteilt	ange- meldet	einge- tragen	ange- meldet	einge- tragen	ange- meldet	einge- tragen	ange- meldet	einge- tragen
Bundesgebiet	31 615	12 729	31 932	11 480	14 602	13 400	13 952	13 288	20 509	11 112	22 696	11 697
Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost)	585	111	590	103	17	16	25	22	6	3	-	-
Europäisches Ausland	3 600	4 184	3 416	3 235	1 051	1 032	937	946	2 873	1 583	3 208	1 823
darunter:												
Frankreich	368	715	326	532	71	77	63	65	249	131	349	168
Großbritannien und Nordirland	311	457	273	417	58	62	64	47	908	532	1 112	625
Italien	401	349	401	249	194	210	174	178	139	75	125	95
Niederlande	142	431	142	319	72	81	86	99	141	65	171	108
Österreich	388	246	388	207	161	158	148	141	67	31	87	41
Schweden	158	301	139	221	45	40	41	34	325	206	311	183
Schweiz	835	807	847	628	280	263	228	247	363	184	299	220
Außereuropäisches Ausland	8 048	6 667	5 807	5 323	421	355	426	336	3 402	1 789	3 797	2 233
darunter:												
Vereinigte Staaten	1 758	2 974	1 521	2 140	131	137	104	112	2 305	1 224	2 565	1 443
Japan	3 583	3 502	3 527	3 043	64	61	51	55	442	289	573	389
Insgesamt	41 848	23 691	41 745	20 141	16 091	14 803	15 340	14 592	28 790	14 487	29 701	15 753

Quelle: Deutsches Patentamt, München

2 Tatermittlung
2.1 Straftaten und Tatverdächtige nach Ländern *)

Jahr Land	Bekannt- gewordene	Auf- geklärte	Strafmündige Tatverdächtige									
			insgesamt			Jugendliche		Heranwachsende		Erwachsene		
			insgesamt	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	
Straftaten												
Grundzahlen												
Bundesgebiet	1986	4 367 124	1 998 007	1 251 397	954 132	297 265	104 997	32 045	123 434	28 898	725 701	236 322
	1987	4 444 108	1 965 115	1 235 651	947 868	287 783	99 125	28 581	120 325	26 692	728 418	232 510
	1988	4 356 726	2 001 863	1 262 263	967 358	294 905	94 930	26 038	115 380	26 039	757 048	242 828
davon (1988):												
Schleswig-Holstein		232 751	98 248	57 622	45 228	12 394	5 013	1 247	5 960	1 122	34 255	10 025
Hamburg		278 856	97 860	56 829	43 059	13 770	3 968	1 261	5 079	1 413	34 012	11 096
Niedersachsen		537 994	252 983	150 077	116 730	33 347	12 165	3 254	14 743	3 051	89 822	27 042
Bremen		93 633	33 487	21 605	16 442	5 163	1 637	547	1 845	491	12 960	4 125
Nordrhein-Westfalen	1	224 193	539 930	316 932	242 778	74 154	29 429	7 696	32 942	7 074	180 407	59 384
Hessen		427 742	167 409	119 176	92 957	26 219	7 548	1 927	10 312	2 222	75 097	22 070
Rheinland-Pfalz		200 808	100 557	71 562	55 564	15 998	4 597	1 190	6 510	1 372	44 457	13 436
Baden-Württemberg		509 775	258 737	159 530	121 071	38 459	12 098	3 524	13 902	3 445	95 071	31 490
Bayern		519 005	292 301	207 048	158 000	49 048	12 556	3 456	17 369	4 075	128 075	41 517
Saarland		58 879	29 769	20 682	15 673	5 009	1 262	365	1 635	366	12 776	4 278
Berlin (West)		273 090	130 582	81 200	59 856	21 344	4 657	1 571	5 083	1 408	50 116	18 365

Jahr Land	Bekannt- gewordene	Auf- geklärte	Strafmündige Tatverdächtige									
			insgesamt			Jugendliche		Heranwachsende		Erwachsene		
			insgesamt	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	
			auf 100 000 Einwohner 1)	2)	auf 100 000 strafmündige Einwohner der gleichen Personengruppe 3)							
Verhältniszahlen												
Bundesgebiet	1986	7 153,6	45,8	2 376,0	3 828,4	1 071,4	5 886,4	1 892,0	7 630,2	1 889,7	3 372,1	963,7
	1987	7 268,7	44,2	2 339,6	3 787,1	1 035,8	6 043,6	1 831,5	7 620,4	1 782,5	3 339,8	940,3
	1988	7 114,0	45,9	2 385,5	3 846,8	1 062,1	6 360,5	1 838,2	7 662,8	1 810,4	3 418,0	974,8
davon (1988):												
Schleswig-Holstein		9 108,6	42,2	2 598,4	4 282,0	1 067,2	7 590,6	2 009,5	8 706,6	1 765,8	3 716,3	967,9
Hamburg		17 467,8	35,1	4 003,0	6 551,9	1 806,0	12 624,5	4 222,8	14 594,8	4 103,3	5 755,3	1 589,3
Niedersachsen		7 510,1	47,0	2 427,8	3 952,9	1 032,9	6 438,3	1 807,7	7 870,8	1 723,5	3 485,8	941,8
Bremen		14 210,5	35,8	3 704,2	6 016,9	1 665,5	11 013,9	3 912,7	11 480,3	3 219,0	5 348,1	1 469,2
Nordrhein-Westfalen		7 311,2	44,1	2 187,3	3 532,2	973,6	7 238,3	1 998,2	7 947,6	1 786,0	2 980,9	868,8
Hessen		7 742,5	39,1	2 484,7	4 056,4	1 046,7	5 801,1	1 564,3	7 924,2	1 782,0	3 696,9	977,8
Rheinland-Pfalz		5 524,9	50,1	2 283,3	3 721,0	975,0	5 215,3	1 420,5	7 425,8	1 637,5	3 374,5	912,0
Baden-Württemberg		5 463,5	50,8	1 995,9	3 163,6	923,2	5 147,0	1 576,5	5 917,7	1 529,8	2 832,0	847,2
Bayern		4 739,9	56,3	2 204,7	3 539,0	995,5	4 669,4	1 350,0	6 509,7	1 590,8	3 259,9	940,4
Saarland		5 586,2	50,6	2 256,0	3 603,4	1 039,6	5 419,3	1 631,9	6 626,1	1 560,8	3 301,4	981,2
Berlin (West)		13 452,0	47,8	4 536,6	7 272,5	2 207,6	11 898,9	4 291,8	12 588,2	3 642,2	6 740,3	2 059,8

2.2 Tatverdächtige 1988 nach ausgewählten Straftaten *)

Art der Straftat (§§ des StGB)	Strafmündige Tatverdächtige - Prozent								
	insgesamt			Jugendliche		Heranwachsende		Erwachsene	
	zusammen	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Straftaten insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
darunter:									
Mord und Totschlag (Versuch und Voll- endung) (211 - 213, 216)	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,2	0,1	0,3	0,1
Gefährliche und schwere Körperver- letzung (223a, 224, 225, 227, 229) .	5,2	6,0	2,4	6,2	3,1	8,4	2,7	5,6	2,3
Gegen die sexuelle Selbstbestimmung (174 - 184b)	1,4	1,6	0,5	1,4	0,2	1,1	0,4	1,7	0,6
Sexueller Mißbrauch von Kindern (176)	0,4	0,5	0,0	0,6	0,0	0,3	0,0	0,5	0,0
Vergewaltigung (177)	0,3	0,4	0,0	0,3	-	0,3	0,0	0,4	0,0
Sexuelle Nötigung (178)	0,2	0,2	0,0	0,3	0,0	0,2	0,0	0,2	0,0
Freiheitsberaubung, Nötigung und Bedrohung (239, 240, 241)	4,0	4,8	1,5	1,8	0,7	3,9	1,2	5,3	1,6
Schwerer und einfacher Diebstahl insgesamt (242 - 244, 247, 248a - c)	38,0	34,8	48,4	68,1	68,4	46,4	45,7	28,8	46,6
Diebstahl von Kraftwagen (einschl. unbefugte Ingebrauchnahme)	1,5	1,9	0,3	4,2	0,8	4,7	0,7	1,2	0,2
Diebstahl von Fahrrädern (einschl. unbefugte Ingebrauchnahme)	1,5	1,8	0,5	6,8	1,6	3,2	1,1	1,0	0,3
Taschendiebstahl	0,2	0,1	0,3	0,3	0,8	0,2	0,4	0,1	0,2
Einbruchdiebstahl in:									
Geldinstitute	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0
Dienst-, Büro-, Fabrikations- und Lagerräume sowie Werkstätten ...	1,9	2,3	0,8	5,2	1,4	4,0	1,3	1,7	0,6
Wohnungen	3,2	3,3	2,8	4,7	3,3	4,4	4,3	2,9	2,5
Ladendiebstahl	21,0	15,4	39,3	26,9	53,9	10,5	30,5	14,7	38,7
Raub, räuberische Erpressung, räu- berischer Angriff auf Kraftfahrer (249 - 252, 255, 316a)	1,3	1,5	0,5	2,8	0,8	2,5	0,8	1,2	0,4
Gegen die Umwelt (324 - 330a)	1,3	1,6	0,4	0,1	0,0	0,3	0,1	1,9	0,5

*) Ohne Straftaten im Straßenverkehr.

1) Straftatenziffer (berechnet unter Einbeziehung aller Einwohner, auch der noch nicht strafmündigen).

2) Aufklärungsquote.

3) Tatverdächtigenziffer.

Quelle: Bundeskriminalamt, Wiesbaden

3 Strafverfolgung

3.1.1 Abgeurteilte und Verurteilte 1970 bis 1988 nach Altersgruppen Grundzahlen

Jahr	Abgeurteilte				Verurteilte				Personen, bei denen andere ent- schieden wurde
	insgesamt	Jugendliche	Heranwachsende	Erwachsene	insgesamt	Jugendliche	Heranwachsende	Erwachsene	

Alle Straftaten

Insgesamt

1970	738 141	68 113	94 460	575 568	643 285	55 657	81 768	505 860	94 856
1975	779 219	76 890	100 906	601 423	664 536	58 750	84 599	521 187	114 683
1980	928 906	123 390	129 222	676 294	732 481	80 424	98 845	553 212	196 425
1982	981 083	136 412	141 238	703 433	772 194	87 476	106 820	577 898	208 889
1984	966 339	120 367	134 862	711 110	753 397	73 122	98 600	581 675	212 942
1986	908 652	89 902	120 469	698 281	705 348	53 753	86 532	565 063	203 304
1987	890 666	78 417	116 230	696 019	691 394	47 183	82 798	561 413	199 272
1988	903 211	75 073	113 621	714 517	702 794	44 479	80 271	578 044	200 417

Männlich

1970	640 021	58 524	84 538	496 959	558 948	48 179	73 620	437 149	81 073
1975	666 359	66 518	88 880	510 961	569 948	51 488	75 389	443 071	96 411
1980	783 745	106 976	113 082	563 687	621 393	71 272	88 291	461 830	162 352
1982	824 267	117 355	123 782	583 130	652 010	77 172	95 457	479 381	172 257
1984	806 136	102 733	116 783	586 620	632 113	64 189	87 460	480 464	174 023
1986	755 982	76 008	103 745	576 229	590 280	46 950	76 481	466 849	165 702
1987	743 185	66 924	100 144	576 117	579 958	41 337	73 107	465 514	163 272
1988	753 643	64 537	98 314	590 792	588 392	39 308	70 974	478 110	165 251

Weiblich

1970	98 120	9 589	9 922	78 609	84 337	7 478	8 148	68 711	13 783
1975	112 860	10 372	12 026	90 462	94 588	7 262	9 210	78 116	18 272
1980	145 161	16 414	16 140	112 607	111 088	9 152	10 554	91 382	34 073
1982	156 816	19 057	17 456	120 303	120 184	10 304	11 363	98 517	36 632
1984	160 203	17 634	18 079	124 490	121 284	8 933	11 140	101 211	38 919
1986	152 670	13 894	16 724	122 052	115 068	6 803	10 051	98 214	37 602
1987	147 481	11 493	16 086	119 902	111 436	5 846	9 691	95 899	36 045
1988	149 568	10 536	15 307	123 725	114 402	5 171	9 297	99 934	35 166

Straftaten ohne solche im Straßenverkehr

Insgesamt

1970	400 017	56 644	51 818	291 555	335 197	46 228	43 444	245 525	64 820
1975	447 952	61 096	57 685	329 171	367 261	46 436	46 606	274 219	80 691
1980	536 722	87 452	71 344	377 926	403 181	57 736	52 160	293 285	133 541
1982	607 894	98 633	85 866	423 395	459 689	63 861	62 382	333 446	148 205
1984	623 104	91 267	85 412	446 425	465 789	56 041	59 886	349 862	157 315
1986	599 318	71 000	78 458	449 860	445 446	42 725	53 815	348 906	153 872
1987	589 263	63 514	76 375	449 374	437 611	38 315	51 679	347 617	151 652
1988	599 486	61 482	75 784	462 220	445 870	36 635	50 836	358 399	153 616

Männlich

1970	324 853	47 638	45 198	232 017	271 064	39 192	38 128	193 744	53 789
1975	363 814	51 596	49 785	262 433	296 805	39 805	40 649	216 351	67 009
1980	430 724	72 890	60 992	296 842	322 002	49 524	45 469	227 009	108 722
1982	489 068	81 340	73 891	333 837	368 527	54 461	54 697	259 369	120 541
1984	499 927	75 067	72 623	352 237	372 990	47 738	52 147	273 105	126 937
1986	481 476	58 011	66 499	356 966	357 122	36 286	46 869	273 967	124 354
1987	476 542	52 740	65 007	358 795	352 798	32 770	45 016	275 012	123 744
1988	485 773	51 625	65 022	369 126	359 444	31 757	44 483	283 204	126 329

Weiblich

1970	75 164	9 006	6 620	59 538	64 133	7 036	5 316	51 781	11 031
1975	84 138	9 500	7 900	66 738	70 456	6 631	5 957	57 868	13 682
1980	105 998	14 562	10 352	81 084	81 179	8 212	6 691	66 276	24 819
1982	118 826	17 293	11 975	89 558	91 162	9 400	7 685	74 077	27 664
1984	123 177	16 200	12 789	94 188	92 799	8 303	7 739	76 757	30 378
1986	117 842	12 989	11 959	92 894	88 324	6 439	6 946	74 939	29 518
1987	112 721	10 774	11 368	90 579	84 813	5 545	6 663	72 605	27 908
1988	113 713	9 857	10 762	93 094	86 426	4 878	6 353	75 195	27 287

3 Strafverfolgung

3.1.1 Abgeurteilte und Verurteilte 1970 bis 1988 nach Altersgruppen Verhältniszahlen

Jahr	Anteil der Verurteilten ¹⁾ an den Abgeurteilten				Verurteilte			
	insgesamt	Jugendliche	Heranwachsende	Erwachsene	insgesamt	Jugendliche	Heranwachsende	Erwachsene
	Verurteilungsziffern 2)							

Alle Straftaten

Insgesamt

1970	87,1	81,7	86,6	87,9	1 345,8	1 740,9	3 303,1	1 200,8
1975	85,3	76,4	83,8	86,7	1 343,1	1 582,4	3 292,6	1 206,6
1980	78,9	65,2	76,5	81,8	1 432,8	1 917,0	3 323,2	1 258,7
1982	78,7	64,1	75,6	82,2	1 481,3	2 067,6	3 390,0	1 291,5
1984	78,0	60,7	73,1	81,8	1 435,5	1 842,3	3 054,0	1 284,5
1986	77,6r	59,8	71,8	80,9	1 339,2r	1 545,8r	2 749,7r	1 227,2r
1987	77,6	60,2	71,2	80,7	1 309,1	1 474,2	2 691,4	1 206,4
1987 (umgerechnet)					(1 309,2)	(1 483,4)	(2 691,1)	(1 206,1)
1988	77,8	59,2	70,6	80,9	1 328,2	1 529,0	2 726,6	1 228,3

Männlich

1970	87,3	82,3	87,1	88,0	2 504,4	2 942,6r	5 824,4	2 251,3
1975	85,5	77,4	84,8	86,7	2 457,7	2 698,0r	5 758,4	2 218,4
1980	79,3	66,6	78,1	81,9	2 585,1	3 305,0	5 777,1	2 269,1
1982	79,1	65,8	77,1	82,2	2 648,9	3 540,2	5 883,3	2 303,4
1984	78,4	62,5	74,9	81,9	2 549,4	3 149,0	5 257,9	2 277,9
1986	78,1	61,8	73,7	81,0	2 368,5	2 632,1	4 727,7	2 169,3
1987	78,0	61,8	73,0	80,8	2 317,1	2 520,3	4 630,0	2 134,4
1987 (umgerechnet)					(2 313,0)	(2 532,2)	(4 639,5)	(2 129,1)
1988	78,1	60,9	72,2	80,9	2 339,8	2 633,7	4 713,6	2 158,6

Weiblich

1970	86,0	78,0	82,1	87,4	331,0	479,4	672,6	302,5
1975	83,8	70,0	76,6	86,4	359,8	402,5	730,8	336,4
1980	76,5	55,8	65,4	81,2	410,2	448,9	729,8	387,2
1982	76,6	54,1	65,1	81,9	436,8	502,4	743,4	411,6
1984	75,7	50,7	61,6	81,3	438,0	462,7	711,7	418,3
1986	75,4	49,0	60,1	80,5	414,7	401,7	657,3	400,5
1987	75,6	50,9	60,2	80,0	401,1	374,6	647,2	387,8
1987 (umgerechnet)					(401,8)	(377,5)	(645,7)	(388,4)
1988	76,5	49,1	60,7	80,8	412,0	365,1	646,4	401,2

Straftaten ohne solche im Straßenverkehr

Insgesamt

1970	83,8	81,6	83,8	84,2	701,2	1 445,9	1 755,0	582,8
1975	82,0	76,0	80,8	83,3	742,3	1 250,7	1 813,9	634,9
1980	75,1	66,0	73,1	77,6	788,7	1 376,2	1 753,6	667,3
1982	75,6	64,7	72,7	78,8	881,8	1 509,4	1 979,8	745,2
1984	74,8	61,4	70,1	78,4	887,5	1 412,0	1 854,9	772,6
1986	74,3r	60,2	68,6	77,6	845,8r	1 228,6r	1 710,1r	757,8r
1987	74,3	60,3	67,7	77,4	828,6	1 197,1	1 679,8	747,0
1987 (umgerechnet)					(828,7)	(1 204,6)	(1 679,6)	(746,8)
1988	74,4	59,6	67,1	77,5	842,6	1 259,4	1 726,8	761,6

Männlich

1970	83,4	82,3	84,4	83,5	1 214,5	2 393,7	3 016,5	997,8
1975	81,6	77,1	81,6	82,4	1 279,9	2 085,8	3 104,9	1 083,2
1980	74,8	67,9	74,5	76,5	1 339,6	2 296,5	2 975,1	1 115,4
1982	75,4	67,0	74,0	77,7	1 497,2	2 498,3	3 371,2	1 246,2
1984	74,6	63,6	71,8	77,5	1 504,3	2 341,9	3 135,0	1 294,8
1986	74,2	62,6	70,5	76,7	1 432,9	2 034,3	2 897,2	1 273,0
1987	74,0	62,1	69,2	76,6	1 409,5	1 998,0	2 851,0	1 260,9
1987 (umgerechnet)					(1 407,0)	(2 007,5)	(2 856,8)	(1 257,8)
1988	74,0	61,5	68,4	76,7	1 429,4	2 127,8	2 954,3	1 278,6

Weiblich

1970	85,3	78,1	80,3	87,0	251,7	451,1	438,8	228,0
1975	83,7	69,8	75,4	86,7	268,0	367,5	472,7	249,2
1980	76,6	56,4	64,6	81,7	299,7	402,8	462,7	280,8
1982	76,7	54,4	64,2	82,7	331,3	458,3	502,8	309,5
1984	75,3	51,3	60,5	81,5	335,1	430,1	494,4	317,3
1986	75,0	49,6	58,1	80,7	318,3	380,2	454,2	305,6
1987	75,2	51,5	58,6	80,2	305,2	355,3	445,0	293,6
1987 (umgerechnet)					(305,7)	(358,1)	(443,9)	(294,1)
1988	76,0	49,5	59,0	80,8	311,3	344,4	441,7	301,9

1) Verurteilungsquote.

2) Verurteilte je 100 000 Einwohner der gleichen Personengruppe; die in Klammern gesetzten umgerechneten Verurteilungsziffern für 1987 sollen

den Zeitvergleich mit den Ergebnissen von 1988 nach Ausschaltung des Volkszählungseffektes ermöglichen (vgl. Erläuterungen auf Seite 7).

3 Strafverfolgung
3.1.2 Verurteilte 1970 bis 1988 nach dem angewandten Strafrecht und nach Altersgruppen
Grundzahlen

Jahr	Nach Jugendstrafrecht verurteilte Jugendliche		Heranwachsende		Nach allgemeinem Strafrecht verurteilte Erwachsene			
					zur Zeit der Tat im Alter von ... bis unter ... Jahren			
	14 - 16	16 - 18	18 - 21		21 - 25	25 - 30	30 - 40	40 und mehr

Alle Straftaten

Insgesamt

1970	21 569	34 088	33 936	47 832	102 458	116 127	152 958	134 317
1975	21 957	36 793	38 181	46 418	107 282	98 132	168 088	147 685
1980	30 513	49 911	52 225	46 620	116 305	102 205	158 755	175 947
1982	31 905	55 571	62 284	44 536	126 204	107 649	156 600	187 445
1984	26 643	46 479	60 475	38 125	126 582	108 640	153 553	192 900
1986	18 250	35 503	54 567	31 965	125 421	109 742	148 280	181 620
1987	16 254	30 929	52 890	29 908	126 678	111 887	145 962	176 886
1988	15 256	29 223	52 212	28 059	129 538	117 837	150 477	180 192

Männlich

1970	18 119	30 060	30 824	42 796	91 817	103 473	133 623	108 236
1975	18 724	32 764	34 670	40 719	94 756	85 910	145 386	117 019
1980	26 282	44 990	47 289	41 002	101 559	87 323	134 093	138 855
1982	27 326	49 846	56 552	38 905	109 888	91 705	130 723	147 065
1984	22 651	41 538	54 401	33 059	108 911	92 000	127 104	152 449
1986	15 432	31 518	48 858	27 623	107 611	92 768	122 086	144 384
1987	13 859	27 478	47 178	25 929	108 919	94 888	120 597	141 110
1988	13 235	26 073	46 785	24 189	111 396	99 550	123 927	143 237

Weiblich

1970	3 450	4 028	3 112	5 036	10 641	12 654	19 335	26 081
1975	3 233	4 029	3 511	5 699	12 526	12 222	22 702	30 666
1980	4 231	4 921	4 936	5 618	14 746	14 882	24 662	37 092
1982	4 579	5 725	5 732	5 631	16 316	15 944	25 877	40 380
1984	3 992	4 941	6 074	5 066	17 671	16 640	26 449	40 451
1986	2 818	3 985	5 709	4 342	17 810	16 974	26 194	37 236
1987	2 395	3 451	5 712	3 979	17 759	16 999	25 365	35 776
1988	2 021	3 150	5 427	3 870	18 142	18 287	26 550	36 955

Straftaten ohne solche im Straßenverkehr

Insgesamt

1970	19 350	26 878	25 043	18 401	50 837	55 658	73 434	65 596
1975	19 138	27 298	27 779	18 827	58 565	53 388	84 774	77 492
1980	24 805	32 931	35 175	16 985	61 741	55 857	83 227	92 460
1982	26 546	37 315	44 852	17 530	73 881	64 030	90 252	105 283
1984	22 614	33 427	44 424	15 462	77 006	67 619	93 774	111 463
1986	16 003	26 722	40 658	13 157	78 797	70 498	93 726	105 885
1987	14 495	23 820	39 499	12 180	80 204	71 920	92 216	103 277
1988	13 646	22 989	39 295	11 541	82 153	75 655	95 276	105 315

Männlich

1970	15 996	23 196	22 381	15 747	43 414	46 718	58 911	44 701
1975	16 061	23 744	24 888	15 761	49 966	44 847	68 928	52 610
1980	20 811	28 713	31 259	14 210	52 039	45 771	66 437	62 762
1982	22 192	32 269	40 109	14 588	62 292	52 598	71 822	72 657
1984	18 754	28 984	39 349	12 798	64 093	55 347	74 489	79 176
1986	13 240	23 046	35 968	10 901	65 531	57 622	74 242	76 572
1987	12 163	20 607	34 854	10 162	67 019	59 105	73 376	75 512
1988	11 682	20 075	34 912	9 571	68 783	61 856	75 556	77 009

Weiblich

1970	3 354	3 682	2 662	2 654	7 423	8 940	14 523	20 895
1975	3 077	3 554	2 891	3 066	8 599	8 541	15 846	24 882
1980	3 994	4 218	3 916	2 775	9 702	10 086	16 790	29 698
1982	4 354	5 046	4 743	2 942	11 589	11 432	18 430	32 626
1984	3 860	4 443	5 075	2 664	12 913	12 272	19 285	32 287
1986	2 763	3 676	4 690	2 256	13 266	12 876	19 484	29 313
1987	2 332	3 213	4 645	2 018	13 185	12 815	18 840	27 765
1988	1 964	2 914	4 383	1 970	13 370	13 799	19 720	28 306

3 Strafverfolgung
3.1.2 Verurteilte 1970 bis 1988 nach dem angewandten Strafrecht und nach Altersgruppen
Verurteiltenziffern *)

Jahr	Nach Jugendstrafrecht verurteilte			Nach allgemeinem Strafrecht verurteilte				
	Jugendliche		Heranwachsende	Erwachsene				
	14 - 16	16 - 18	zur Zeit der Tat im Alter von 18 - 21	21 - 25	25 - 30	30 - 40	40 und mehr	

Alle Straftaten
Insgesamt

1970	1 337,9	2 150,7	1 370,9	1 932,2	3 470,4	2 505,9	1 736,7	521,9
1975	1 147,3	2 045,3	1 486,0	1 806,6	3 140,8	2 493,4	1 761,1	561,6
1980	1 442,0	2 400,4	1 755,8	1 567,4	3 230,3	2 383,8	1 901,8	634,8
1982	1 535,4	2 581,2	1 976,6	1 413,4	3 260,3	2 452,6	1 949,7	658,8
1984	1 405,2	2 242,1	1 873,1	1 180,8	3 120,3	2 407,3	1 915,7	672,1
1986	1 151,7	1 875,7	1 734,0	1 015,8	2 939,7	2 299,3	1 788,3	632,5
1987	1 105,8	1 787,0	1 719,2	972,2	2 925,6	2 265,1	1 715,7	615,0
1987 (umgerechnet) ..	(1 120,1)	(1 788,3)	(1 719,0)	(972,1)	(2 965,2)	(2 303,2)	(1 727,6)	(610,5)
1988	1 165,4	1 826,5	1 773,5	953,1	3 005,3	2 354,1	1 745,0	618,8

Männlich

1970	2 193,6	3 705,2	2 438,6	3 385,8	6 018,0	4 236,7	2 896,7	998,8
1975	1 905,6	3 538,6	2 648,2	3 110,2	5 484,2	4 203,7	2 916,8	1 043,2
1980	2 417,0	4 208,6	3 094,3	2 682,9	5 468,4	4 000,7	3 116,4	1 156,1
1982	2 558,9	4 482,6	3 485,5	2 397,9	5 486,2	4 067,5	3 166,6	1 183,5
1984	2 327,0	3 900,3	3 270,5	1 987,5	5 222,5	3 957,2	3 107,1	1 210,8
1986	1 901,4	3 242,2	3 020,2	1 707,5	4 895,8	3 762,0	2 882,5	1 144,0
1987	1 841,8	3 095,4	2 987,9	1 642,1	4 874,0	3 716,8	2 770,2	1 113,8
1987 (umgerechnet) ..	(1 859,7)	(3 097,2)	(2 994,0)	(1 645,5)	(4 962,5)	(3 808,9)	(2 809,5)	(1 095,0)
1988	1 970,3	3 176,6	3 107,1	1 606,5	5 034,8	3 880,3	2 826,4	1 103,0

Weiblich

1970	438,9	520,6	256,9	415,7	745,9	577,3	461,0	175,1
1975	347,2	461,5	278,6	452,2	742,1	646,0	497,8	203,3
1980	411,4	487,1	341,3	388,5	845,9	707,1	609,7	236,1
1982	453,3	550,0	375,0	368,4	873,5	747,0	662,8	251,9
1984	432,7	490,2	388,0	323,6	896,4	760,5	673,9	251,1
1986	364,5	432,8	373,3	283,9	861,0	735,8	645,8	231,4
1987	333,8	409,3	381,4	265,7	847,5	712,2	610,6	222,3
1987 (umgerechnet) ..	(339,3)	(409,6)	(380,5)	(265,1)	(854,8)	(718,2)	(610,3)	(222,4)
1988	317,1	404,3	377,3	269,1	864,8	749,4	626,4	229,0

Straftaten ohne solche im Straßenverkehr
Insgesamt

1970	1 200,3	1 695,8	1 011,6	743,3	1 721,9	1 201,0	833,8	254,9
1975	1 000,0	1 517,5	1 081,1	732,7	1 714,6	1 356,5	888,2	294,7
1980	1 172,3	1 583,8	1 182,6	571,0	1 714,8	1 302,8	997,0	333,6
1982	1 277,5	1 733,2	1 423,4	556,3	1 908,6	1 458,8	1 123,6	370,0
1984	1 192,7	1 612,5	1 375,9	478,9	1 898,3	1 498,3	1 169,9	388,4
1986	1 009,9	1 411,8	1 292,0	418,1	1 846,9	1 477,1	1 130,4	368,8
1987	986,1	1 376,3	1 283,9	395,9	1 852,3	1 456,0	1 084,0	359,1
1987 (umgerechnet) ..	(998,9)	(1 377,3)	(1 283,7)	(395,9)	(1 877,3)	(1 480,5)	(1 091,5)	(356,5)
1988	1 042,4	1 436,9	1 334,8	392,0	1 906,0	1 511,4	1 104,8	361,6

Männlich

1970	1 936,6	2 859,1	1 770,7	1 245,8	2 845,5	1 912,9	1 277,1	412,5
1975	1 634,5	2 564,4	1 901,0	1 203,9	2 891,9	2 194,4	1 382,8	469,0
1980	1 913,8	2 686,0	2 045,4	929,8	2 802,0	2 097,0	1 544,0	522,6
1982	2 078,1	2 902,0	2 472,1	899,1	3 109,9	2 332,9	1 739,8	584,7
1984	1 926,7	2 721,6	2 365,6	769,4	3 073,4	2 380,7	1 820,9	628,8
1986	1 631,3	2 370,7	2 223,4	673,9	2 981,3	2 336,7	1 752,9	606,7
1987	1 616,4	2 321,4	2 207,4	643,6	2 999,0	2 315,1	1 685,5	596,0
1987 (umgerechnet) ..	(1 632,1)	(2 322,7)	(2 211,9)	(644,9)	(3 053,4)	(2 372,5)	(1 709,4)	(585,9)
1988	1 739,1	2 445,9	2 318,6	635,6	3 108,8	2 411,1	1 723,2	593,0

Weiblich

1970	426,7	475,9	219,7	219,1	520,3	407,9	346,2	140,3
1975	330,4	407,1	229,4	243,3	509,4	451,4	347,5	165,0
1980	388,3	417,5	270,8	191,9	556,5	479,2	415,1	189,1
1982	431,1	484,7	310,3	192,5	620,4	535,6	472,1	203,6
1984	418,4	440,8	324,2	170,2	655,1	560,9	491,4	200,4
1986	357,4	399,3	306,7	147,5	641,4	558,2	480,4	182,2
1987	325,0	381,1	310,2	134,8	629,3	536,9	453,5	172,6
1987 (umgerechnet) ..	(330,3)	(381,4)	(309,5)	(134,5)	(634,7)	(541,4)	(453,2)	(172,7)
1988	308,2	374,0	304,7	137,0	637,3	565,5	465,2	175,4

*) Verurteilte je 100 000 Einwohner der gleichen Personengruppe; die in Klammern gesetzten umgerechneten Verurteiltenziffern für 1987 sollen

den Zeitvergleich mit den Ergebnissen von 1988 nach Ausschaltung des Volkszählungseffektes ermöglichen (vgl. Erläuterungen auf Seite 7).

3 Strafverfolgung

3.1.3 Abgeurteilte und Verurteilte 1988 nach Ländern und Altersgruppen

Grundzahlen

Land	Abgeurteilte				Verurteilte				Personen, bei denen anders ent- schieden wurde
	insgesamt	Jugendliche	Heranwachsende	Erwachsene	insgesamt	Jugendliche	Heranwachsende	Erwachsene	
Alle Straftaten									
Insgesamt									
Bundesgebiet	903 211	75 073	113 621	714 517	702 794	44 479	80 271	578 044	200 417
Schleswig-Holstein .	36 865	2 561	4 602	29 702	30 375	1 701	3 384	25 290	6 490
Hamburg	33 158	1 671	3 165	28 322	23 137	501	1 160	21 476	10 021
Niedersachsen	108 516	10 541	14 834	83 141	81 618	6 214	10 123	65 281	26 898
Bremen	13 387	959	1 670	10 758	9 276	252	652	8 372	4 111
Nordrhein-Westfalen	241 275	20 780	30 967	189 528	180 705	11 997	20 058	148 650	60 570
Hessen	72 825	6 135	8 879	57 811	56 541	3 661	6 253	46 627	16 284
Rheinland-Pfalz	49 859	2 857	5 896	41 106	41 718	2 233	4 969	34 516	8 141
Baden-Württemberg ..	135 158	12 062	17 721	105 375	110 671	8 311	14 476	87 884	24 487
Bayern	154 812	13 194	20 249	121 369	125 288	7 887	15 727	101 674	29 524
Saarland	14 428	749	1 524	12 155	11 609	563	1 202	9 844	2 819
Berlin (West)	42 928	3 564	4 114	35 250	31 856	1 159	2 267	28 430	11 072
Männlich									
Bundesgebiet	753 643	64 537	98 314	590 792	588 392	39 308	70 974	478 110	165 251
Schleswig-Holstein .	31 006	2 304	4 134	24 568	25 555	1 583	3 124	20 848	5 451
Hamburg	27 846	1 478	2 770	23 598	19 522	455	1 063	18 004	8 324
Niedersachsen	92 162	9 003	12 939	70 220	69 898	5 518	9 053	55 327	22 264
Bremen	11 169	812	1 439	8 918	7 733	224	588	6 921	3 436
Nordrhein-Westfalen	200 495	17 957	26 828	155 710	150 312	10 609	17 820	121 883	50 183
Hessen	60 543	5 247	7 764	47 532	47 327	3 227	5 655	38 445	13 216
Rheinland-Pfalz	41 393	2 513	5 117	33 763	34 618	1 994	4 357	28 267	6 775
Baden-Württemberg ..	112 968	10 320	15 155	87 493	92 694	7 217	12 522	72 955	20 274
Bayern	130 369	11 390	17 398	101 581	105 960	6 978	13 725	85 257	24 409
Saarland	12 160	628	1 326	10 206	9 830	470	1 062	8 298	2 330
Berlin (West)	33 532	2 885	3 444	27 203	24 943	1 033	2 005	21 905	8 589
Weiblich									
Bundesgebiet	149 568	10 536	15 307	123 725	114 402	5 171	9 297	99 934	35 166
Schleswig-Holstein .	5 859	257	468	5 134	4 820	118	260	4 442	1 039
Hamburg	5 312	193	395	4 724	3 615	46	97	3 472	1 697
Niedersachsen	16 354	1 538	1 895	12 921	11 720	696	1 070	9 954	4 634
Bremen	2 218	147	231	1 840	1 543	28	64	1 451	675
Nordrhein-Westfalen	40 780	2 823	4 139	33 818	30 393	1 388	2 238	26 767	10 387
Hessen	12 282	888	1 115	10 279	9 214	434	598	8 182	3 068
Rheinland-Pfalz	8 466	344	779	7 343	7 100	239	612	6 249	1 366
Baden-Württemberg ..	22 190	1 742	2 566	17 882	17 977	1 094	1 954	14 929	4 213
Bayern	24 443	1 804	2 851	19 788	19 328	909	2 002	16 417	5 115
Saarland	2 268	121	198	1 949	1 779	93	140	1 546	489
Berlin (West)	9 396	679	670	8 047	6 913	126	262	6 525	2 483
Straftaten ohne solche im Straßenverkehr									
Insgesamt									
Bundesgebiet	599 486	61 482	75 784	462 220	445 870	36 635	50 836	358 399	153 616
Schleswig-Holstein .	25 164	2 209	3 302	19 653	19 913	1 460	2 341	16 112	5 251
Hamburg	25 928	1 574	2 656	21 698	17 248	475	884	15 889	8 680
Niedersachsen	70 739	8 285	10 003	52 451	49 927	4 899	6 607	38 421	20 812
Bremen	10 041	909	1 391	7 741	6 615	237	506	5 872	3 426
Nordrhein-Westfalen	163 715	17 480	21 373	124 862	118 381	10 279	13 478	94 624	45 334
Hessen	47 339	5 150	5 853	36 336	35 395	3 090	3 966	28 339	11 944
Rheinland-Pfalz	32 808	2 204	3 686	26 918	26 370	1 731	3 007	21 632	6 438
Baden-Württemberg ..	84 945	9 860	10 938	64 147	66 390	6 839	8 427	51 124	18 555
Bayern	97 272	9 769	12 366	75 137	75 383	6 004	9 151	60 228	21 889
Saarland	8 809	691	995	7 123	6 412	518	750	5 144	2 397
Berlin (West)	32 726	3 351	3 221	26 154	23 836	1 103	1 719	21 014	8 890
Männlich									
Bundesgebiet	485 773	51 625	65 022	369 126	359 444	31 757	44 483	283 204	126 329
Schleswig-Holstein .	20 526	1 961	2 935	15 630	16 121	1 347	2 138	12 636	4 405
Hamburg	21 502	1 385	2 323	17 794	14 258	429	809	13 020	7 244
Niedersachsen	58 338	6 849	8 645	42 844	41 175	4 240	5 841	31 094	17 163
Bremen	8 222	767	1 192	6 263	5 363	211	453	4 699	2 859
Nordrhein-Westfalen	132 712	14 829	18 375	99 508	95 211	8 963	11 827	74 421	37 501
Hessen	38 212	4 314	5 103	28 795	28 513	2 680	3 559	22 274	9 699
Rheinland-Pfalz	26 194	1 897	3 149	21 148	20 844	1 513	2 590	16 741	5 350
Baden-Württemberg ..	68 944	8 224	9 311	51 409	53 615	5 805	7 239	40 571	15 329
Bayern	79 084	8 138	10 471	60 475	61 140	5 161	7 866	48 113	17 944
Saarland	7 056	572	853	5 631	5 073	426	651	3 996	1 983
Berlin (West)	24 983	2 689	2 665	19 629	18 131	982	1 510	15 639	6 852
Weiblich									
Bundesgebiet	113 713	9 857	10 762	93 094	86 426	4 878	6 353	75 195	27 287
Schleswig-Holstein .	4 638	248	367	4 023	3 792	113	203	3 476	846
Hamburg	4 426	189	333	3 904	2 990	46	75	2 869	1 436
Niedersachsen	12 401	1 436	1 358	9 607	8 752	659	766	7 327	3 649
Bremen	1 819	142	199	1 478	1 252	26	53	1 173	567
Nordrhein-Westfalen	31 003	2 651	2 998	25 354	23 170	1 316	1 651	20 203	7 833
Hessen	9 127	836	750	7 541	6 882	410	407	6 065	2 245
Rheinland-Pfalz	6 614	307	537	5 770	5 526	218	417	4 891	1 088
Baden-Württemberg ..	16 001	1 636	1 627	12 738	12 775	1 034	1 188	10 553	3 226
Bayern	18 188	1 631	1 895	14 662	14 243	843	1 285	12 115	3 945
Saarland	1 753	119	142	1 492	1 339	92	99	1 148	414
Berlin (West)	7 743	662	556	6 525	5 705	121	209	5 375	2 038

3 Strafverfolgung
3.1.3 Abgeurteilte und Verurteilte 1988 nach Ländern und Altersgruppen
Verhältniszahlen

Land	Anteil der Verurteilten ¹⁾ an den Abgeurteilten				Verurteilte			
	insgesamt	Jugendliche	Heranwachsende	Erwachsene	insgesamt	Jugendliche	Heranwachsende	Erwachsene
Verurteilungsziffern 2)								
Alle Straftaten								
Insgesamt								
Bundesgebiet	77,8	59,2	70,6	80,9	1 328,2	1 529,0	2 726,6	1 228,3
Schleswig-Holstein	82,4	66,4	73,5	85,1	1 369,7	1 327,9	2 563,7	1 291,9
Hamburg	69,8	30,0	36,7	75,8	1 629,7	817,4	1 675,4	1 665,9
Niedersachsen	75,2	59,0	68,2	78,5	1 320,3	1 684,2	2 778,5	1 198,2
Bremen	69,3	26,3	39,0	77,8	1 590,4	873,7	2 081,5	1 600,5
Nordrhein-Westfalen	74,9	57,7	64,8	78,4	1 247,1	1 515,3	2 474,6	1 153,5
Hessen	77,6	59,7	70,4	80,7	1 178,8	1 445,3	2 453,9	1 087,3
Rheinland-Pfalz ...	83,7	78,2	84,3	84,0	1 331,1	1 298,9	2 898,1	1 236,8
Baden-Württemberg .	81,9	68,9	81,7	83,4	1 384,6	1 812,3	3 146,1	1 242,3
Bayern	80,9	59,8	77,7	83,8	1 334,1	1 502,6	3 007,2	1 218,6
Saarland	80,5	75,2	78,9	81,0	1 266,3	1 233,2	2 497,7	1 196,2
Berlin (West)	74,2	32,5	55,1	80,7	1 779,8	1 530,2	2 868,3	1 738,7
Männlich								
Bundesgebiet	78,1	60,9	72,2	80,9	2 339,8	2 633,7	4 713,6	2 158,6
Schleswig-Holstein	82,4	68,7	75,6	84,9	2 419,4	2 397,0	4 563,6	2 261,8
Hamburg	70,1	30,8	38,4	76,3	2 970,5	1 447,6	3 054,6	3 046,5
Niedersachsen	75,8	61,3	70,0	78,8	2 367,0	2 920,4	4 833,1	2 147,1
Bremen	69,2	27,6	40,9	77,6	2 829,9	1 507,1	3 658,8	2 856,0
Nordrhein-Westfalen	75,0	59,1	66,4	78,3	2 186,9	2 609,4	4 299,3	2 013,9
Hessen	78,2	61,5	72,8	80,9	2 065,2	2 480,2	4 345,6	1 892,6
Rheinland-Pfalz ...	83,6	79,3	85,1	83,7	2 318,3	2 262,2	4 969,9	2 145,6
Baden-Württemberg .	82,1	69,9	82,6	83,4	2 422,1	3 070,4	5 330,2	2 173,2
Bayern	81,3	61,3	78,9	83,9	2 373,4	2 595,0	5 143,9	2 170,1
Saarland	80,8	74,8	80,1	81,3	2 260,1	2 018,3	4 304,0	2 144,3
Berlin (West)	74,4	35,8	58,2	80,5	3 030,6	2 639,4	4 965,5	2 946,1
Weiblich								
Bundesgebiet	76,5	49,1	60,7	80,8	412,0	365,1	646,4	401,2
Schleswig-Holstein	82,3	45,9	55,6	86,5	415,0	190,2	409,2	428,9
Hamburg	68,1	23,8	24,6	73,5	474,1	154,0	281,7	497,3
Niedersachsen	71,7	45,3	56,5	77,0	363,0	386,7	604,4	346,7
Bremen	69,6	19,0	27,7	78,9	497,7	200,3	419,6	516,8
Nordrhein-Westfalen	74,5	49,2	54,1	79,2	399,0	360,4	565,0	391,6
Hessen	75,0	48,9	53,6	79,6	367,8	352,3	479,6	362,5
Rheinland-Pfalz ...	83,9	69,5	78,6	85,1	432,7	285,3	730,4	424,1
Baden-Württemberg .	81,0	62,8	76,1	83,5	431,5	489,4	867,7	401,6
Bayern	79,1	50,4	70,2	83,0	392,3	355,1	781,5	371,9
Saarland	78,4	76,9	70,7	79,3	369,2	415,8	597,0	354,6
Berlin (West)	73,6	18,6	39,1	81,1	715,0	344,2	677,7	731,8
Straftaten ohne solche im Straßenverkehr								
Insgesamt								
Bundesgebiet	74,4	59,6	67,1	77,5	842,6	1 259,4	1 726,8	761,6
Schleswig-Holstein	79,1	66,1	70,9	82,0	898,0	1 139,8	1 773,6	823,1
Hamburg	66,5	30,2	33,3	73,2	1 214,9	775,0	1 276,8	1 232,5
Niedersachsen	70,6	59,1	66,1	73,3	807,7	1 327,8	1 813,4	705,2
Bremen	65,9	26,1	36,4	75,9	1 134,1	821,7	1 615,4	1 122,5
Nordrhein-Westfalen	72,3	58,8	63,1	75,8	817,0	1 298,3	1 662,8	734,2
Hessen	74,8	60,0	67,8	78,0	737,9	1 219,9	1 556,4	660,8
Rheinland-Pfalz ...	80,4	78,5	81,6	80,4	841,4	1 006,9	1 753,8	775,1
Baden-Württemberg .	78,2	69,4	77,0	79,7	830,6	1 491,3	1 831,5	722,7
Bayern	77,5	61,5	74,0	80,2	802,7	1 143,8	1 749,8	721,9
Saarland	72,8	75,0	75,4	72,2	699,4	1 134,6	1 558,4	625,1
Berlin (West)	72,8	32,9	53,4	80,3	1 331,7	1 456,2	2 174,9	1 285,2
Männlich								
Bundesgebiet	74,0	61,5	68,4	76,7	1 429,4	2 127,8	2 954,3	1 278,6
Schleswig-Holstein	78,5	68,7	72,8	80,8	1 526,3	2 039,6	3 123,3	1 370,9
Hamburg	66,3	31,0	34,8	73,2	2 169,5	1 364,9	2 324,7	2 203,2
Niedersachsen	70,6	61,9	67,6	72,6	1 394,3	2 244,0	3 118,3	1 206,7
Bremen	65,2	27,5	38,0	75,0	1 962,6	1 419,6	2 818,7	1 939,1
Nordrhein-Westfalen	71,7	60,4	64,4	74,8	1 385,3	2 204,5	2 853,4	1 229,7
Hessen	74,6	62,1	69,7	77,4	1 244,2	2 059,7	2 734,9	1 096,5
Rheinland-Pfalz ...	79,6	79,8	82,2	79,2	1 395,9	1 716,5	2 954,4	1 270,7
Baden-Württemberg .	77,8	70,6	77,7	78,9	1 400,9	2 469,7	3 081,4	1 208,5
Bayern	77,3	63,4	75,1	79,6	1 369,5	1 919,3	2 948,1	1 224,6
Saarland	71,9	74,5	76,3	71,0	1 166,4	1 829,3	2 638,3	1 032,6
Berlin (West)	72,6	36,5	56,7	79,7	2 202,9	2 509,1	3 739,6	2 103,4
Weiblich								
Bundesgebiet	76,0	49,5	59,0	80,8	311,3	344,4	441,7	301,9
Schleswig-Holstein	81,8	45,6	55,3	86,4	326,5	182,1	319,5	335,6
Hamburg	67,6	24,3	22,5	73,5	392,1	154,0	217,8	410,9
Niedersachsen	70,6	45,9	56,4	76,3	271,1	366,1	432,7	255,2
Bremen	68,8	18,3	26,6	79,4	403,9	186,0	347,5	417,8
Nordrhein-Westfalen	74,7	49,6	55,1	79,7	304,2	341,7	416,8	295,6
Hessen	75,4	49,0	54,3	80,4	274,7	332,8	326,4	268,7
Rheinland-Pfalz ...	83,6	71,0	77,7	84,8	336,8	260,2	497,7	332,0
Baden-Württemberg .	79,8	63,2	73,0	82,8	306,7	462,6	527,5	283,9
Bayern	78,3	51,7	67,8	82,6	289,1	329,3	501,6	274,4
Saarland	76,4	77,3	69,7	76,9	277,9	411,3	422,2	263,3
Berlin (West)	73,7	18,3	37,6	82,4	590,1	330,6	540,6	602,9

1) Verurteilungsquote.

2) Verurteilte je 100 000 Einwohner der gleichen Personengruppe.

1) o.V. = ohne Straftaten im Straßenverkehr.

verfolgung

Art der Straftat und Altersgruppen 1988

Verurteilte																	Gesetz
insgesamt	Erwachsene									Heranwachsende			Jugendliche			§§	
	zusammen	21 - 25	und zwar im Alter von ... bis unter ... Jahren					70 und mehr	zusammen	nach allgem. Strafrecht	nach Jugend-Strafrecht	zusammen	im Alter von ... bis unter ... Jahren				
			25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 70						14 - 16	16 - 18			
samt																	
702 794	578 044	129 538	117 837	150 477	104 691	52 653	16 958	5 890	80 271	28 059	52 212	44 479	15 256	29 223	Insg		
445 870	358 399	82 153	75 655	95 276	61 980	30 104	10 095	3 136	50 836	11 541	39 295	36 635	13 646	22 989	InsgoV		
256 924	219 645	47 385	42 182	55 201	42 711	22 549	6 863	2 754	29 435	16 518	12 917	7 844	1 610	6 234	Verkehr		
367 569	289 705	65 012	59 010	76 798	51 421	25 638	8 907	2 919	43 252	8 730	34 522	34 612	13 203	21 409	StGBov		
17 575	14 629	3 669	3 174	3 884	2 577	1 056	227	42	2 131	590	1 541	815	239	576	80..		
4 942	4 187	783	846	1 220	851	334	113	40	422	56	366	333	140	193	174..		
1 110	900	254	242	260	107	33	4	-	125	3	122	85	26	59	177		
612	449	115	108	131	72	20	2	1	72	2	70	91	47	44	178		
9 733	8 871	1 855	1 663	2 185	1 834	955	303	76	686	320	366	176	53	123	185..		
1 058	915	215	187	262	157	77	13	4	97	12	85	46	13	33	211..		
188	147	47	46	26	19	7	2	-	27	1	26	14	5	9	211		
436	386	83	70	113	73	41	4	2	35	3	32	15	5	10	212..		
33 175	24 532	6 778	5 380	6 350	3 817	1 597	440	170	5 270	1 103	4 167	3 373	993	2 380	223..		
16 833	13 261	3 545	2 970	3 544	2 126	786	208	82	2 204	573	1 631	1 368	392	976	223		
12 944	8 509	2 686	1 923	2 130	1 151	479	108	32	2 597	376	2 221	1 838	551	1 287	223a		
7 797	6 546	1 595	1 315	1 734	1 194	557	116	35	982	317	665	269	75	194	234..		
4 057	4 025	215	678	1 899	1 064	150	18	1	31	13	18	1	-	1	169..		
167 424	121 625	27 377	23 990	28 840	20 164	12 742	6 213	2 299	22 175	3 304	18 871	23 624	9 800	13 824	242..		
122 090	96 428	17 558	17 602	23 139	17 725	12 031	6 088	2 285	11 391	2 371	9 020	14 271	6 409	7 862	242		
30 566	15 056	6 780	3 912	3 035	1 019	264	44	2	8 378	563	7 815	7 132	2 538	4 594	243..		
7 306	6 266	1 561	1 520	1 805	1 005	304	60	11	707	241	466	333	134	199	246		
5 806	3 236	1 289	889	709	248	83	16	2	1 354	33	1 321	1 216	435	781	249..		
6 623	4 665	1 511	1 104	1 170	624	218	33	5	1 243	319	924	715	282	433	257..		
70 599	64 813	12 771	13 007	19 483	13 227	5 329	870	126	4 569	1 455	3 114	1 217	303	914	263..		
48 154	45 455	6 996	8 629	14 747	10 352	4 012	633	86	2 231	893	1 338	468	136	332	263		
18 304	15 232	3 358	3 573	4 610	2 570	943	152	26	1 955	579	1 376	1 117	298	819	267..		
11 165	8 105	2 326	1 758	2 035	1 253	544	140	49	1 623	465	1 158	1 437	496	941	283..		
6 967	6 026	1 136	1 229	1 882	1 194	486	85	14	674	136	538	267	75	192	306..		
2 344	2 298	134	217	535	647	567	168	30	40	28	12	6	1	5	324		
223 337	195 905	40 519	36 739	49 116	39 137	21 153	6 560	2 681	24 989	14 696	10 293	2 443	333	2 110	StGB/V		
151 012	136 246	25 288	25 855	36 706	29 665	14 947	3 290	495	13 317	7 144	6 173	1 449	125	1 324			
72 325	59 659	15 231	10 884	12 410	9 472	6 206	3 270	2 186	11 672	7 552	4 120	994	208	786			
33 587	23 740	6 866	5 443	6 085	3 574	1 396	303	73	4 446	1 822	2 624	5 401	1 277	4 124	StVG		
78 301	68 694	17 141	16 645	18 478	10 559	4 466	1 188	217	7 584	2 811	4 773	2 023	443	1 580	Andere		
1 388	1 085	618	367	85	15	-	-	-	302	82	220	1	-	1	WStG		
21 629	16 915	7 177	5 725	3 509	421	70	11	2	4 090	810	3 280	624	61	563	BtMG		
7 521	7 105	1 422	1 907	2 327	984	327	112	26	373	312	61	43	1	42	AuslG		
lich																	
588 392	478 110	111 396	99 550	123 927	85 121	42 097	11 967	4 052	70 974	24 189	46 785	39 308	13 235	26 073	Insg		
359 444	283 204	68 783	61 856	75 556	47 678	21 645	6 006	1 680	44 483	9 571	34 912	31 757	11 682	20 075	InsgoV		
228 948	194 906	42 613	37 694	48 371	37 443	20 452	5 961	2 372	26 491	14 618	11 873	7 551	1 553	5 998	Verkehr		
292 524	224 894	53 802	47 490	60 158	38 948	17 890	5 082	1 524	37 750	7 089	30 661	29 880	11 261	18 619	StGBov		
14 269	11 844	3 039	2 588	3 071	2 087	850	177	32	1 783	487	1 296	642	186	456	80..		
4 637	3 912	714	778	1 131	815	325	109	40	398	49	349	327	140	187	174..		
1 104	895	253	239	260	106	33	4	-	125	3	122	84	26	58	177		
600	445	113	107	130	72	20	2	1	66	2	64	89	47	42	178		
8 640	7 875	1 695	1 506	1 922	1 604	840	249	59	608	285	323	157	42	115	185..		
831	705	165	144	182	129	71	10	4	86	5	81	40	12	28	211..		
173	134	42	45	24	16	6	1	-	27	1	26	12	4	8	211		
399	352	76	62	107	64	37	4	2	33	2	31	14	5	9	212..		
30 735	22 641	6 410	5 033	5 825	3 441	1 421	368	143	5 059	1 050	4 009	3 035	840	2 195	223..		
15 787	12 422	3 377	2 814	3 327	1 938	716	178	72	2 128	553	1 575	1 237	347	890	223		
12 148	7 994	2 573	1 825	1 965	1 066	438	99	28	2 509	360	2 149	1 645	450	1 195	223a		
7 344	6 160	1 511	1 235	1 625	1 119	533	105	32	945	301	644	239	61	178	234..		
3 914	3 886	190	645	1 850	1 039	144	17	1	27	12	15	1	-	1	169..		
123 163	83 874	21 605	17 956	20 280	12 853	7 241	2 930	1 009	19 145	2 461	16 684	20 144	8 292	11 852	242..		
80 730	60 810	12 409	12 071	15 164	10 700	6 632	2 835	999	8 790	1 606	7 184	11 130	5 039	6 091	242		
29 530	14 490	6 545	3 765	2 911	981	247	39	2	8 148	541	7 607	6 892	2 441	4 451	243..		
5 938	5 058	1 263	1 254	1 447	809	239	39	7	585	194	391	295	119	176	246		
5 445	3 004	1 203	839	658	221	73	8	2	1 298	31	1 267	1 143	409	734	249..		
5 643	3 926	1 298	935	965	525	172	28	3	1 096	276	820	621	249	372	257..		
53 752	49 393	9 827	9 917	14 760	10 161	4 019	617	92	3 450	1 060	2 390	909	227	682	263..		
35 833	33 790	5 213	6 377	10 926	7 818	2 960	437	59	1 664	627	1 037	379	113	266	263		
14 910	12 283	2 724	2 892	3 753	2 070	712	109	23	1 619	478	1 141	1 008	266	742	267..		
10 513	7 601	2 216	1 662	1 890	1 171	496	122	44	1 556	440	1 116	1 356	465	891	283..		
6 495	5 601	1 078	1 150	1 738	1 092	456	76	11	642	128	514	252	71	181	306..		
2 233	2 189	127	210	508	621	537	157	29	38	26	12	6	1	5	324..		
139 015	174 173	36 605	32 936	43 117	34 293	19 213	5 704	2 305	22 500	13 077	9 423	2 342	319	2 023	StGB/V		
139 340																	

3 Straf
3.3 Verurteilte mit Hauptstrafe
3.3.1 Dauer der Freiheits

Lfd. Nr.	Jahr Altersgruppe	Freiheitsstrafen (einschließlich Strafarrest) insgesamt						
			zusammen	dar. mit Strafaus- setzung	unter 6 Monate		6 Monate	
					zusammen	dar. mit Strafaus- setzung	zusammen	dar. mit Strafaus- setzung

Grund								
Zu Freiheitsstrafe Verurteilte insgesamt								
1	1976	99 593	98 233	61 801	47 053	36 349	12 032	8 346
2	1980	105 718	104 850	68 878	50 324	39 922	13 515	9 811
3	1984	117 073	116 595	77 031	51 970	41 815	15 660	11 465
4	1986	108 989	108 472	74 075	49 162	39 380	14 500	10 844
5	1988	108 570	108 214	74 305	49 724	39 168	14 722	11 091
Erwachsene								
6	1976	95 254	94 567	59 196	45 308	34 968	11 569	7 988
7	1980	102 052	101 599	66 345	48 615	38 485	13 070	9 436
8	1984	114 252	113 889	74 861	50 588	40 612	15 224	11 105
9	1986	106 889	106 446	72 423	48 093	38 467	14 215	10 604
10	1988	106 869	106 560	72 947	48 827	38 383	14 474	10 871
Heranwachsende								
11	1976	4 339	3 666	2 605	1 745	1 381	463	358
12	1980	3 666	3 251	2 533	1 709	1 437	445	375
13	1984	2 821	2 706	2 170	1 382	1 203	436	360
14	1986	2 100	2 026	1 652	1 069	913	285	240
15	1988	1 701	1 654	1 358	897	785	248	220

Pro								
Zu Freiheitsstrafe Verurteilte insgesamt								
16	1976	100	98,6	62,1	47,2	36,5	12,1	8,4
17	1980	100	99,2	65,2	47,6	37,8	12,8	9,3
18	1984	100	99,6	65,8	44,4	35,7	13,4	9,8
19	1986	100	99,5	68,0	45,1	36,1	13,3	9,9
20	1988	100	99,7	68,4	45,8	36,1	13,6	10,2
Erwachsene								
21	1976	100	99,3	62,1	47,6	36,7	12,1	8,4
22	1980	100	99,6	65,0	47,6	37,7	12,8	9,2
23	1984	100	99,7	65,5	44,3	35,5	13,3	9,7
24	1986	100	99,6	67,8	45,0	36,0	13,3	9,9
25	1988	100	99,7	68,3	45,7	35,9	13,5	10,2
Heranwachsende								
26	1976	100	84,5	60,0	40,2	31,8	10,7	8,3
27	1980	100	88,7	69,1	46,6	39,2	12,1	10,2
28	1984	100	95,9	76,9	49,0	42,6	15,6	12,8
29	1986	100	96,5	78,7	50,9	43,5	13,6	11,4
30	1988	100	97,2	79,8	52,7	46,1	14,6	12,9

3.3.2 Zahl und Höhe der

Lfd. Nr.	Jahr	Geldstrafen (als schwerste)		Bei 5 - 15 Tagessätzen		
		insgesamt	dar. Verurteilte, bei denen der Strafvorbehalt gem. § 59b StGB wider- rufen wurde	betrug die Höhe		
				bis 20	20 - 100	100 und mehr

Grund						
Zu Geldstrafe (als schwerste) Verurteilte insgesamt						
1	1976	492 561	103	74 245	142 910	611
2	1980	494 114	106	49 416	108 372	442
3	1984	502 727	154	52 603	80 930	453
4	1986	488 039	162	48 782	70 945	372
5	1988	497 533	166	44 578	66 713	394

Pro						
Zu Geldstrafe (als schwerste) Verurteilte insgesamt						
6	1976	100	0,0	15,1	29,0	0,1
7	1980	100	0,0	10,0	21,9	0,1
8	1984	100	0,0	10,5	16,1	0,1
9	1986	100	0,0	10,0	14,5	0,1
10	1988	100	0,0	9,0	13,4	0,1

verfolgung
nach allgemeinem Strafrecht
strafe, Altersgruppen

Freiheitsstrafe										Strafarrest		Lfd. Nr.
mehr als ... bis einschließlich ...										zusammen	dar. mit Strafaus- setzung	
6 - 9 Monate	9 Monate	1 Jahr	1 - 2 Jahre	2 - 3	3 - 5	5 - 10	10 - 15	lebens- lange				
zusammen	dar. mit Strafaus- setzung	zusammen	dar. mit Strafaus- setzung	zusammen	dar. mit Strafaus- setzung	Jahre						

zahlen

13 308	8 068	12 887	8 160	8 138	878	2 393	1 462	760	129	71	1 360	1 095	1
13 879	8 728	13 550	8 871	8 426	1 546	2 544	1 590	850	118	54	868	743	2
15 672	10 219	15 092	9 997	11 023	3 535	3 377	2 262	1 289	163	87	478	372	3
14 163	9 677	13 370	9 281	10 997	4 893	3 020	2 000	1 028	149	83	517	446	4
13 313	9 319	12 456	8 630	11 720	6 097	3 140	2 015	893	154	77	356	311	5
12 717	7 634	12 340	7 756	7 909	850	2 342	1 434	753	124	71	687	549	6
13 395	8 347	13 162	8 558	8 281	1 519	2 500	1 572	835	115	54	453	390	7
15 304	9 916	14 776	9 740	10 888	3 488	3 340	2 246	1 275	162	86	363	288	8
13 888	9 445	13 146	9 084	10 866	4 823	2 999	1 987	1 022	147	83	443	385	9
13 121	9 160	12 277	8 496	11 610	6 037	3 124	2 007	890	153	77	309	271	10
591	434	547	404	229	28	51	28	7	5	-	673	546	11
484	381	388	313	145	27	44	18	15	3	-	415	353	12
368	303	316	257	135	47	37	16	14	1	1	115	84	13
275	232	224	197	131	70	21	13	6	2	-	74	61	14
192	159	179	134	110	60	16	8	3	1	-	47	40	15

zent

13,4	8,1	12,9	8,2	8,2	0,9	2,4	1,5	0,8	0,1	0,1	1,4	1,1	16
13,1	8,3	12,8	8,4	8,0	1,5	2,4	1,5	0,8	0,1	0,1	0,8	0,7	17
13,4	8,7	12,9	8,5	9,4	3,0	2,9	1,9	1,1	0,1	0,1	0,4	0,3	18
13,0	8,9	12,3	8,5	10,1	4,5	2,8	1,8	0,9	0,1	0,1	0,5	0,4	19
12,3	8,6	11,5	7,9	10,8	5,6	2,9	1,9	0,8	0,1	0,1	0,3	0,3	20
13,4	8,0	13,0	8,1	8,3	0,9	2,5	1,5	0,8	0,1	0,1	0,7	0,6	21
13,1	8,2	12,9	8,4	8,1	1,5	2,4	1,5	0,8	0,1	0,1	0,4	0,4	22
13,4	8,7	12,9	8,5	9,5	3,1	2,9	2,0	1,1	0,1	0,1	0,3	0,3	23
13,0	8,8	12,3	8,5	10,2	4,5	2,8	1,9	1,0	0,1	0,1	0,4	0,4	24
12,3	8,6	11,5	7,9	10,9	5,6	2,9	1,9	0,8	0,1	0,1	0,3	0,3	25
13,6	10,0	12,6	9,3	5,3	0,6	1,2	0,6	0,2	0,1	-	15,5	12,6	26
13,2	10,4	10,6	8,5	4,0	0,7	1,2	0,5	0,4	0,1	-	11,3	9,6	27
13,0	10,7	11,2	9,1	4,8	1,7	1,3	0,6	0,5	0,0	0,0	4,1	3,0	28
13,1	11,0	10,7	9,4	6,2	3,3	1,0	0,6	0,3	0,1	-	3,5	2,9	29
11,3	9,3	10,5	7,9	6,5	3,5	0,9	0,5	0,2	0,1	-	2,8	2,4	30

Tagessätze der Geldstrafe, Altersgruppen

Bei 16 - 30 Tagessätzen			Bei 31 - 90 Tagessätzen			Bei 91 - 180 Tagessätzen			Bei 181 - 360 Tagessätzen			361 und mehr Tagessätze	Lfd. Nr.	
der Tagessätze mehr als ... bis einschließlich ... DM														
bis 20	20 - 100	100 u.m.	bis 20	20 - 100	100 u.m.	bis 20	20 - 100	100 u.m.	bis 20	20 - 100	100 u.m.	zusammen		

zahlen

44 464	122 392	699	25 014	75 531	321	2 222	3 408	66	166	405	37	70	1
46 206	138 105	707	29 182	112 469	696	2 212	5 293	152	114r	552	82	114	2
65 308	125 861	990	48 551	114 034	1 047	4 070	7 230	232	231	828	170	189	3
66 193	123 316	901	49 981	113 730	1 084	3 999	7 032	241	271	824	207	161	4
67 584	126 025	981	54 524	121 120	1 179	4 692	7 967	212	261	899	223	181	5

zent

9,0	24,8	0,1	5,1	15,3	0,1	0,5	0,7	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	6
9,4	28,0	0,1	5,9	22,8	0,1	0,4	1,1	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	7
13,0	25,0	0,2	9,7	22,7	0,2	0,8	1,4	0,0	0,0	0,2	0,0	0,0	8
13,6	25,3	0,2	10,2	23,3	0,2	0,8	1,4	0,0	0,1	0,2	0,0	0,0	9
13,6	25,3	0,2	11,0	24,3	0,2	0,9	1,6	0,0	0,1	0,2	0,0	0,0	10

Gesetz §§	Art der Straftat ¹⁾	Nach allgemeinem Strafrecht Verurteilte insgesamt	unter 6 Monate					
			zusammen	dar. mit Strafaus- setzung	zusammen	dar. mit Strafaus- setzung	zusammen	dar. mit Strafaus- setzung
Insg	S t r a f t a t e n i n s g e s a m t	606 103	108 214	74 305	49 724	39 168	14 722	11 091
InsgoV	Straftaten ohne Straftaten im Straßenverkehr	369 940	84 050	55 740	32 028	24 757	11 738	9 010
Verkehr	Straftaten im Straßenverkehr	236 163	24 164	18 565	17 696	14 411	2 984	2 081
StGB oV	Straftaten nach dem StGB (o.V.) zusammen	298 435	71 790	47 531	28 710	22 120	10 223	7 781
80-168, 331-357	Straftaten gegen den Staat, die öffentliche							
ohne 142	Ordnung (o.V.) und im Amt	15 219	3 225	2 542	1 293	1 022	606	521
174 - 184b	Straftaten gegen die sex. Selbstbestimmung ..	4 243	2 759	1 631	261	231	215	192
177	dar.: Vergewaltigung	903	901	325	4	3	15	15
178	Sexuelle Nötigung	451	423	250	15	15	41	36
185-189	Beleidigung	9 191	297	193	220	145	32	25
211-222	Straftaten gegen das Leben (o.V.)	927	649	93	5	5	10	8
211	dar.: Mord (ohne Mordversuch)	148	146	-	-	-	-	-
212, 213	Totschlag	389	386	48	-	-	1	-
223-230	Körperverletzung (o.V.)	25 635	5 632	3 895	2 164	1 661	969	749
223	dar.: Körperverletzung	13 834	2 093	1 427	1 131	825	402	284
223a	Gefährliche Körperverletzung	8 885	3 215	2 253	950	766	534	437
234-241a	Straftaten gegen die persönliche Freiheit ..	6 863	799	544	293	231	132	95
169-173, 201-204	Sonstige Straftaten gegen die Person	4 038	3 741	3 343	2 430	2 260	674	582
242-248c	Diebstahl und Unterschlagung	124 929	30 529	18 795	13 169	9 442	4 450	3 111
242	dar.: Diebstahl	98 799	15 065	9 685	9 754	6 766	2 043	1 321
243 Abs. 1 Nr. 1	Einbruchdiebstahl	15 619	12 180	6 968	2 326	1 838	1 824	1 344
246	Unterschlagung	6 507	1 172	853	577	436	232	180
249-255, 316a	Raub und Erpressung, räub.Angr. auf Kraftf.	3 269	3 100	1 211	62	48	161	146
257-260	Begünstigung und Hehlerei	4 984	1 054	788	321	260	172	142
263-266b	Betrug und Untreue	66 268	13 157	9 897	5 884	4 828	1 830	1 486
263	dar. Betrug	46 348	11 042	8 273	4 790	4 006	1 565	1 259
267-281	Urkundenfälschung	15 811	3 966	2 682	1 252	992	564	434
283-305a	Sonstige Straftaten gegen das Vermögen	8 570	553	415	325	239	70	55
306-323c (o.V.)	Gemeingefährliche Straftaten (o.V.)	6 162	2 243	1 421	990	717	316	215
324-330a	Straftaten gegen die Umwelt	2 326	86	81	41	39	22	20
StGB/V	Straftaten im Straßenverkehr nach dem StGB ...	210 601	20 227	15 957	14 817	12 379	2 454	1 775
	davon: in Trunkenheit	143 390	18 536	14 649	13 946	11 647	2 186	1 566
	ohne Trunkenheit	67 211	1 691	1 308	871	732	268	209
StVG	Straftaten nach dem Straßenverkehrsgesetz	25 562	3 937	2 608	2 879	2 032	530	306
Andere	Straftaten nach anderen Bundes- und Landesgesetzen (ohne StGB/StVG)	71 505	12 260	8 209	3 318	2 637	1 515	1 229
WStG	dar.: nach dem Wehrstrafgesetz	1 167	464	398	228	207	64	58
BtMG	nach dem Betäubungsmittelgesetz	17 725	8 968	5 523	1 684	1 317	1 032	820
AusIG	nach dem Ausländergesetz	7 417	541	358	411	281	83	50

3.3.4 Zahl und Höhe der Tagessätze

Gesetz §§	Art der Straftat ¹⁾	Zu Geldstrafe Verurteilte		Bei 5 - 15 Tagessätzen		
		insgesamt	dar. Verurteilte, bei denen der Strafvorbehalt gem. § 59b StGB widerrufen wurde	bis 20	20 - 100	betrug die Höhe 100 und mehr
Insg	S t r a f t a t e n i n s g e s a m t	497 533	166	44 578	66 713	394
InsgoV	Straftaten ohne Straftaten im Straßenverkehr	285 538	158	38 260	46 718	273
Verkehr	Straftaten im Straßenverkehr	211 995	8	6 318	19 995	121
StGB oV	Straftaten nach dem StGB (o.V.) zusammen	226 617	146	31 786	34 390	115
80-168, 331-357	Straftaten gegen den Staat, die öffentliche					
ohne 142	Ordnung (o.V.) und im Amt	11 992	12	943	1 012	4
174 - 184b	Straftaten gegen die sex. Selbstbestimmung ..	1 484	1	32	98	1
177	dar.: Vergewaltigung	2	-	-	-	-
178	Sexuelle Nötigung	28	-	-	-	-
185-189	Beleidigung	8 894	2	1 114	2 941	34
211-222	Straftaten gegen das Leben (o.V.)	278	1	5	3	-
211	dar.: Mord (ohne Mordversuch)	2	-	1	-	-
212, 213	Totschlag	3	-	1	-	-
223-230	Körperverletzung (o.V.)	19 998	8	697	1 960	10
223	dar.: Körperverletzung	11 737	6	415	1 111	6
223a	Gefährliche Körperverletzung	5 669	-	57	128	-
234-241a	Straftaten gegen die persönliche Freiheit ..	6 064	4	231	678	6
169-173, 201-204	Sonstige Straftaten gegen die Person	297	5	11	4	-
242-248c	Diebstahl und Unterschlagung	94 390	31	19 711	19 714	37
242	dar.: Diebstahl	83 728	17	19 236	19 103	35
243 Abs. 1 Nr. 1	Einbruchdiebstahl	3 438	5	19	16	2
246	Unterschlagung	5 335	7	356	511	-
249-255, 316a	Raub und Erpressung, räub.Angr. auf Kraftf.	169	-	2	6	-
257-260	Begünstigung und Hehlerei	3 930	3	197	304	-
263-266b	Betrug und Untreue	53 107	62	7 080	5 177	3
263	dar. Betrug	35 303	55	2 770	2 423	1
267-281	Urkundenfälschung	11 841	8	638	622	6
283-305a	Sonstige Straftaten gegen das Vermögen	8 016	4	881	1 379	8
306-323c (o.V.)	Gemeingefährliche Straftaten (o.V.)	3 917	2	178	293	-
324-330a	Straftaten gegen die Umwelt	2 240	3	66	199	6
StGB/V	Straftaten im Straßenverkehr nach dem StGB ...	190 370	8	4 275	16 118	106
	davon: in Trunkenheit	124 851	1	655	1 481	7
	ohne Trunkenheit	65 519	7	3 620	14 637	99
StVG	Straftaten nach dem Straßenverkehrsgesetz	21 625	-	2 043	3 877	15
Andere	Straftaten nach anderen Bundes- und Landesgesetzen (ohne StGB/StVG)	58 921	12	6 474	12 328	158
WStG	dar.: nach dem Wehrstrafgesetz	386	-	5	11	-
BtMG	nach dem Betäubungsmittelgesetz	8 756	5	949	1 209	9
AusIG	nach dem Ausländergesetz	6 876	-	1 277	656	1

1) o.V. = ohne Straftaten im Straßenverkehr.

verfolgung
nach allgemeinen Strafrecht
Art der Straftat 1988

Freiheitsstrafe										Strafarrest		Gesetz §§	
mehr als ... bis einschließlich ...										zusammen	dar. mit Strafaus- setzung		
6 - 9 Monate zusammen	dar. mit Strafaus- setzung	9 Monate zusammen	1 Jahr dar. mit Strafaus- setzung	1 - 2 Jahre zusammen	dar. mit Strafaus- setzung	2 - 3	3 - 5	5 - 10	10 - 15				lebens- lange
Jahre													
13 313	9 319	12 456	8 630	11 720	6 097	3 140	2 015	893	154	77	356	311	Insg
11 372	8 071	11 370	7 956	11 305	5 946	3 107	2 009	891	153	77	352	310	InsgoV
1 941	1 248	1 086	674	415	151	33	6	2	1	-	4	1	Verkehr
9 886	6 888	9 575	6 528	8 637	4 214	2 266	1 507	769	140	77	28	22	StGBoV
518	438	403	338	316	223	51	29	8	1	-	2	1	80..
297	266	488	424	809	518	344	262	81	2	-	-	-	174..
40	35	97	87	282	185	210	183	68	2	-	-	-	177
53	47	85	64	148	88	47	29	5	-	-	-	-	178
28	15	15	8	2	-	-	-	-	-	-	-	-	185..
11	9	13	11	73	60	71	125	178	86	77	-	-	211..
-	-	-	-	-	-	2	3	19	49	73	-	-	211
-	-	4	3	51	45	60	108	137	24	1	-	-	212..
919	653	781	548	576	284	129	73	19	2	-	5	4	223..
291	182	184	110	74	26	8	3	-	-	-	4	3	223
591	439	552	400	441	211	100	44	3	-	-	1	1	223a
141	105	121	79	54	34	8	19	27	4	-	-	-	234..
362	301	228	173	47	27	-	-	-	-	-	-	-	169..
4 341	2 633	4 151	2 412	3 469	1 197	643	255	49	2	-	10	7	242..
1 598	886	1 085	555	519	157	51	14	1	-	-	6	4	242
2 202	1 379	2 590	1 555	2 528	852	478	191	39	2	-	1	1	243..
173	124	111	75	70	38	7	2	-	-	-	-	-	246
274	221	474	370	821	426	479	449	339	41	-	-	-	249..
189	151	194	149	146	86	17	14	1	-	-	-	-	257..
1 808	1 398	1 701	1 310	1 411	875	304	177	42	-	-	4	4	263..
1 584	1 205	1 461	1 101	1 188	702	272	146	36	-	-	3	3	263
651	456	700	479	605	321	127	56	11	-	-	4	3	267..
74	59	50	43	28	19	5	1	-	-	-	1	1	283..
267	178	243	171	276	140	88	47	14	2	-	2	2	306..
6	5	13	13	4	4	-	-	-	-	-	-	-	324..
1 616	1 075	921	588	381	140	30	6	2	-	-	4	1	StGB/V
1 345	881	755	462	280	93	22	1	1	-	-	3	1	
271	194	166	126	101	47	8	5	1	-	-	1	-	
325	173	165	86	34	11	3	-	-	1	-	-	-	StVG
1 486	1 183	1 795	1 428	2 668	1 732	841	502	122	13	-	324	288	Andere
105	90	58	40	9	3	-	-	-	-	-	317	282	WStG
1 009	783	1 437	1 122	2 373	1 481	813	487	120	13	-	1	1	BtMG
35	20	10	6	2	1	-	-	-	-	-	-	-	AusIG

der Geldstrafe, Art der Straftat 1988

Bei 16 - 30 Tagessätzen			Bei 31 - 90 Tagessätzen			Bei 91 - 180 Tagessätzen			Bei 181 - 360 Tagessätzen			361 und mehr Tagessätze	Gesetz §§
der Tagessätze mehr als ... bis einschließlich ... DM													
bis 20	20 - 100	100 u. m.	bis 20	20 - 100	100 u. m.	bis 20	20 - 100	100 u. m.	bis 20	20 - 100	100 u. m.	zusammen	
67 584	126 025	981	54 524	121 120	1 179	4 692	7 967	212	261	899	223	181	Insg
48 893	56 499	344	37 182	44 740	576	4 162	6 172	194	251	870	223	181	InsgoV
18 691	69 526	637	17 342	76 380	603	530	1 795	18	10	29	-	-	Verkehr
40 022	43 119	184	31 841	36 372	246	3 451	4 556	67	118	268	50	32	StGBoV
2 177	2 562	22	1 858	2 556	29	304	494	7	6	12	4	2	80..
119	409	2	177	523	5	18	92	3	1	2	2	-	174..
-	-	-	-	1	-	-	1	-	-	-	-	-	177
-	1	-	4	8	1	2	12	-	-	-	-	-	178
1 174	2 205	17	534	815	2	29	27	1	-	1	-	-	185..
15	21	1	23	167	12	2	21	5	-	3	-	-	211..
-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	211
1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	212..
2 368	5 269	29	2 968	5 821	37	300	515	7	7	8	2	-	223..
1 530	3 479	15	1 608	3 222	15	115	208	5	2	5	1	-	223
539	1 005	1	1 235	2 221	9	176	288	1	5	3	1	-	223a
806	2 134	35	538	1 486	15	42	89	2	-	2	-	-	234..
53	46	1	82	77	-	11	12	-	-	-	-	-	169..
17 279	13 811	27	11 890	9 118	15	1 430	1 297	5	27	23	1	5	242..
15 842	12 047	25	9 689	6 617	8	668	430	4	12	6	1	5	242
163	145	-	946	986	2	553	588	-	9	9	-	-	243..
973	1 336	2	815	1 107	5	83	136	1	3	7	-	-	246
20	25	-	44	55	-	4	10	-	1	2	-	-	249..
694	1 060	6	508	962	2	49	140	1	2	4	1	-	257..
11 083	9 380	18	8 819	9 108	58	815	1 278	21	58	151	37	21	263..
7 260	7 139	14	6 497	7 306	42	667	971	16	46	109	28	14	263
1 891	2 440	13	2 779	2 776	31	307	286	9	11	30	2	-	267..
1 496	1 972	7	823	1 182	9	60	168	3	3	21	-	4	283..
621	990	2	640	1 068	9	60	53	-	1	2	-	-	306..
226	795	4	158	658	22	20	74	3	1	7	1	-	324..
15 474	62 973	616	15 616	72 548	585	436	1 570	18	10	25	-	-	StGB/V
8 407	36 157	350	13 180	62 788	475	299	1 026	7	7	12	-	-	
7 067	26 816	266	2 436	9 760	110	137	544	11	3	13	-	-	
3 217	6 553	21	1 726	3 832	18	94	225	-	-	4	-	-	StVG
8 871	13 380	160	5 341	8 368	330	711	1 616	127	133	602	173	149	Andere
45	111	-	73	126	-	7	7	-	-	1	-	-	WStG
1 578	1 721	5	1 349	1 546	8	194	165	2	9	11	1	-	BtMG
1 960	780	8	1 460	470	3	185	65	1	7	2	1	-	AusIG

3 Straf
3.4 Verurteilte mit Hauptstrafe
3.4.1 Dauer der Jugend

Lfd. Nr.	Jahr Altersgruppe	Jugendstrafe			Jugendstrafe		
		insgesamt	und zwar nach § 30 JGG	mit Strafaus- setzung	zusammen	6 Monate (Mindeststrafe) zusammen	dar. mit Strafaus- setzung
Grund							
Zu Jugendstrafe Verurteilte insgesamt							
1	1976	17 947	27	10 484	17 441	3 351	2 744
2	1980	17 982	122	11 192	17 685	3 483	2 886
3	1984	19 733	406	11 847	19 487	3 610	2 933
4	1986	16 364	86	10 422	16 215	3 001	2 538
5	1988	15 003	152	9 644	14 913	2 908	2 441
Heranwachsende							
6	1976	11 438	19	6 391	11 242	1 970	1 608
7	1980	11 824	77	7 019	11 706	2 108	1 731
8	1984	13 327	290	7 777	13 220	2 297	1 860
9	1986	11 511	68	7 076	11 443	1 977	1 657
10	1988	10 781	122	6 781	10 732	1 975	1 663
Jugendliche							
11	1976	6 509	8	4 093	6 199	1 381	1 136
12	1980	6 158	45	4 173	5 979	1 375	1 155
13	1984	6 406	116	4 070	6 267	1 313	1 073
14	1986	4 853	18	3 346	4 772	1 024	881
15	1988	4 222	30	2 863	4 181	933	778

Pro

Zu Jugendstrafe Verurteilte insgesamt							
16	1976	100	0,2	58,4	97,2	18,7	15,3
17	1980	100	0,7	62,2	98,3	19,4	16,0
18	1984	100	2,1	60,0	98,8	18,3	14,9
19	1986	100	0,5	63,7	99,1	18,3	15,5
20	1988	100	1,0	64,3	99,4	19,4	16,3
Heranwachsende							
21	1976	100	0,2	55,9	98,3	17,2	14,1
22	1980	100	0,7	59,4	99,0	17,8	14,6
23	1984	100	2,2	58,4	99,2	17,2	14,0
24	1986	100	0,6	61,5	99,4	17,2	14,4
25	1988	100	1,1	62,9	99,5	18,3	15,4
Jugendliche							
26	1976	100	0,1	62,9	95,2	21,2	17,5
27	1980	100	0,7	67,8	97,1	22,3	18,8
28	1984	100	1,8	63,5	97,8	20,5	16,7
29	1986	100	0,4	68,9	98,3	21,1	18,2
30	1988	100	0,7	67,8	99,0	22,1	18,4

3.4.2 Art der Zuchtmittel und

Lfd. Nr.	Jahr Altersgruppe	Verurteilte mit Zuchtmitteln und/oder Erziehungsmaßnahmen (als schwerster Sanktion) insgesamt	Verurteilte mit		Verurteilte, die		Zahl der Maßnahmen nach dem JGG insgesamt	
			Zuchtmitteln	Erziehungs- maßnahmen	Zuchtmittel	Erziehungs- maßnahmen - auch nebeneinander oder neben einer Jugendstrafe - erhielten		
								Grund
Zu Maßnahmen nach dem JGG Verurteilte insgesamt								
1	1976	89 238	79 277	9 961	79 478	24 984	128 222	
2	1980	114 667	98 090	16 577	98 439	41 104	168 427	
3	1984	113 864	89 156	24 708	89 450	55 395	166 899	
4	1986	91 956	72 064	19 892	72 379	44 606	135 842	
5	1988	81 688	63 415	18 273	63 692	40 476	120 809	
Heranwachsende								
6	1976	31 236	29 237	1 999	29 360	5 333	44 745	
7	1980	40 401	37 348	3 053	37 581	8 433	58 888	
8	1984	47 148	39 616	7 532	39 818	17 195	68 577	
9	1986	43 056	35 978	7 078	36 213	16 495	63 563	
10	1988	41 431	34 439	6 992	34 659	16 372	61 504	
Jugendliche								
11	1976	58 002	50 040	7 962	50 118	19 651	83 477	
12	1980	74 266	60 742	13 524	60 858	32 671	109 539	
13	1984	66 716	49 540	17 176	49 632	38 200	98 322	
14	1986	48 900	36 086	12 814	36 166	28 111	72 279	
15	1988	40 257	28 976	11 281	29 033	24 104	59 305	

Pro

Zu Maßnahmen nach dem JGG Verurteilte insgesamt							
16	1976	100	88,8	11,2	89,1	28,0	100
17	1980	100	85,5	14,5	85,8	35,8	100
18	1984	100	78,3	21,7	78,6	48,7	100
19	1986	100	78,4	21,6	78,7	48,5	100
20	1988	100	77,6	22,4	78,0	49,5	100
Heranwachsende							
21	1976	100	93,6	6,4	94,0	17,1	100
22	1980	100	92,4	7,6	93,0	20,9	100
23	1984	100	84,0	16,0	84,5	36,5	100
24	1986	100	83,6	16,4	84,1	38,3	100
25	1988	100	83,1	16,9	83,7	39,5	100
Jugendliche							
26	1976	100	86,3	13,7	86,4	33,9	100
27	1980	100	81,8	18,2	81,9	44,0	100
28	1984	100	74,3	25,7	74,4	57,3	100
29	1986	100	73,8	26,2	74,0	57,5	100
30	1988	100	72,0	28,0	72,1	59,9	100

verfolgung
nach Jugendstrafrecht
strafe, Altersgruppen

von bestimmter Dauer									Jugendstrafe von unbestimmter Dauer	Lfd. Nr.
6 - 9 Monate		mehr als ... bis einschließlich ...		1 - 2 Jahre		2 - 3	3 - 5	5 - 10		
zusammen	dar. mit Strafaus- setzung	zusammen	dar. mit Strafaus- setzung	zusammen	dar. mit Strafaus- setzung					
Jahre										
zahlen										
3 811	3 009	5 436	4 002	3 560	729	791	379	113	506	1
3 860	3 120	5 428	4 155	3 607	1 031	813	373	121	297	2
3 921	3 134	5 396	3 970	4 700	1 810	1 194	530	136	246	3
3 203	2 629	4 162	3 180	4 306	2 075	952	481	110	149	4
2 865	2 340	3 676	2 765	4 121	2 098	865	386	92	90	5
2 287	1 771	3 472	2 529	2 512	483	619	308	74	196	6
2 412	1 922	3 561	2 679	2 577	687	635	313	100	118	7
2 569	2 024	3 618	2 644	3 278	1 249	912	443	103	107	8
2 155	1 748	2 893	2 212	3 147	1 459	767	413	91	68	9
2 008	1 628	2 567	1 944	3 065	1 546	712	335	70	49	10
1 524	1 238	1 964	1 473	1 048	246	172	71	39	310	11
1 448	1 198	1 867	1 476	1 030	344	178	60	21	179	12
1 352	1 110	1 778	1 326	1 422	561	282	87	33	139	13
1 048	881	1 269	968	1 159	616	185	68	19	81	14
857	712	1 109	821	1 056	552	153	51	22	41	15

zent											
21,2	16,8	30,3	22,3	19,8	4,1	4,4	2,1	0,6	2,8	16	
21,5	17,4	30,2	23,1	20,1	5,7	4,5	2,1	0,7	1,7	17	
19,9	15,9	27,3	20,1	23,8	9,2	6,1	2,7	0,7	1,2	18	
19,6	16,1	25,4	19,4	26,3	12,7	5,8	2,9	0,7	0,9	19	
19,1	15,6	24,5	18,4	27,5	14,0	5,8	2,6	0,6	0,6	20	
20,0	15,5	30,4	22,1	22,0	4,2	5,4	2,7	0,6	1,7	21	
20,4	16,3	30,1	22,7	21,8	5,8	5,4	2,6	0,8	1,0	22	
19,3	15,2	27,1	19,8	24,6	9,4	6,8	3,3	0,8	0,8	23	
18,7	15,2	25,1	19,2	27,3	12,7	6,7	3,6	0,8	0,6	24	
18,6	15,1	23,8	18,0	28,4	14,3	6,6	3,1	0,6	0,5	25	
23,4	19,0	30,2	22,6	16,1	3,8	2,6	1,1	0,6	4,8	26	
23,5	19,5	30,3	24,0	16,7	5,6	2,9	1,0	0,3	2,9	27	
21,1	17,3	27,8	20,7	22,2	8,8	4,4	1,4	0,5	2,2	28	
21,6	18,2	26,1	19,9	23,9	12,7	3,8	1,4	0,4	1,7	29	
20,3	16,9	26,3	19,4	25,0	13,1	3,6	1,2	0,5	1,0	30	

Erziehungsmaßregeln, Altersgruppen

Zahl der Zuchtmittel (auch mehrere nebeneinander)										Zahl der Erziehungsmaßregeln (auch mehrere nebeneinander)				Lfd. Nr.
zusammen	Jugendarrest				Auflagen				Ver- warnung	zusammen	Für- sorge- erziehung	Erzie- hungsbei- stand- schaft	Weisungen	
	zusammen	Dauer- arrest	Kurz- arrest	Freizeit- arrest	zusammen	Wieder- gutmachung	Zahlg. v. Geldbetr.	Entschul- digung						
zahlen														
103 041	23 195	9 557	1 752	11 886	42 119	1 920	39 912	287	37 727	25 181	161	385	24 635	1
127 115	27 183	10 413	2 012	14 758	52 697	1 972	50 469	256	47 235	41 312	133	339	40 840	2
111 361	27 657	11 582	2 368	13 707	39 774	1 819	37 776	179	43 930	55 538	114	247	55 177	3
91 135	22 036	9 054	1 769	11 213	33 672	1 561	31 998	113	35 427	44 707	96	200	44 411	4
80 242	18 025	7 541	1 303	9 181	30 921	1 746	29 061	114	31 296	40 567	60	163	40 344	5
39 412	7 944	4 357	626	2 961	19 923	694	19 164	65	11 545	5 333	2	16	5 315	6
50 452	10 098	4 947	750	4 401	25 949	811	25 078	60	14 405	8 436	4	5	8 427	7
51 372	12 100	6 044	1 045	5 011	22 947	886	22 010	51	16 325	17 205	3	14	17 188	8
47 058	10 388	4 976	834	4 578	21 241	867	20 324	50	15 429	16 505	5	29	16 471	9
45 117	9 075	4 338	648	4 089	20 889	1 055	19 785	49	15 153	16 387	5	31	16 351	10
63 629	15 251	5 200	1 126	8 925	22 196	1 226	20 748	222	26 182	19 848	159	369	19 320	11
76 663	17 085	5 466	1 262	10 357	26 748	1 161	25 391	196	32 830	32 876	129	334	32 413	12
59 989	15 557	5 538	1 323	8 696	16 827	933	15 766	128	27 605	38 333	111	233	37 989	13
44 077	11 648	4 078	935	6 635	12 431	694	11 674	63	19 998	28 202	91	171	27 940	14
35 125	8 950	3 203	655	5 092	10 032	691	9 276	65	16 143	24 180	55	132	23 993	15

zent														
80,4	18,1	7,5	1,4	9,3	32,8	1,5	31,1	0,2	29,4	19,6	0,1	0,3	19,2	16
75,5	16,1	6,2	1,2	8,8	31,3	1,2	30,0	0,2	28,0	24,5	0,1	0,2	24,2	17
66,7	16,6	6,9	1,4	8,2	23,8	1,1	22,6	0,1	26,3	33,3	0,1	0,1	33,1	18
67,1	16,2	6,7	1,3	8,3	24,8	1,1	23,6	0,1	26,1	32,9	0,1	0,1	32,7	19
66,4	14,9	6,2	1,1	7,6	25,6	1,4	24,1	0,1	25,9	33,6	0,0	0,1	33,4	20
88,1	17,8	9,7	1,4	6,6	44,5	1,6	42,8	0,1	25,8	11,9	0,0	0,0	11,9	21
85,7	17,1	8,4	1,3	7,5	44,1	1,4	42,6	0,1	24,5	14,3	0,0	0,0	14,3	22
74,9	17,6	8,8	1,5	7,3	33,5	1,3	32,1	0,1	23,8	25,1	0,0	0,0	25,1	23
74,0	16,3	7,8	1,3	7,2	33,4	1,4	32,0	0,1	24,3	26,0	0,0	0,0	25,9	24
73,4	14,8	7,1	1,1	6,6	34,0	1,7	32,2	0,1	24,6	26,6	0,0	0,1	26,6	25
76,2	18,3	6,2	1,3	10,7	26,6	1,5	24,9	0,3	31,4	23,8	0,2	0,4	23,1	26
70,0	15,6	5,0	1,2	9,5	24,4	1,1	23,2	0,2	30,0	30,0	0,1	0,3	29,6	27
61,0	15,8	5,6	1,3	8,8	17,1	0,9	16,0	0,1	28,1	39,0	0,1	0,2	38,6	28
61,0	16,1	5,6	1,3	9,2	17,2	1,0	16,2	0,1	27,7	39,0	0,1	0,2	38,7	29
59,2	15,1	5,4	1,1	8,6	16,9	1,2	15,6	0,1	27,2	40,8	0,1	0,2	40,5	30

Gesetz §§	Art der Straftat ¹⁾	Nach dem JGG Verurteilte insgesamt	Jugendstrafe			Jugendstrafe		
			zusammen	und zwar		zusammen	6 Monate (Mindeststrafe)	
				nach § 30 JGG	mit Strafaus- setzung		zusammen	dar. mit Strafaus- setzung
Insg	Straftaten insgesamt	96 691	15 003	152	9 644	14 913	2 908	2 441
InsgoV	Straftaten ohne Straftaten im Straßenverkehr	75 930	14 326	148	9 207	14 238	2 716	2 295
Verkehr	Straftaten im Straßenverkehr	20 761	677	4	437	675	192	146
StGB oV	Straftaten nach dem StGB (o.V.) zusammen	69 134	12 890	135	8 169	12 807	2 389	2 012
80-168, 331-357	Straftaten gegen den Staat, die öffentliche							
ohne 142	Ordnung (o.V.) und im Amt	2 356	284	3	205	284	87	73
174 - 184b	Straftaten gegen die sex. Selbstbestimmung	699	358	3	217	355	45	37
177	dar.: Vergewaltigung	207	188	2	99	185	11	9
178	Sexuelle Nötigung	161	75	-	50	75	8	6
185-189	Beleidigung	542	20	-	11	20	7	5
211-222	Straftaten gegen das Leben (o.V.)	131	105	6	18	102	2	2
211	dar.: Mord (ohne Mordversuch)	40	40	3	1	38	-	-
212, 213	Totschlag	47	45	3	11	44	-	-
223-230	Körperverletzung (o.V.)	7 540	1 230	7	794	1 227	269	217
223	dar.: Körperverletzung	2 999	295	2	188	295	68	51
223a	Gefährliche Körperverletzung	4 059	893	5	585	890	191	160
234-241a	Straftaten gegen die persönliche Freiheit ..	934	99	-	59	97	22	19
169-173, 201-204	Sonstige Straftaten gegen die Person	19	7	-	7	7	4	4
242-248c	Diebstahl und Unterschlagung	42 495	7 826	79	5 053	7 776	1 544	1 300
242	dar.: Diebstahl	23 291	1 936	17	1 247	1 929	492	411
243 Abs. 1 Nr. 1	Einbruchdiebstahl	14 947	5 027	50	3 257	4 988	886	750
246	Unterschlagung	799	48	1	29	48	12	9
249-255, 316a	Raub und Erpressung, räub. Angr. auf Kraftf.	2 537	1 766	25	1 021	1 754	156	137
257-260	Begünstigung und Hehlerei	1 639	110	1	74	110	23	22
263-266b	Betrug und Untreue	4 331	359	3	248	356	78	66
263	dar. Betrug	1 806	281	2	197	279	59	51
267-281	Urkundenfälschung	2 493	423	6	258	419	102	85
283-305a	Sonstige Straftaten gegen das Vermögen	2 595	69	1	49	68	16	14
306-323c (o.V.)	Gemeingefährliche Straftaten (o.V.)	805	234	1	155	232	34	31
324-330a	Straftaten gegen die Umwelt	18	-	-	-	-	-	-
StGB/V	Straftaten im Straßenverkehr nach dem StGB ...	12 736	534	3	353	532	150	118
	davon: in Trunkenheit	7 622	365	3	227	364	103	82
	ohne Trunkenheit	5 114	169	-	126	168	47	36
StVG	Straftaten nach dem Straßenverkehrsgesetz	8 025	143	1	84	143	42	28
Andere	Straftaten nach anderen Bundes- und Landesgesetzen (ohne StGB/StVG)	6 796	1 436	13	1 038	1 431	327	283
WStG	dar.: nach dem Wehrstrafgesetz	221	103	1	71	103	41	35
BtMG	nach dem Betäubungsmittelgesetz	3 904	1 279	10	932	1 274	266	232
AuslG	nach dem Ausländergesetz	104	3	-	1	3	1	1

3.4.4 Art der Zuchtmittel und

Gesetz §§	Art der Straftat ¹⁾	Verurteilte mit Zuchtmitteln und/oder Erziehungsmaßregeln (als schwerster Sanktion) insgesamt	Verurteilte mit		Verurteilte, die		Zahl der Maßnahmen nach dem JGG insgesamt
			Zuchtmitteln	Erziehungs- maßregeln	Zuchtmittel	Erziehungs- maßregeln - auch nebeneinander oder neben einer Jugendstrafe - erhielten	
Insg	Straftaten insgesamt	81 688	63 415	18 273	63 692	40 476	120 809
InsgoV	Straftaten ohne Straftaten im Straßenverkehr	61 604	46 853	14 751	47 103	32 338	91 026
Verkehr	Straftaten im Straßenverkehr	20 084	16 562	3 522	16 589	8 138	29 783
StGB oV	Straftaten nach dem StGB (o.V.) zusammen	56 244	42 662	13 582	42 883	29 795	83 110
80-168, 331-357	Straftaten gegen den Staat, die öffentliche						
ohne 142	Ordnung (o.V.) und im Amt	2 072	1 629	443	1 642	976	3 055
174 - 184b	Straftaten gegen die sex. Selbstbestimmung	341	266	75	273	228	555
177	dar.: Vergewaltigung	19	13	6	16	19	40
178	Sexuelle Nötigung	86	73	13	73	62	145
185-189	Beleidigung	522	411	111	411	235	751
211-222	Straftaten gegen das Leben (o.V.)	26	21	5	23	13	40
211	dar.: Mord (ohne Mordversuch)	-	-	-	-	-	-
212, 213	Totschlag	2	2	-	2	2	6
223-230	Körperverletzung (o.V.)	6 310	5 212	1 098	5 238	2 797	9 519
223	dar.: Körperverletzung	2 704	2 205	499	2 212	1 229	4 039
223a	Gefährliche Körperverletzung	3 166	2 653	513	2 671	1 378	4 828
234-241a	Straftaten gegen die persönliche Freiheit ..	835	677	158	679	337	1 222
169-173, 201-204	Sonstige Straftaten gegen die Person	12	9	3	9	5	15
242-248c	Diebstahl und Unterschlagung	34 669	25 770	8 899	25 890	19 201	50 960
242	dar.: Diebstahl	21 355	15 331	6 024	15 353	12 314	30 965
243 Abs. 1 Nr. 1	Einbruchdiebstahl	9 920	7 862	2 058	7 941	5 057	14 941
246	Unterschlagung	751	558	193	558	406	1 096
249-255, 316a	Raub und Erpressung, räub. Angr. auf Kraftf.	771	620	151	649	469	1 272
257-260	Begünstigung und Hehlerei	1 529	1 143	386	1 147	724	2 221
263-266b	Betrug und Untreue	3 972	2 965	1 007	2 972	2 112	5 764
263	dar. Betrug	1 525	1 217	308	1 223	739	2 300
267-281	Urkundenfälschung	2 070	1 572	498	1 579	1 065	3 063
283-305a	Sonstige Straftaten gegen das Vermögen	2 526	1 899	627	1 900	1 340	3 779
306-323c (o.V.)	Gemeingefährliche Straftaten (o.V.)	571	456	115	459	283	870
324-330a	Straftaten gegen die Umwelt	18	12	6	12	10	24
StGB/V	Straftaten im Straßenverkehr nach dem StGB ...	12 202	10 368	1 834	10 392	4 365	18 196
	davon: in Trunkenheit	7 257	6 199	1 058	6 209	2 480	10 821
	ohne Trunkenheit	4 945	4 169	776	4 183	1 885	7 375
StVG	Straftaten nach dem Straßenverkehrsgesetz	7 882	6 194	1 688	6 197	3 773	11 587
Andere	Straftaten nach anderen Bundes- und Landesgesetzen (ohne StGB/StVG)	5 360	4 191	1 169	4 220	2 543	7 916
WStG	dar.: nach dem Wehrstrafgesetz	118	104	14	105	35	161
BtMG	nach dem Betäubungsmittelgesetz	2 625	2 084	541	2 111	1 326	4 019
AuslG	nach dem Ausländergesetz	101	69	32	69	44	121

1) o.V. = ohne Straftaten im Straßenverkehr.

verfolgung
nach Jugendstrafrecht
Art der Straftat 1988

von bestimmter Dauer									Jugendstrafe von unbestimmter Dauer	Gesetz §§
mehr als ... bis einschließlich ...										
6 - 9 Monate zusammen	dar. mit Strafaus- setzung	9 Monate - 1 Jahr zusammen	dar. mit Strafaus- setzung	1 - 2 Jahre zusammen	dar. mit Strafaus- setzung	2 - 3	3 - 5 Jahre	5 - 10		
2 865	2 340	3 676	2 765	4 121	2 098	865	386	92	90	Insg
2 699	2 208	3 522	2 661	3 988	2 043	838	384	91	88	InsgoV
166	132	154	104	133	55	27	2	1	2	Verkehr
2 438	1 997	3 181	2 391	3 569	1 769	776	365	89	83	StGBov
52	49	66	54	53	29	17	9	-	-	80..
38	30	93	81	115	69	37	24	3	3	174..
13	10	46	39	72	41	23	19	1	3	177
15	14	18	17	20	13	8	4	2	-	178
1	1	4	3	6	2	2	-	-	-	185..
-	-	4	3	15	13	9	22	50	3	211..
-	-	-	-	1	1	1	2	34	2	211
-	-	1	1	12	10	7	13	11	1	212..
274	224	320	227	268	126	66	26	4	3	223..
72	60	70	51	69	26	10	6	-	-	223
194	156	241	170	195	99	56	11	2	3	223a
17	13	16	13	23	14	10	4	5	2	234..
1	1	1	1	1	1	-	-	-	-	169..
1 588	1 306	1 981	1 459	2 107	988	409	136	11	50	242..
459	374	448	292	406	170	92	28	4	7	242
987	816	1 309	1 010	1 442	681	268	89	7	39	243..
8	6	14	10	10	4	3	1	-	-	246
224	184	410	333	656	367	176	117	15	12	249..
23	19	27	19	34	14	3	-	-	-	257..
81	68	86	62	96	52	10	5	-	3	263..
67	57	67	50	75	39	7	4	-	2	263
78	57	105	78	100	38	22	11	1	4	267..
19	13	18	14	13	8	-	2	-	1	283..
42	32	50	44	82	48	15	9	-	2	306..
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	324..
124	102	123	89	107	44	26	2	-	2	StGB/V
78	61	83	57	78	27	20	2	-	1	-
46	41	40	32	29	17	6	-	-	1	-
42	30	31	15	26	11	1	-	1	-	StVG
261	211	341	270	419	274	62	19	2	5	Andere
24	13	24	18	14	5	-	-	-	-	WStG
219	188	307	245	400	267	62	18	2	5	BtMG
-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	AuslG

Erziehungsmaßregeln, Art der Straftat 1988

Zahl der Zuchtmittel (auch mehrere nebeneinander)										Zahl der Erziehungsmaßregeln (auch mehrere nebeneinander)				Gesetz §§
zusammen	Jugendarrest				Auflagen				Ver- warnung	zusammen	Für- sorger- ziehung	Erziehungs- beistand- schaft	Weisungen	
	zusammen	Dauer- arrest	Kurz- arrest	Freizeit- arrest	zusammen	Wieder- gutmachung	Zahlg. v. Geldbetr.	Entschul- digung						
80 242	18 025	7 541	1 303	9 181	30 921	1 746	29 061	114	31 296	40 567	60	163	40 344	Insg
58 601	16 026	6 861	1 155	8 010	19 655	1 647	17 903	105	22 920	32 425	59	155	32 211	InsgoV
21 641	1 999	680	148	1 171	11 266	99	11 158	9	8 376	8 142	1	8	8 133	Verkehr
53 234	15 120	6 414	1 095	7 611	17 407	1 633	15 670	104	20 707	29 876	58	148	29 670	StGBov
2 079	437	178	36	223	842	24	809	9	800	976	-	1	975	80..
327	81	43	2	36	108	4	103	1	138	228	2	3	223	174..
21	6	5	-	1	8	3	5	-	7	19	-	1	18	177
83	36	23	1	12	12	-	12	-	35	62	2	-	60	178
515	70	23	4	43	243	9	222	12	202	236	-	1	235	185..
26	3	2	-	1	14	-	14	-	9	14	-	1	13	211..
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	211
3	-	-	-	-	2	-	2	-	1	3	-	1	2	212..
6 717	2 407	1 021	163	1 223	2 234	263	1 938	33	2 076	2 802	4	6	2 792	223..
2 809	843	323	60	460	1 038	123	895	20	928	1 230	1	1	1 228	223
3 446	1 520	677	98	745	969	126	830	13	957	1 382	3	5	1 374	223a
884	193	89	10	94	403	14	379	10	288	338	-	2	336	234..
10	-	-	-	-	5	-	5	-	5	5	-	-	5	169..
31 700	9 552	4 040	679	4 833	9 255	690	8 546	19	12 893	19 260	36	111	19 113	242..
18 616	4 649	1 761	390	2 498	5 481	350	5 117	14	8 486	12 349	15	69	12 265	242
9 866	3 923	1 840	224	1 859	2 726	233	2 491	2	3 217	5 075	17	30	5 028	243..
688	121	49	12	60	260	37	223	-	307	408	-	3	405	246
800	447	265	36	146	171	30	136	5	182	472	11	4	457	249..
1 495	202	71	10	121	656	19	635	2	637	726	1	3	722	257..
3 649	745	313	85	347	1 415	255	1 158	2	1 489	2 115	1	7	2 107	263..
1 559	311	161	24	126	646	169	475	2	602	741	1	5	735	263
1 995	457	193	38	226	798	65	730	3	740	1 068	2	2	1 064	267..
2 436	373	106	27	240	1 037	239	790	8	1 026	1 343	1	7	1 335	283..
587	151	69	5	77	219	21	198	-	217	283	-	-	283	306..
14	2	1	-	1	7	-	7	-	5	10	-	-	10	324..
13 829	1 052	426	72	554	7 810	78	7 724	8	4 967	4 367	1	3	4 363	StGB/V
8 339	733	313	46	374	4 696	27	4 668	1	2 910	2 482	-	3	2 479	-
5 490	319	113	26	180	3 114	51	3 056	7	2 057	1 885	1	-	1 884	-
7 812	947	254	76	617	3 456	21	3 434	1	3 409	3 775	-	5	3 770	StVG
5 367	906	447	60	399	2 248	14	2 233	1	2 213	2 549	1	7	2 541	Andere
126	73	66	3	4	20	-	20	-	33	35	-	-	35	WStG
2 689	522	247	33	242	1 143	5	1 138	-	1 024	1 330	1	4	1 325	BtMG
76	26	18	4	4	21	-	21	-	29	45	-	1	44	AuslG

3 Strafverfolgung
3.5 Wegen Straftaten im Straßenverkehr Verurteilte
3.5.1 Nach Altersgruppen und Geschlecht

Jahr Geschlecht Altersgruppe	Straßenverkehrsdelikte insgesamt			Verstöße gegen das Strafgesetzbuch (§§ des StGB)									Straftaten nach dem Straßenverkehrs- gesetz		
				Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort ohne Personenschaden (142)		Fahrlässige Tötung (222)		Fahrlässige Körperverletzung (230)		Voll- trunken- heit (323a) 1)	Gefährdung des Straßenverkehrs (315b und c, 316)				
	Anzahl	Verur- teilten- ziffer2)	dar. in Trunken- heit	zusammen	dar. in Trunken- heit	zusammen	dar. in Trunken- heit	zusammen	dar. in Trunken- heit	zusammen	zusammen	dar. in Trunken- heit	zusammen		
Grundzahlen															
Verurteilte insgesamt	1970	308 088	644,5	135 287	30 198	8 110	4 282	918	104 690	13 871	2 245	114 735	110 143	51 938	
	1975	297 275	600,8	154 237	31 720	8 117	3 568	868	78 777	11 932	2 480	134 335	130 840	46 395	
	1980	329 300	644,1	176 395	43 338	9 829	3 113	725	64 981	11 837	2 611	155 139	151 393	60 118	
	1982	312 505	599,5	168 695	43 859	10 579	2 716	608	54 000	10 679	2 269	148 224	144 560	61 437	
	1984	287 608	548,0	162 522	40 977	9 834	2 491	572	49 237	10 093	2 317	143 561	139 706	49 025	
Männliche Jugendliche	1970	8 987	548,9	1 073	475	79	58	13	1 311	129	22	994	830	6 127	
	1980	21 748	1 008,5	3 578	1 113	202	87	14	1 537	305	54	3 245	3 003	15 712	
	1988	7 551	505,9	1 416	608	130	31	5	404	97	19	1 280	1 165	5 209	
	Männliche Heranwachsende ..	1970	35 492	2 807,9	10 574	3 609	721	716	135	15 141	1 923	167	8 403	7 628	7 456
		1980	42 822	2 802,0	18 719	6 886	1 519	661	174	10 221	2 190	248	15 317	14 588	9 489
1988		26 491	1 759,4	12 625	5 072	1 122	366	67	5 956	1 262	151	10 955	10 023	3 991	
Männliche Erwachsene	1970	243 405	1 253,5	121 124	24 280	7 152	3 268	756	77 611	11 602	2 001	103 117	99 613	33 128	
	1980	234 821	1 153,7	144 690	29 965	7 522	2 091	517	43 021	8 808	2 116	128 290	125 727	29 338	
	1988	194 906	880,0	125 299	28 614	7 511	1 287	262	29 436	6 850	1 485	113 351	109 191	20 733	
Weibliche Jugendliche	1970	442	28,3	15	18	1	5	-	50	2	1	13	11	355	
	1980	940	46,1	73	58	8	3	-	97	5	1	66	59	715	
	1988	293	20,7	33	47	3	1	1	23	-	-	30	29	192	
Weibliche Heranwachsende ..	1970	2 832	233,8	122	223	7	41	-	1 483	12	4	119	99	962	
	1980	3 863	267,1	663	785	61	63	3	1 475	61	12	556	526	972	
	1988	2 944	204,7	692	843	71	45	1	999	62	9	593	549	455	
Weibliche Erwachsene	1970	16 930	74,5	2 379	1 593	150	194	14	9 094	203	50	2 089	1 962	3 910	
	1980	25 106	106,4	8 672	4 531	517	208	17	8 630	468	180	7 665	7 490	3 892	
	1988	24 739	99,3	10 947	5 775	836	142	16	6 030	559	215	9 570	9 321	3 007	

Meßzahlen (jeweilige Verurteiltenziffer 1970 = 100)³⁾

Verurteilte insgesamt	1970	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	1975	93,2	110,1	101,4	96,7	80,5	91,4	72,7	83,1	106,7	113,1	114,8	86,3
	1980	99,9	121,9	134,2	113,3	68,0	73,8	58,0	79,8	108,7	126,5	128,5	108,2
	1982	93,0	114,3	133,1	119,6	58,2	60,7	47,3	70,6	92,7	118,5	120,4	108,5
	1984	85,0	109,4	123,6	110,4	53,0	56,8	42,8	66,3	94,0	114,0	115,5	85,9
	1986	75,9	100,7	122,0	104,4	41,5	37,8	37,5	56,2	77,3	105,8	107,1	63,4
	1987	74,6	98,9	122,2	103,8	43,1	38,3	37,7	57,1	78,1	104,2	104,8	58,2
	1988	75,3	100,8	122,5	107,7	39,5	34,6	37,0	57,5	75,6	106,9	106,9	58,4
Männliche Jugendliche	1970	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	1980	183,7	253,3	177,9	194,1	113,9	81,8	89,0	179,5	186,4	247,9	274,8	194,7
	1988	91,7	144,3	139,7	179,7	58,4	42,0	33,7	82,1	94,3	140,7	153,3	92,8
Männliche Heranwachsende ..	1970	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	1980	99,8	146,4	157,8	174,2	76,4	106,6	55,8	94,2	122,8	150,8	158,2	105,3
	1988	62,5	100,0	117,7	130,4	42,8	41,6	33,0	55,0	75,7	109,2	110,1	44,9
Männliche Erwachsene	1970	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	1980	92,0	114,0	117,8	100,3	61,0	65,2	52,9	72,4	100,9	118,7	120,4	84,5
	1988	70,4	90,9	103,6	92,3	34,6	30,5	33,3	51,9	65,2	96,6	96,3	55,0
Weibliche Jugendliche	1970	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	1980	162,9	360,0	233,3	612,2	45,9	-	150,0	191,3	76,4	400,0	414,3	153,9
	1988	72,4	230,0	275,0	327,8	21,8	-	50,0	-	-	262,5	285,7	59,2
Weibliche Heranwachsende ..	1970	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	1980	114,2	453,5	295,1	730,1	128,7	-	83,3	425,9	251,3	391,8	443,9	84,6
	1988	87,8	477,2	319,0	856,4	92,7	-	56,9	436,2	190,0	421,4	467,1	39,9
Weibliche Erwachsene	1970	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	1980	142,8	349,5	274,3	331,7	103,2	116,9	91,5	221,9	346,4	353,3	368,6	95,9
	1988	133,0	417,1	331,4	507,2	66,6	104,1	60,5	250,6	391,3	416,3	433,7	70,3

1) Bis 1980 § 330a StGB.

2) Verurteilte je 100 000 Einwohner der gleichen Personengruppe.

3) Bei den Meßzahlen für 1988 ist der Effekt der 1987 durchgeführten Volkszählung rechnerisch eliminiert worden (vgl. Erläuterungen auf Seite 7).

3 Strafverfolgung
3.5 Wegen Straftaten im Straßenverkehr Verurteilte
3.5.2 Verurteilte (und Abgeurteilte) nach Sanktionen

Jahr Haupt- und Nebenstrafe bzw. Maßregel	Straßenverkehrsdelikte insgesamt		Verstöße gegen das Strafgesetzbuch (§§ des StGB)										Straftaten nach dem Straßenverkehrs- gesetz
			Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort ohne Personenschaden (142)		Fahrlässige Tötung (222)		Fahrlässige Körperverletzung (230)		Volltrunkenheit (323a) 1)		Gefährdung des Straßenverkehrs (315b und c, 316)		
	zusammen	dar. in Trunkenheit	zusammen	dar. in Trunkenheit	zusammen	dar. in Trunkenheit	zusammen	dar. in Trunkenheit	zusammen	zusammen	dar. in Trunkenheit	zusammen	
Grundzahlen													
1970 Verurteilte insgesamt	308 088	135 287	30 198	8 110	4 282	918	104 690	13 871	2 245	114 735	110 143	51 938	
Freiheitsentziehende Strafe	25 274	21 411	2 141	1 635	1 470	833	2 479	2 159	517	16 426	16 267	2 241	
Geldstrafe 2)	264 769	109 777	26 552	6 175	2 610	66	98 264	11 095	1 635	94 860	90 806	40 848	
Maßnahme nach dem JGG	18 045	4 099	1 505	300	202	19	3 947	617	93	3 449	3 070	8 849	
Fahrverbot ³⁾ zusammen	12 216	2 087	5 787	87	97	1	3 089	194	30	2 915	1 775	298	
dar. zum wiederholten Male ...	133	13	61	1	-	-	34	-	-	18	12	20	
bis einschl. einen Monat	3 778	335	2 114	15	9	-	950	33	3	616	284	86	
mehr als 1 bis 3 Monate	8 438	1 752	3 673	72	88	1	2 139	161	27	2 299	1 491	212	
Außerdem (auch bei nicht Verurt.)													
Führerscheinentzug zusammen	130 276	119 513	10 841	7 343	1 339	835	14 502	12 441	1 803	98 226	97 091	3 565	
dar. zum wiederholten Male ...	25 139	22 122	2 251	1 451	166	115	2 250	1 939	600	18 159	18 017	1 713	
bis einschl. sechs Monate	47 598	42 994	3 995	2 094	305	130	5 430	4 361	634	36 448	35 775	786	
mehr als sechs Monate	82 678	76 519	6 846	5 249	1 034	705	9 072	8 080	1 169	61 778	61 316	2 779	
1980 Verurteilte insgesamt	329 300	176 395	43 338	9 829	3 113	725	64 981	11 837	2 611	155 139	151 393	60 118	
Freiheitsentziehende Strafe	30 857	23 376	2 551	1 477	1 045	665	1 960	1 551	617	19 392	19 066	5 292	
Geldstrafe 2)	259 698	142 451	36 955	7 496	1 788	36	58 957	9 334	1 814	126 654	123 771	33 530	
Maßnahme nach dem JGG	38 745	10 568	3 832	856	280	24	4 064	952	180	9 093	8 556	21 296	
Fahrverbot ³⁾ zusammen	29 681	10 607	12 595	276	218	22	3 608	499	123	10 746	9 687	2 391	
dar. zum wiederholten Male ...	1 391	986	194	8	3	1	66	10	8	984	959	136	
bis einschl. einen Monat	8 021	793	4 865	17	34	1	1 243	30	11	981	734	887	
mehr als 1 bis 3 Monate	21 660	9 814	7 730	259	184	21	2 365	469	112	9 765	8 953	1 504	
Außerdem (auch bei nicht Verurt.)													
Führerscheinentzug zusammen	185 376	165 645	17 675	9 297	960	656	13 293	11 072	2 262	144 015	142 358	7 171	
dar. zum wiederholten Male ...	35 376	29 847	2 990	1 553	128	84	1 948	1 630	680	26 093	25 900	3 537	
bis einschl. sechs Monate	53 702	46 051	6 167	1 964	213	106	3 832	2 834	636	41 355	40 511	1 499	
mehr als sechs Monate	131 674	119 594	11 508	7 333	747	550	9 461	8 238	1 626	102 660	101 847	5 672	
1988 Verurteilte insgesamt	256 924	151 012	40 959	9 673	1 872	352	42 848	8 830	1 879	135 779	130 278	33 587	
Freiheitsentziehende Strafe	24 845	18 904	2 233	1 364	639	326	1 421	1 118	456	16 016	15 640	4 080	
Geldstrafe 2)	211 995	124 851	35 466	7 628	1 066	20	39 110	7 054	1 310	113 418	108 839	21 625	
Maßnahme nach dem JGG	20 084	7 257	3 260	681	167	6	2 317	658	113	6 345	5 799	7 882	
Fahrverbot ³⁾ zusammen	31 000	12 270	11 955	342	186	9	3 544	357	111	13 316	11 451	1 888	
dar. zum wiederholten Male ...	2 809	2 246	258	21	3	-	87	14	25	2 224	2 186	212	
bis einschl. einen Monat	7 641	661	4 593	51	34	1	1 376	35	-	1 030	574	608	
mehr als 1 bis 3 Monate	23 359	11 609	7 362	291	152	8	2 168	322	111	12 286	10 877	1 280	
Außerdem (auch bei nicht Verurt.)													
Führerscheinentzug zusammen	158 839	139 867	17 222	9 202	572	330	10 516	8 379	1 655	122 937	120 301	5 937	
dar. zum wiederholten Male ...	30 691	25 775	2 825	1 557	75	51	1 622	1 321	515	22 584	22 331	3 070	
bis einschl. sechs Monate	38 344	31 298	5 216	1 532	126	54	2 699	1 754	418	28 786	27 540	1 099	
mehr als sechs Monate	120 495	108 569	12 006	7 670	446	276	7 817	6 625	1 237	94 151	92 761	4 838	
Anteil der im Berichtsjahr verhängten Sanktionen in %													
1970 Verurteilte insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
Freiheitsentziehende Strafe	8,2	15,8	7,1	20,2	34,3	90,7	2,4	15,6	23,0	14,3	14,8	4,3	
Geldstrafe 2)	85,9	81,1	87,9	76,1	61,0	7,2	93,9	80,0	72,8	82,7	82,4	78,6	
Maßnahme nach dem JGG	5,9	3,0	5,0	3,7	4,7	2,1	3,8	4,4	4,1	3,0	2,8	17,0	
Fahrverbot ³⁾ zusammen	4,0	1,5	19,2	1,1	2,3	0,1	3,0	1,4	1,3	2,5	1,6	0,6	
dar. zum wiederholten Male ...	0,0	0,0	0,2	0,0	-	-	0,0	-	-	0,0	0,0	0,0	
bis einschl. einen Monat	1,2	0,2	7,0	0,2	0,2	-	0,9	0,2	0,1	0,5	0,3	0,2	
mehr als 1 bis 3 Monate	2,7	1,3	12,2	0,9	2,1	0,1	2,0	1,2	1,2	2,0	1,4	0,4	
Außerdem (auch bei nicht Verurt.)													
Führerscheinentzug zusammen	42,3	88,3	35,9	90,5	31,3	91,0	13,9	89,7	80,3	85,6	88,1	6,9	
dar. zum wiederholten Male ...	8,2	16,4	7,5	17,9	3,9	12,5	2,1	14,0	26,7	15,8	16,4	3,3	
bis einschl. sechs Monate	15,4	31,8	13,2	25,8	7,1	14,2	5,2	31,4	28,2	31,8	32,5	1,5	
mehr als sechs Monate	26,8	56,6	22,7	64,7	24,1	76,8	8,7	58,3	52,1	53,8	55,7	5,4	
1980 Verurteilte insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
Freiheitsentziehende Strafe	9,4	13,3	5,9	15,0	33,6	91,7	3,0	13,1	23,6	12,5	12,6	8,8	
Geldstrafe 2)	78,9	80,8	85,3	76,3	57,4	5,0	90,7	78,9	69,5	81,6	81,8	55,8	
Maßnahme nach dem JGG	11,8	6,0	8,8	8,7	9,0	3,3	6,3	8,0	6,9	5,9	5,7	35,4	
Fahrverbot ³⁾ zusammen	9,0	6,0	29,1	2,8	7,0	3,0	5,6	4,2	4,7	6,9	6,4	4,0	
dar. zum wiederholten Male ...	0,4	0,6	0,4	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,3	0,6	0,6	0,2	
bis einschl. einen Monat	2,4	0,4	11,2	0,2	1,1	0,1	1,9	0,3	0,4	0,6	0,5	1,5	
mehr als 1 bis 3 Monate	6,6	5,6	17,8	2,6	5,9	2,9	3,6	4,0	4,3	6,3	5,9	2,5	
Außerdem (auch bei nicht Verurt.)													
Führerscheinentzug zusammen	56,3	93,9	40,8	94,6	30,8	90,5	20,5	93,5	86,6	92,8	94,0	11,9	
dar. zum wiederholten Male ...	10,7	16,9	6,9	15,8	4,1	11,6	3,0	13,8	26,0	16,8	17,1	5,9	
bis einschl. sechs Monate	16,3	26,1	14,2	20,0	6,8	14,6	5,9	23,9	24,4	26,7	26,8	2,5	
mehr als sechs Monate	40,0	67,8	26,6	74,6	24,0	75,9	14,6	69,6	62,3	66,2	67,3	9,4	
1988 Verurteilte insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
Freiheitsentziehende Strafe	9,7	12,5	5,5	14,1	34,1	92,6	3,3	12,7	24,3	11,8	12,0	12,1	
Geldstrafe 2)	82,5	82,7	86,6	78,9	56,9	5,7	91,3	79,9	69,7	83,5	83,5	64,4	
Maßnahme nach dem JGG	7,8	4,8	8,0	7,0	8,9	1,7	5,4	7,5	6,0	4,7	4,5	23,5	
Fahrverbot ³⁾ zusammen	12,1	8,1	29,2	3,5	9,9	2,6	8,3	4,0	5,9	9,8	8,8	5,6	
dar. zum wiederholten Male ...	1,1	1,5	0,6	0,2	0,2	-	0,2	0,2	1,3	1,6	1,7	0,6	
bis einschl. einen Monat	3,0	0,4	11,2	0,5	1,8	0,3	3,2	0,4	-	0,8	0,4	1,8	
mehr als 1 bis 3 Monate	9,1	7,7	18,0	3,0	8,1	2,3	5,1	3,6	5,9	9,0	8,3	3,8	
Außerdem (auch bei nicht Verurt.)													
Führerscheinentzug zusammen	61,8	92,6	42,0	95,1	30,6	93,8	24,5	94,9	88,1	90,5	92,3	17,7	
dar. zum wiederholten Male ...	11,9	17,1	6,9	16,1	4,0	14,5	3,8	15,0	27,4	16,6	17,1	9,1	
bis einschl. sechs Monate	14,9	20,7	12,7	15,8	6,7	15,3	6,3	19,9	22,2	21,2	21,1	3,3	
mehr als sechs Monate	46,9	71,9	29,3	79,3	23,8	78,4	18,2	75,0	65,8	69,3	71,2	14,4	

1) Bis 1980 § 330a StGB.

2) Soweit nicht neben Freiheitsstrafe verhängt.

3) Kann nur neben einer der vorstehenden Hauptstrafen verhängt werden.

3 Strafverfolgung

3.6 Wegen Diebstahl und Unterschlagung Verurteilte nach Altersgruppen und Geschlecht

Jahr Geschlecht Altersgruppe	Diebstahl und Unterschlagung insgesamt		Verstöße gegen das Strafgesetzbuch (§§ des StGB)						
			Diebstahl	Einbruchdiebstahl	Sonstiger Diebstahl in besonders schweren Fällen	Diebstahl mit Waffen	Bandendiebstahl	Unterschlagung	Unbefugter Gebrauch eines Fahrzeugs
	Anzahl	Verurteiltenziffer 1)	(242) ²⁾	(243 Abs. 1 Nr. 1)	(243 Abs. 1 Nrn. 2 bis 6)	(244 Abs. 1 Nrn. 1 und 2)	(244 Abs. 1 Nr. 3)	(246)	(248b)

Grundzahlen

Verurteilte insgesamt	1970	138 634	290,0	100 456	19 882	7 312	125	176	7 399	2 888	396
	1975	149 280	301,7	103 040	29 381	7 701	318	241	6 333	1 847	419
	1980	162 540	317,9	119 784	26 112	8 292	373	190	5 804	1 496	489
	1982	189 880	364,3	137 692	33 067	9 537	629	199	6 569	1 494	693
	1984	188 424	359,0	136 983	32 927	8 228	696	215	7 359	1 180	836
	1986	172 020	326,6	125 105	30 617	6 387	679	229	7 141	1 000	862
	1987	165 628	313,6	121 408	29 367	5 377	554	229	6 995	954	744
	1988	167 424	316,4	122 090	30 566	5 007	649	215	7 306	814	777
Männliche Jugendliche	1970	27 072	1 653,4	17 117	6 335	2 096	25	64	585	850	-
	1980	31 171	1 445,5	17 286	8 662	3 746	104	27	800	544	2
	1988	20 144	1 349,7	11 130	6 892	1 492	113	33	295	186	3
Männliche Heranwachsende ..	1970	17 502	1 384,7	9 941	4 553	1 713	31	45	529	683	7
	1980	18 046	1 180,8	9 040	6 291	1 792	112	33	438	332	8
	1988	19 145	1 271,5	8 790	8 148	1 170	213	56	585	167	16
Männliche Erwachsene	1970	53 883	277,5	35 288	8 600	3 345	63	54	4 940	1 307	286
	1980	63 622	312,6	45 902	10 430	2 495	149	111	3 580	570	385
	1988	83 874	378,7	60 810	14 490	2 071	295	107	5 058	417	626
Weibliche Jugendliche	1970	6 098	391,0	5 866	120	43	1	2	56	10	-
	1980	6 075	298,0	5 658	251	88	1	2	62	13	-
	1988	3 480	245,7	3 141	240	48	4	-	38	8	1
Weibliche Heranwachsende ..	1970	3 563	294,1	3 322	84	29	1	1	113	12	1
	1980	3 330	230,3	3 005	167	37	3	3	98	10	7
	1988	3 030	210,7	2 601	230	55	7	2	122	8	5
Weibliche Erwachsene	1970	30 516	134,4	28 922	190	86	4	10	1 176	26	102
	1980	40 296	170,7	38 893	311	134	4	14	826	27	87
	1988	37 751	151,5	35 618	566	171	17	17	1 208	28	126

Meßzahlen (jeweilige Verurteiltenziffer 1970 = 100)³⁾

Verurteilte insgesamt	1970	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	1975	104,0	99,1	142,8	101,8	245,8	132,3	82,6	61,8	102,2	102,2
	1980	109,6	111,5	122,8	106,0	279,0	101,0	73,5	48,4	115,5	115,5
	1982	125,6	125,6	152,4	119,6	461,4	103,7	81,3	47,4	160,5	160,5
	1984	123,8	124,2	150,7	102,5	507,1	111,3	90,3	37,2	192,3	192,3
	1986	112,6	113,0	139,7	79,3	493,0	118,1	87,7	31,4	197,6	197,6
	1987	108,1	109,4	133,7	66,6	401,1	117,8	85,2	29,9	170,1	170,1
	1988	109,1	109,8	138,9	61,9	469,0	110,3	89,0	25,5	177,2	177,2
Männliche Jugendliche	1970	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	1980	87,4	76,7	103,8	135,7	315,8	32,0	103,9	48,6	.	.
	1988	81,2	71,0	118,8	77,7	493,5	56,3	55,2	23,9	.	.
Männliche Heranwachsende ..	1970	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	1980	85,3	75,2	114,3	86,5	298,8	60,7	68,5	40,2	94,5	94,5
	1988	91,6	74,1	149,9	57,2	575,6	104,3	92,6	20,5	191,5	191,5
Männliche Erwachsene	1970	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	1980	112,6	124,1	115,6	71,2	225,6	196,1	69,3	41,6	128,4	128,4
	1988	136,8	151,5	148,1	54,4	411,5	174,1	90,2	28,0	192,4	192,4
Weibliche Jugendliche	1970	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	1980	76,2	73,8	159,7	156,6	76,4	76,5	83,3	99,5	-	-
	1988	62,4	58,5	218,2	122,0	437,1	-	75,0	87,4	.	.
Weibliche Heranwachsende ..	1970	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	1980	78,3	75,8	166,7	106,9	251,5	251,5	73,1	69,8	586,8	586,8
	1988	71,8	66,1	231,9	160,1	591,4	169,0	91,4	56,3	422,3	422,3
Weibliche Erwachsene	1970	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	1980	127,0	129,5	162,5	149,9	96,0	134,8	67,3	99,9	82,1	82,1
	1988	112,5	112,2	287,5	181,0	386,9	154,8	92,3	98,0	112,4	112,4

1) Verurteilte je 100 000 Einwohner der gleichen Personengruppe.

2) 1970 und 1975 außerdem § 248a StGB.

3) Bei den Meßzahlen für 1988 ist der Effekt der 1987 durchgeführten Volkszählung rechnerisch eliminiert worden (vgl. Erläuterungen auf Seite 7).

3 Strafverfolgung

3.7 Wegen Rauschgiftkriminalität Verurteilte nach Altersgruppen und Geschlecht

Jahr Geschlecht Altersgruppe	Rauschgift- delikte insgesamt		Verstöße gegen das Betäubungsmittelgesetz (§§ des BtMG)									
			Un erlaubt Anbauen, Herstellen von, Handel treiben mit Btm als Mitglied einer Bande	Gewerbs- mäßige Abgabe von Btm durch Erwachsene an Jugendliche	Abgabe von Btm mit Todes- folge	Einfuhr von Btm in nicht geringer Menge	Andere ge- werbsmäßig begangene Straftaten gegen das BtMG	Ge- fährdung der Ge- sundheit mehrerer Menschen durch Btm	Abgabe von Btm durch Er- wachsene an Ju- gendliche	Handel mit, Besitz oder Ab- gabe von Btm in nicht geringer Menge	andere vor- sätzliche Straftaten gegen das BtMG	fahr- lässige
	Anzahl	Verur- teilten- ziffer 1)	(30 Abs. 1 Nr. 1)	(30 Abs. 1 Nr. 2)	(30 Abs. 1 Nr. 3)	(30 Abs. 1 Nr. 4)	(29 Abs. 3 Nr. 1)	(29 Abs. 3 Nr. 2)	(29 Abs. 3 Nr. 3)	(29 Abs. 3 Nr. 4)	(29 Abs. 1)	(29 Abs. 4)

Grundzahlen

Verurteilte insgesamt	1982	17 105	32,8	52	3	24	819	644	87	342	2 795	12 254	85
	1983	17 802	34,0	54	4	42	1 347	582	23	226	2 939	12 535	50
	1984	18 274	34,8	56	5	14	1 733	461	7	136	2 189	13 666	7
	1985	17 435	33,2	42	5	7	1 796	339	11	85	1 883	13 260	7
	1986	17 145	32,6	55	9	11	1 648	281	6	83	1 815	13 233	4
	1987	19 796	37,5	37	10	15	1 771	376	5	68	1 702	15 807	5
	1988	21 629	40,9	32	12	11	1 808	389	9	52	1 824	17 487	5
Männliche Jugendliche	1982	1 043	47,8	3	-	2	36	14	2	5	69	909	3
	1985	576	30,2	1	-	-	12	3	-	-	28	531	1
	1988	526	35,2	-	-	-	10	5	-	-	19	492	-
Männliche Heranwachsende ..	1982	3 983	245,5	6	1	7	206	107	10	58	488	3 086	14
	1985	3 210	194,3	12	-	1	248	47	2	1	242	2 657	-
	1988	3 540	235,1	6	-	-	197	55	-	-	224	3 058	-
Männliche Erwachsene	1982	9 517	45,7	29	1	11	495	425	58	247	1 913	6 285	53
	1985	11 242	52,9	27	3	5	1 279	241	8	72	1 377	8 225	5
	1988	14 658	66,2	22	12	9	1 324	277	8	43	1 371	11 588	4
Weibliche Jugendliche	1982	379	18,5	1	-	1	1	8	-	1	16	349	2
	1985	163	9,0	-	-	-	3	2	-	-	3	155	-
	1988	98	6,9	-	-	-	4	1	-	-	4	89	-
Weibliche Heranwachsende ..	1982	755	49,4	1	-	-	28	22	-	3	79	621	1
	1985	576	37,0	-	-	1	48	10	-	1	43	473	-
	1988	550	38,2	1	-	1	47	10	-	-	30	461	-
Weibliche Erwachsene	1982	1 428	6,0	12	1	3	53	68	17	28	230	1 004	12
	1985	1 668	6,9	2	2	-	206	36	1	11	190	1 219	1
	1988	2 257	9,1	3	-	1	226	41	1	9	176	1 799	1

Meßzahlen (jeweilige Verurteiltenziffer 1982 = 100)²⁾

Verurteilte insgesamt	1982	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	1983	103,7	103,3	131,0	174,3	163,8	90,0	26,3	65,8	103,7	101,7	58,6	58,6
	1984	106,1	106,9	163,8	58,0	210,2	71,1	8,0	39,5	77,8	110,6	8,2	8,2
	1985	101,2	80,2	163,8	28,9	217,7	52,3	12,5	24,7	66,7	107,2	8,2	8,2
	1986	99,4	104,6	294,8	45,4	199,2	43,2	6,8	24,0	63,0	106,8	4,7	4,7
	1987	114,3	70,2	325,9	61,7	213,4	57,6	5,7	19,6	59,3	127,2	5,8	5,8
	1988	124,7	60,6	391,4	45,2	217,5	59,5	10,2	15,0	63,0	140,4	5,8	5,8
Männliche Jugendliche	1982	100	100	-	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	1985	63,2	38,2	-	-	38,1	24,5	-	-	46,9	66,9	38,2	38,2
	1988	73,2	-	-	-	40,4	51,9	-	-	40,6	78,7	-	-
Männliche Heranwachsende ..	1982	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	1985	79,1	196,4	-	14,0	118,2	43,1	19,6	1,7	48,5	84,5	-	-
	1988	95,6	107,5	-	-	102,8	55,3	-	-	49,5	106,6	-	-
Männliche Erwachsene	1982	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	1985	115,8	91,2	293,8	44,4	252,9	55,5	13,5	28,5	70,7	128,1	9,2	9,2
	1988	145,3	71,4	1 131,3	76,9	252,0	61,4	13,0	16,4	67,4	173,5	7,1	7,1
Weibliche Jugendliche	1982	100	100	-	100	100	100	-	100	100	100	100	100
	1985	48,6	-	-	-	340,0	28,4	-	-	25,0	50,6	-	-
	1988	36,8	-	-	-	574,2	17,9	-	-	37,5	37,1	-	-
Weibliche Heranwachsende ..	1982	100	100	-	100	100	100	-	100	100	100	100	100
	1985	74,9	-	-	-	168,3	44,6	-	32,7	53,8	74,9	-	-
	1988	77,5	106,6	-	-	178,8	48,4	-	-	40,4	79,3	-	-
Weibliche Erwachsene	1982	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	1985	115,0	16,4	195,2	-	382,4	52,1	5,8	38,6	80,0	119,0	8,2	8,2
	1988	151,7	24,0	-	32,0	409,1	57,8	5,6	30,8	70,0	171,4	8,0	8,0

1) Verurteilte je 100 000 Einwohner der gleichen Personengruppe.
2) Bei den Meßzahlen für 1988 ist der Effekt der 1987 durchgeführten

Völkzählung rechnerisch eliminiert worden (vgl. Erläuterungen auf Seite 7).

Gesetz §§	Art der Straftat ¹⁾	Erfaßte Personen mit Untersuchungshaft insgesamt	Haftgründe (auch mehrere)		
			Flüchtig oder Fluchtgefahr (\$ 112 Abs. 2 Nr. 1, 2 StPO)	Verdunkelungs- gefahr (\$ 112 Abs. 2 Nr. 3 StPO)	Verbrechen wider das Leben (\$ 112 Abs. 3 StPO)
Insg	S t r a f t a t e n i n s g e s a m t	26 622	25 503	1 365	315
InsgoV	Straftaten ohne Straftaten im Straßenverkehr	25 970	24 862	1 352	314
Verkehr	Straftaten im Straßenverkehr	652	641	13	1
StGB oV	Straftaten nach dem StGB (o.V.) zusammen	20 238	19 267	950	313
80-168, 331-357	Straftaten gegen den Staat, die öffentliche				
ohne 142	Ordnung (o.V.) und im Amt	534	513	37	1
174 - 184b	Straftaten gegen die sex. Selbstbestimmung	1 172	980	93	2
177	dar.: Vergewaltigung	603	531	36	1
178	Sexuelle Nötigung	173	143	11	-
185-189	Beleidigung	43	42	2	-
211-222	Straftaten gegen das Leben (o.V.)	660	435	43	264
211	dar.: Mord (ohne Mordversuch)	174	110	14	82
212, 213	Totschlag	401	261	25	158
223-230	Körperverletzung (o.V.)	1 177	1 110	62	30
223	dar.: Körperverletzung	306	299	12	3
223a	Gefährliche Körperverletzung	759	707	44	22
234-241a	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	259	249	19	-
169-173, 201-204	Sonstige Straftaten gegen die Person	247	245	5	-
242-248c	Diebstahl und Unterschlagung	9 508	9 258	351	-
242	dar.: Diebstahl	3 384	3 338	100	-
243 Abs. 1 Nr. 1	Einbruchdiebstahl	5 076	4 907	213	-
246	Unterschlagung	213	210	5	-
249-255, 316a	Raub und Erpressung, räub. Angr. auf Kraftf.	2 433	2 367	134	10
257-260	Begünstigung und Hehlerei	312	279	48	-
263-266b	Betrug und Untreue	1 934	1 885	75	-
263	dar. Betrug	1 616	1 575	57	-
267-281	Urkundenfälschung	1 229	1 209	42	-
283-305a	Sonstige Straftaten gegen das Vermögen	117	115	7	-
306-323c (o.V.)	Gemeingefährliche Straftaten (o.V.)	608	575	32	6
324-330a	Straftaten gegen die Umwelt	5	5	-	-
StGB/V	Straftaten im Straßenverkehr nach dem StGB ...	513	504	10	1
	davon: in Trunkenheit	401	395	7	-
	ohne Trunkenheit	112	109	3	1
StVG	Straftaten nach dem Straßenverkehrsgesetz	139	137	3	-
Andere	Straftaten nach anderen Bundes- und Landesgesetzen (ohne StGB/StVG)	5 732	5 595	402	1
WStG	dar.: nach dem Wehrstrafgesetz	182	182	3	-
BtMG	nach dem Betäubungsmittelgesetz	4 333	4 211	377	-
AusIG	nach dem Ausländergesetz	878	874	4	-

3.8.2 Verurteilte 1988 nach

Gesetz §§	Art der Straftat ¹⁾	Nach allgemeinem Strafrecht Verurteilte					
		mit Angaben über frühere Verurteilungen			Zahl der früheren Verurteilungen		
		zusammen	ohne frühere Verurteilung	mit früherer Verurteilung	eine	zwei	drei und vier
Insg	S t r a f t a t e n i n s g e s a m t	592 039	315 984	276 055	81 798	44 968	52 809
InsgoV	Straftaten ohne Straftaten im Straßenverkehr	359 884	167 131	192 753	50 563	30 100	37 742
Verkehr	Straftaten im Straßenverkehr	232 155	148 853	83 302	31 235	14 868	15 067
StGB oV	Straftaten nach dem StGB (o.V.) zusammen	291 546	128 415	163 131	40 396	24 788	31 757
80-168, 331-357	Straftaten gegen den Staat, die öffentliche						
ohne 142	Ordnung (o.V.) und im Amt	14 816	6 477	8 339	2 071	1 252	1 561
174 - 184b	Straftaten gegen die sex. Selbstbestimmung	4 130	1 754	2 376	561	363	429
177	dar.: Vergewaltigung	885	262	623	128	90	118
178	Sexuelle Nötigung	438	180	258	55	32	48
185-189	Beleidigung	9 007	4 237	4 770	1 136	734	899
211-222	Straftaten gegen das Leben (o.V.)	898	522	376	78	55	75
211	dar.: Mord (ohne Mordversuch)	146	53	93	21	6	16
212, 213	Totschlag	370	175	195	31	33	43
223-230	Körperverletzung (o.V.)	25 071	10 299	14 772	3 254	2 129	2 892
223	dar.: Körperverletzung	13 516	5 357	8 159	1 761	1 147	1 580
223a	Gefährliche Körperverletzung	8 706	3 166	5 540	1 191	798	1 115
234-241a	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	6 707	3 618	3 089	877	463	612
169-173, 201-204	Sonstige Straftaten gegen die Person	3 918	1 134	2 784	553	413	588
242-248c	Diebstahl und Unterschlagung	122 288	54 525	67 763	17 384	10 395	12 945
242	dar.: Diebstahl	96 831	47 402	49 429	14 235	7 987	9 167
243 Abs. 1 Nr. 1	Einbruchdiebstahl	15 171	3 303	11 868	1 692	1 392	2 452
246	Unterschlagung	6 372	2 677	3 695	942	606	754
249-255, 316a	Raub und Erpressung, räub. Angr. auf Kraftf.	3 177	791	2 386	382	296	510
257-260	Begünstigung und Hehlerei	4 828	2 361	2 467	678	422	501
263-266b	Betrug und Untreue	64 762	27 403	37 359	9 358	5 792	7 532
263	dar. Betrug	45 255	20 037	25 218	6 511	3 845	4 941
267-281	Urkundenfälschung	15 349	8 192	7 157	1 886	1 101	1 430
283-305a	Sonstige Straftaten gegen das Vermögen	8 388	3 547	4 841	1 190	750	982
306-323c (o.V.)	Gemeingefährliche Straftaten (o.V.)	6 035	1 945	4 090	765	538	711
324-330a	Straftaten gegen die Umwelt	2 172	1 610	562	223	85	90
StGB/V	Straftaten im Straßenverkehr nach dem StGB ...	207 064	139 440	67 624	27 320	12 332	11 929
	davon: in Trunkenheit	141 152	89 845	51 307	20 039	9 206	9 109
	ohne Trunkenheit	65 912	49 595	16 317	7 281	3 126	2 820
StVG	Straftaten nach dem Straßenverkehrsgesetz	25 091	9 413	15 678	3 915	2 536	3 138
Andere	Straftaten nach anderen Bundes- und Landesgesetzen (ohne StGB/StVG)	68 338	38 716	29 622	10 167	5 312	5 985
WStG	dar.: nach dem Wehrstrafgesetz	1 126	462	664	209	143	184
BtMG	nach dem Betäubungsmittelgesetz	17 168	6 659	10 509	2 606	1 750	2 388
AusIG	nach dem Ausländergesetz	7 124	5 512	1 612	802	299	274

1) o.V. = ohne Straftaten im Straßenverkehr.

2) Bei Geldstrafe ist die Anzahl der Tagessätze maßgebend; falls weder freihentziehende noch Geldstrafe verhängt wurde, ist der Fall immer der Spalte "länger als" zugeordnet worden.

verfolgung
frühere Verurteilungen
Untersuchungshaft nach deren Grund und Dauer

nebeneinander)		Dauer der Untersuchungshaft								Gesetz §§
Wiederholungsgefahr bei Straftaten gegen die sex. Selbstbest. (§ 112a Abs. 1 Nr. 1 StPO)		mehr als ... bis einschließlich ...					länger als	kürzer als	gleichlang wie	
gemäß § 112a Abs. 1 Nr. 2 StPO		bis 1 Monat	1 bis 3 Monate	3 bis 6 Monate	6 Monate bis 1 Jahr	mehr als 1 Jahr				
erkannte Strafe ²⁾										
218	310	9 557	6 493	5 470	3 800	1 302	911	24 958	753	Insg
218	309	9 077	6 397	5 428	3 772	1 296	893	24 344	733	InsgoV
-	1	480	96	42	28	6	18	614	20	Verkehr
218	254	7 238	5 134	4 153	2 762	951	722	18 951	565	StGBoV
-	-	290	116	61	41	26	25	492	17	80..
208	4	203	186	323	360	100	27	1 141	4	174..
92	2	80	81	158	219	65	16	586	1	177
30	-	31	24	60	43	15	6	167	-	178
-	-	30	9	3	1	-	2	38	3	185..
-	2	28	35	98	246	253	26	634	-	211..
-	-	2	7	20	50	95	5	169	-	211
-	-	19	24	67	169	122	18	383	-	212..
1	13	482	248	210	183	54	48	1 097	32	223..
-	1	184	59	42	19	2	22	266	18	223
1	11	270	179	146	130	34	22	724	13	223a
1	-	94	59	49	46	11	14	238	7	234..
-	-	170	59	14	4	-	8	236	3	169..
-	169	3 735	2 821	2 000	804	148	353	8 824	331	242..
-	8	1 829	1 015	424	106	10	175	2 980	229	242
-	137	1 514	1 530	1 336	584	112	131	4 858	87	243..
-	-	113	68	27	5	-	15	188	10	246
6	27	395	513	680	643	202	48	2 378	7	249..
-	-	144	64	54	41	9	17	288	7	257..
-	19	830	510	323	177	94	86	1 771	77	263..
-	19	633	450	295	157	81	64	1 513	39	263
-	6	551	354	198	97	29	30	1 151	48	267..
-	-	84	20	10	3	-	9	95	13	283..
2	14	198	139	130	116	25	27	565	16	306..
-	-	4	1	-	-	-	2	3	-	324..
-	1	369	77	37	25	5	14	489	10	StGB/V
-	1	302	55	25	17	2	8	386	7	
-	-	67	22	12	8	3	6	103	3	
-	-	111	19	5	3	1	4	125	10	StVG
-	55	1 839	1 263	1 275	1 010	345	171	5 393	168	Andere
-	-	97	66	18	1	-	8	170	4	WStG
-	55	948	904	1 171	977	333	93	4 181	59	BtMG
-	-	615	217	43	3	-	49	746	83	AusIG

Zahl und Art der früheren Verurteilungen

Nach Jugendstrafrecht Verurteilte							Gesetz §§
mit Angaben über frühere Verurteilungen			Zahl der früheren Verurteilungen				
zusammen	ohne frühere Verurteilung	mit früherer Verurteilung	eine	zwei	drei und vier	fünf und mehr	
90 351	48 890	41 461	17 943	10 242	9 344	3 932	Insg
71 076	36 704	34 372	14 404	8 536	7 969	3 463	InsgoV
19 275	12 186	7 089	3 539	1 706	1 375	469	Verkehr
64 736	33 578	31 158	13 067	7 704	7 267	3 120	StGBoV
2 219	1 137	1 082	463	249	265	105	80..
662	381	281	127	60	66	28	174..
193	96	97	38	20	24	15	177
151	83	68	25	19	19	5	178
506	241	265	94	65	71	35	185..
120	54	66	19	16	19	12	211..
39	14	25	6	6	9	4	211
42	20	22	5	6	6	5	212..
7 100	3 351	3 749	1 430	921	963	435	223..
2 828	1 293	1 535	606	377	384	168	223
3 843	1 791	2 052	761	504	543	244	223a
891	431	460	172	131	117	40	234..
19	7	12	2	4	4	2	169..
39 633	21 300	18 333	7 930	4 548	4 103	1 752	242..
21 509	12 904	8 605	4 183	2 104	1 670	648	242
14 148	6 339	7 809	2 924	1 978	1 980	927	243..
746	397	349	136	94	82	37	246
2 402	1 045	1 357	472	325	379	181	249..
1 519	820	699	306	167	157	69	257..
4 137	1 873	2 264	911	590	530	233	263..
1 719	798	921	378	238	211	94	263
2 328	1 176	1 152	470	286	280	116	267..
2 418	1 374	1 044	513	255	208	68	283..
764	377	387	154	86	103	44	306..
18	11	7	4	1	2	-	324..
11 859	7 702	4 157	2 067	1 003	802	285	StGB/V
7 109	4 378	2 731	1 319	658	547	207	
4 750	3 324	1 426	748	345	255	78	
7 416	4 484	2 932	1 472	703	573	184	StVG
6 340	3 126	3 214	1 337	832	702	343	Andere
206	57	149	46	38	34	31	WStG
3 732	1 660	2 072	814	531	467	260	BtMG
100	71	29	12	6	9	2	AusIG

Lfd. Nr.	Hauptdeliktgruppen Straftaten (§§ des Strafgesetzbuches)	Verurteilte insgesamt ¹⁾							
		insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren						
			14 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 und mehr
1	Straftaten insgesamt	700 324	44 479	80 271	127 068	117 837	150 477	104 691	75 501
2	Verurteiltenziffer ²⁾	1 323,5	1 529,0	2 726,6	2 948,0	2 354,1	1 745,0	1 218,0	367,8
3	<u>Straftaten ohne Straftaten im Straßenverkehr</u>	444 721	36 635	50 836	81 004	75 655	95 276	61 980	43 335
4	<u>Straftaten gegen den Staat, die öffentliche Ordnung</u> (außer unerlaubtem Entfernen vom Unfallort) und im Amt (80 - 168 außer 142; 331 - 357)	17 524	815	2 131	3 618	3 174	3 884	2 577	1 325
	darunter:								
5	Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte (113)	3 025	66	353	789	663	605	384	165
6	Hausfriedensbruch (123, 124)	2 576	130	217	543	498	573	363	252
7	<u>Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung</u> (174 - 184b)	4 921	333	422	762	846	1 220	851	487
	darunter:								
8	Homosexuelle Handlungen (175)	94	-	2	7	5	24	34	22
9	Sexueller Mißbrauch von Kindern (176)	1 439	110	101	128	164	337	323	276
10	Vergewaltigung (177)	1 103	85	125	247	242	260	107	37
11	<u>Andere Straftaten gegen die Person außer im Straßen-</u> <u>verkehr</u> (169 - 173, 185 - 241a außer 222 und 230	55 656	3 865	7 066	10 494	9 223	12 430	8 066	4 512
	i.V.m. Verkehrsunfall)								
	darunter:								
12	Verletzung der Unterhaltspflicht (170b)	3 935	-	25	186	661	1 865	1 043	155
13	Mord und Totschlag (211 - 213)	689	37	67	146	130	148	100	61
14	Körperverletzung (223)	16 790	1 368	2 204	3 502	2 970	3 544	2 126	1 076
15	Gefährliche und schwere Körperverletzung (223a, 224 - 226)	13 042	1 843	2 614	2 666	1 947	2 170	1 173	629
16	<u>Diebstahl und Unterschlagung</u> (242 - 248c)	167 021	23 624	22 175	26 974	23 990	28 840	20 164	21 254
	darunter:								
17	Diebstahl (242)	121 799	14 271	11 391	17 267	17 602	23 139	17 725	20 404
18	Schwerer Diebstahl (243, 244)	36 342	8 822	9 881	7 850	4 602	3 561	1 219	407
19	<u>Raub und Erpressung, räuberischer Angriff auf</u> <u>Kraftfahrer</u> (249 - 255, 316a)	5 785	1 216	1 354	1 268	889	709	248	101
20	<u>Andere Vermögensdelikte</u> (257 - 305a)	106 482	4 486	9 390	19 757	19 442	27 298	17 674	8 435
	darunter:								
21	Betrug (263)	48 090	468	2 231	6 932	8 629	14 747	10 352	4 731
22	Urkundenfälschung (267, 271 - 273)	16 037	1 105	1 865	2 995	3 093	3 797	2 187	995
23	<u>Gemeingefährliche einschl. Umwelt-Straftaten</u> <u>außer im Straßenverkehr</u> (306 - 330a außer 315b, 315c, 316, 316a, auch außer 323a i.V.m. Ver-	9 285	273	714	1 244	1 446	2 417	1 841	1 350
	kehrsunfall)								
24	<u>Straftaten im Straßenverkehr</u> (142, 315b, 315c, 316; 222, 230, 323a i.V.m. Verkehrsunfall; ferner nach dem StVG)	255 603	7 844	29 435	46 064	42 182	55 201	42 711	32 166
	darunter:								
25	Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort ohne Personen-	40 765	655	5 915	7 994	6 558	7 848	5 612	6 183
26	schaden (142)								
26	Fahrlässige Tötung und Körperverletzung im	44 380	459	7 366	9 163	6 634	7 651	6 024	7 083
27	Straßenverkehr (222, 230)								
27	Gefährdung des Straßenverkehrs durch Trunkenheit	129 662	1 194	10 572	20 627	22 318	32 163	26 368	16 420
28	(315 c Abs. 1 Nr. 1 a, 316)	33 439	5 401	4 446	6 718	5 443	6 085	3 574	1 772
28	Straßenverkehrsgesetz (StVG)								
29	<u>Straftaten nach anderen Bundes- und Landesgesetzen</u> (außer StGB und StVG)	78 047	2 023	7 584	16 887	16 645	18 478	10 559	5 871
	darunter:								
30	Betäubungsmittelgesetz	21 527	624	4 090	7 075	5 725	3 509	421	83
31	Ausländergesetz	7 502	43	373	1 403	1 907	2 327	984	465

1) Einschl. Staatenlose; aber ohne Verurteilte, die den Stationierungsstreitkräften angehören. Bei den verurteilten Angehörigen der Stationierungsstreitkräfte wird - mangels näherer Informa-

tionen - unterstellt, daß sie alle in die Altersgruppe von 21 bis unter 25 Jahren fallen.
2) Verurteilte je 100 000 Einwohner der gleichen Personengruppe.

verfolgung
Ausländer
Straftat und Altersgruppen

Verurteilte Deutsche								Verurteilte Ausländer ¹⁾								Lfd. Nr.
insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
	14 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 und mehr		14 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 und mehr	
599 384	36 267	70 930	107 426	97 494	124 941	92 341	69 985	100 940	8 212	9 341	19 642	20 343	25 536	12 350	5 516	1
1 209,8	1 390,0	2 600,3	2 705,3	2 115,8	1 605,2	1 173,9	350,3	2 996,0	2 737,8	4 318,8	5 788,4	5 115,6	3 040,2	1 692,8	1 009,5	2
366 827	28 944	43 454	65 581	59 469	76 262	53 662	39 455	77 894	7 691	7 382	15 423	16 186	19 014	8 318	3 880	3
15 589	705	1 914	3 216	2 772	3 431	2 316	1 235	1 935	110	217	402	402	453	261	90	4
2 666 2 204	59 99	321 175	694 462	569 434	517 490	349 318	157 226	359 372	7 31	32 42	95 81	94 64	88 83	35 45	8 26	5 6
4 226	251	364	658	735	1 032	737	449	695	82	58	104	111	188	114	38	7
89 1 314 857	- 97 52	2 97 102	6 121 194	5 147 196	24 296 196	32 299 86	20 257 31	5 125 246	- 13 33	- 4 23	1 7 53	- 17 46	- 41 64	2 24 21	2 19 6	8 9 10
48 350	3 008	6 215	8 992	7 988	10 765	7 203	4 179	7 306	857	851	1 502	1 235	1 665	863	333	11
3 674 561 14 542	- 33 1 066	22 54 1 967	171 127 3 007	614 112 2 579	1 743 107 3 037	977 77 1 877	147 51 1 009	261 128 2 248	- 4 302	3 13 237	15 19 495	47 18 391	122 41 507	66 23 249	8 10 67	12 13 14
10 742	1 414	2 258	2 210	1 582	1 760	988	530	2 300	429	356	456	365	410	185	99	15
137 317	18 520	18 814	21 646	18 477	22 465	17 687	19 708	29 704	5 104	3 361	5 328	5 513	6 375	2 477	1 546	16
98 283 30 857	11 099 6 988	9 433 8 556	13 188 6 747	12 835 3 987	17 401 3 072	15 428 1 122	18 899 385	23 516 5 485	3 172 1 834	1 958 1 325	4 079 1 103	4 767 615	5 738 489	2 297 97	1 505 22	17 18
4 624	808	1 112	1 061	750	574	228	91	1 161	408	242	207	139	135	20	10	19
91 295	3 716	8 127	16 755	16 350	23 231	15 534	7 582	15 187	770	1 263	3 002	3 092	4 067	2 140	853	20
43 805 12 547	369 907	2 017 1 589	6 208 2 330	7 835 2 317	13 512 2 809	9 502 1 768	4 362 827	4 285 3 490	99 198	214 276	724 665	794 776	1 235 988	850 419	369 168	21 22
8 573	255	682	1 155	1 331	2 191	1 685	1 274	712	18	32	89	115	226	156	76	23
232 557	7 323	27 476	41 845	38 025	48 679	38 679	30 530	23 046	521	1 959	4 219	4 157	6 522	4 032	1 636	24
36 371	566	5 396	7 154	5 785	6 763	4 894	5 813	4 394	89	519	840	773	1 085	718	370	25
39 887	434	6 838	8 236	5 934	6 570	5 219	6 656	4 493	25	528	927	700	1 081	805	427	26
121 348 28 402	1 174 5 024	10 256 3 961	19 548 5 541	20 799 4 408	29 251 4 823	24 498 3 051	15 822 1 594	8 314 5 037	20 377	316 485	1 079 1 177	1 519 1 035	2 912 1 262	1 870 523	598 178	27 28
56 853	1 681	6 226	12 098	11 066	12 573	8 272	4 937	21 194	342	1 358	4 789	5 579	5 905	2 287	934	29
17 545 312	525 -	3 552 12	5 851 18	4 605 42	2 710 91	260 78	42 71	3 982 7 190	99 43	538 361	1 224 1 385	1 120 1 865	799 2 236	161 906	41 394	30 31

3 Strafverfolgung
3.9 Deutsche und Ausländer
3.9.2 Verurteilte nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten

Jahr	Deutsche	A u s l ä n d e r								Angehörige der Stationie- rungs- streit- kräfte
		zusammen ¹⁾	Griechen	Italiener	Jugoslawen	Portugiesen	Spanier	Türken	Staats- angehörige anderer ¹⁾ Länder	
Grundzahlen										
Insgesamt										
1972	618 871	71 990	3 972	10 180	16 614	456	1 886	9 450	29 432	1 051
1974	617 686	80 342	4 144	10 728	16 435	829	1 880	13 440	32 886	1 170
1976	626 028	70 800	4 696	9 938	14 893	824	1 726	15 457	23 266	2 511
1978	665 986	70 826	4 124	10 275	13 760	816	1 637	17 103	23 111	2 232
1980	648 899	81 358	3 513	11 055	13 923	831	1 646	22 318	28 072	2 224
1982	679 055	90 804	3 523	10 926	13 555	779	1 601	24 423	35 997	2 335
1984	669 498	81 522	3 539	9 308	12 305	687	1 467	21 718	32 498	2 377
1986	616 623	86 299	3 274	9 053	11 951	631	1 485	21 953	37 952	2 426
1987	596 833	91 843	3 104	8 565	12 306	591	1 408	22 783	43 086	2 718
1988	599 384	100 940	3 247	9 116	13 915	664	1 464	25 223	47 311	2 470

Männlich										
1972	536 712	64 178	3 303	9 267	15 115	419	1 656	8 807	25 611	979
1974	583 456	70 411	3 443	9 661	14 580	725	1 611	12 259	28 132	1 096
1976	533 046	60 696	3 713	8 723	12 194	698	1 414	13 555	20 399	2 243
1978	564 379	61 259	3 292	9 247	11 142	684	1 338	15 260	20 296	2 027
1980	548 688	70 675	2 814	9 892	11 077	682	1 329	20 088	24 793	2 030
1982	570 793	79 106	2 969	9 810	10 653	665	1 321	21 924	31 764	2 111
1984	559 195	70 855	3 067	8 344	9 751	593	1 251	19 644	28 205	2 063
1986	513 720	74 548	2 823	8 101	9 573	544	1 248	19 928	32 331	2 012
1987	497 917	79 725	2 701	7 671	10 014	506	1 236	20 837	36 760	2 316
1988	499 079	87 200	2 823	8 200	11 367	569	1 246	23 069	39 926	2 113

Verurteiltenziffern ²⁾										
Insgesamt										
1972	1 354,2	2 796,8	1 227,0	2 095,9	2 937,3	607,9	821,2	1 552,4	4 212,6	
1974	1 338,9	2 552,2	1 283,5	2 113,2	2 602,3	801,7	832,8	1 638,5	3 946,5	
1976	1 342,3	2 425,4	1 747,0	2 227,8	2 752,1	929,8	989,5	1 981,8	2 746,6	
1978	1 408,3	2 463,8	1 786,4	2 268,2	2 751,9	968,4	1 089,1	2 122,5	2 532,8	
1980	1 352,3	2 593,1	1 180,8	1 789,1	2 203,7	740,0	914,4	1 526,1	2 946,6	
1982	1 396,8	2 584,3	1 171,2	1 816,2	2 145,8	734,9	922,8	1 545,1	3 309,1	
1984	1 365,9	2 350,4	1 232,7	1 707,6	2 049,8	827,7	923,8	1 523,2	2 975,5	
1986	1 254,1	2 465,0	1 437,1	2 091,5	2 496,2	1 003,6	1 139,5	2 204,1	3 237,2	
1987	1 214,7	2 496,7	1 352,0	1 945,8	2 544,2	915,2	1 082,6	2 206,0	3 320,0	
1987 umger. .	(1 202,9)	(2 871,5)	...	...	...	...	...	...	...
1988	1 209,8	2 996,0	...	...	...	...	...	...	...

Männlich										
1972	2 562,9	3 903,0	1 861,9	2 714,7	4 048,3	851,4	1 111,8	2 076,0	6 024,6	
1974	2 517,7	3 598,5	1 967,7	2 809,3	3 608,2	1 117,3	1 136,9	2 274,3	5 799,5	
1976	2 482,4	3 533,5	2 591,2	2 957,9	3 736,2	1 378,9	1 354,5	2 786,5	4 301,3	
1978	2 584,8	3 696,7	2 656,0	3 113,4	3 804,8	1 460,4	1 496,4	3 136,0	3 948,3	
1980	2 468,7	3 900,2	2 358,9	3 191,3	3 804,1	1 469,3	1 551,0	3 867,9	4 495,9	
1982	2 527,0	3 902,7	2 408,3	3 052,9	3 612,1	1 463,0	1 577,5	3 447,5	4 895,2	
1984	2 448,3	3 626,5	2 465,9	2 878,0	3 477,5	1 408,5	1 567,3	3 125,0	4 471,2	
1986	2 236,3	3 822,8	2 280,3	2 930,6	3 503,0	1 463,0	1 658,3	3 414,7	4 806,6	
1987	2 166,1	3 903,4	2 163,0	3 054,9	3 645,9	1 464,7	1 653,8	3 473,4	5 626,5	
1987 umger. .	(2 140,3)	(4 399,9)	...	...	...	...	...	...	...
1988	2 146,1	4 607,7	...	...	...	...	...	...	...

1) Einschl. Staatenlose, aber ohne Verurteilte, die den Stationierungsstreitkräften angehören.

2) Verurteilte je 100 000 Einwohner der gleichen Personengruppe; die in Klammern gesetzten umgerechneten Verurteiltenziffern für 1987 sollen den Zeitvergleich mit den Ergebnissen von 1988 nach Ausschaltung des Volkszählungseffektes ermöglichen, (vgl. Erläuterungen auf Seite 7). Neue Bevölkerungszahlen für die einzelnen Staatsangehörigkeiten lagen bei Redaktionsschluß noch nicht vor.

3 Strafverfolgung
3.9 Deutsche und Ausländer
3.9.3 Ein- und Auslieferung Straffälliger nach Staaten

Ersuchender bzw. ersuchter Staat	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn		Neuzugänge		Erledigte Verfahren							Unerledigte Verfahren am Jahresende	
	Straf- ver- folgung	Straf- vollzug	Straf- ver- folgung	Straf- vollzug	Straf- ver- folgung	Straf- vollzug	ins- gesamt	und zwar erledigt				Straf- ver- folgung	Straf- vollzug
								durch Bewilligung	aufgrund gericht- licher Ent- scheidung	durch Ablehnung	auf andere Weise		
								mit Einver- ständnis der Verfolgten					

Ersuchen um Auslieferung aus der Bundesrepublik Deutschland

Ersuchen insgesamt .	149	98	197	52	198	63	261	108	93	13	47	148	87
Belgien	6	2	6	5	6	3	9	7	2	-	-	6	4
Bolivien	1	-	-	-	1	-	1	1	-	-	-	-	-
Chile	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
Dänemark	2	2	5	-	4	1	5	4	1	-	-	3	1
Finnland	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Frankreich	6	1	23	5	19	-	19	6	10	-	3	10	6
Griechenland	5	4	2	3	3	4	7	2	1	-	4	4	3
Großbritannien	2	-	-	-	1	-	1	-	-	-	1	1	-
Indonesien	1	-	-	-	1	-	1	-	-	1	-	-	-
Israel	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-
Italien	46	45	44	16	48	22	70	24	30	3	13	42	39
Jugoslawien	15	16	2	-	4	6	10	1	6	1	2	13	10
Kenia	1	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-
Luxemburg	1	-	2	-	3	-	3	3	-	-	-	-	-
Niederlande	1	-	16	-	16	-	16	6	-	-	10	1	-
Norwegen	5	-	4	-	4	-	4	4	-	-	-	5	-
Österreich	15	8	38	10	40	15	55	25	23	-	7	13	3
Portugal	1	-	2	1	-	1	1	1	-	-	-	3	-
Schweden	2	3	4	1	6	2	8	5	2	-	1	-	2
Schweiz	11	8	31	3	27	7	34	16	15	1	2	15	4
Spanien	1	-	3	2	1	1	2	-	1	-	1	3	1
Türkei	22	8	8	6	10	1	11	1	1	6	3	20	13
USA	3	-	4	-	3	-	3	2	1	-	-	4	-
Vereinigte Arabische Emirate	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
Zypern	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-

Ersuchen um Auslieferung an die Bundesrepublik Deutschland

Ersuchen insgesamt .	400	239	303	173	277	157	434	349	24	61	426	255
Argentinien	3	-	1	-	-	-	-	-	-	-	4	-
Australien	5	-	-	-	2	-	2	2	-	-	3	1
Belgien	11	5	16	8	10	5	15	14	-	1	17	8
Brasilien	-	1	-	-	-	1	1	1	-	-	2	-
Costa Rica	-	1	2	-	-	-	-	-	-	-	2	1
Dänemark	4	1	7	1	10	1	11	8	2	1	1	1
Ecuador	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
Frankreich	84	62	47	31	48	33	81	74	3	4	83	60
Griechenland	12	3	5	-	5	1	6	6	-	-	12	2
Großbritannien	8	4	5	1	3	1	4	2	2	-	10	4
Indonesien	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-
Irland	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	2	-
Israel	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
Italien	31	20	13	8	17	7	24	21	2	1	27	21
Jugoslawien	8	4	5	2	3	-	3	3	-	-	10	6
Kanada	2	-	-	2	-	1	1	1	-	-	2	1
Kolumbien	-	1	3	-	-	-	-	-	-	-	3	1
Liechtenstein	2	-	1	-	-	-	-	-	-	-	3	-
Luxemburg	6	5	4	-	3	1	4	4	-	-	7	4
Malaysia	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
Marokko	2	-	4	1	1	1	2	-	-	2	5	-
Mexiko	2	-	-	-	1	-	1	-	-	1	1	-
Monaco	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
Niederlande	34	30	34	45	33	38	71	48	4	19	35	37
Norwegen	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	3
Österreich	34	20	37	10	36	13	49	47	-	2	35	17
Paraguay	5	1	1	-	2	-	2	-	-	2	4	1
Peru	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	1	1
Portugal	-	-	5	2	3	1	4	4	-	-	2	1
Schweden	1	-	4	-	1	-	1	1	-	-	4	-
Schweiz	18	14	36	20	37	22	59	55	-	-	17	12
Spanien	99	59	56	30	49	27	76	45	10	21	106	62
Sri Lanka	-	-	1	1	1	1	2	-	-	2	-	-
Südafrika	-	-	1	2	-	-	-	-	-	-	1	2
Syrien	2	-	-	-	1	-	1	-	1	-	1	-
Thailand	-	-	-	1	-	1	1	-	-	1	-	-
Türkei	6	2	1	-	1	1	2	2	-	-	6	1
USA	14	2	11	4	10	1	11	11	-	-	15	5
Zypern	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1

4 Strafvollzug

4.1 Zahl der Anstalten, Belegungsfähigkeit und Belegung jeweils am 31. Dezember

Jahr Land	Anstalten	Belegungsfähigkeit ¹⁾				Belegung ¹⁾					
		insgesamt	davon für		insgesamt	davon in					
			Einzel- Unterbringung	gemeinsame Unterbringung		Einzel- Unterbringung	gemeinsamer Unterbringung	Anzahl	% 2)		
										Anzahl	% 2)	Anzahl	% 2)
Bundesgebiet	1970	211	60 949	35 820	21 472	42 999	71	27 971	78	13 482	63
	1980	162	57 705	37 966	19 739	51 889	90	31 913	84	19 976	101
	1988	173	59 968	39 790	20 178	44 804	75	30 140	76	14 664	73
davon (1988):											
Schleswig-Holstein		5	1 824	1 204	620	1 286	71	664	55	622	100
Hamburg		10	2 849	1 899	950	1 935	68	1 485	78	450	47
Niedersachsen		25	6 030	3 979	2 051	4 520	75	3 267	82	1 253	61
Bremen		4	1 071	930	141	675	63	597	64	78	55
Nordrhein-Westfalen		38	17 351	11 384	5 967	11 536	66	7 957	70	3 579	60
Hessen		14	4 751	3 431	1 320	3 779	80	2 526	74	1 253	95
Rheinland-Pfalz		10	3 360	2 446	914	2 533	75	1 982	81	551	60
Baden-Württemberg		20	7 932	4 552	3 380	6 538	82	3 329	73	3 209	95
Bayern		38	10 128	6 548	3 580	8 345	82	5 693	87	2 652	74
Saarland		3	809	601	208	655	81	295	49	360	173
Berlin (West)		6	3 863	2 816	1 047	3 002	78	2 345	83	657	63

1) 1970 gab es neben der Unterbringung in der Anstalt auch die Unterbringung auf Außenarbeitsstellen mit Gefangenenunterkunft; sie ist nur in der Spalte "insgesamt" berücksichtigt.

2) Belegung jeweils in % der Belegungsfähigkeit.

4.2 Art der Zugänge und Art der Abgänge

Jahr Land		Zugänge ¹⁾				Abgänge ¹⁾			
		insgesamt	darunter			insgesamt	darunter		
			Erstaufnahmen (aus der Freiheit)	erstmalige Aufnahmen aus einer Vollzugs- anstalt	Straf- antritte		Entlassungen in die Freiheit	Ende der Strafe	Aussetzung des Strafrestes
Bundesgebiet	1970	313 840	.	.	59 544	317 267	71 618	54 461	17 157
	1980	484 294	.	.	52 936	483 456	62 222	43 833	18 389
	1988	506 983	91 723	194 760	46 060	507 082	57 575	38 694	18 881
dar. weiblich (1988)		22 487	6 448	10 426	2 661	22 441	2 969	1 911	1 058
davon (1988):									
Schleswig-Holstein		13 525	2 983	5 189	1 635	13 573	2 062	1 512	550
Hamburg		31 049	4 906	6 594	1 841	30 851	2 079	1 310	769
Niedersachsen		54 222	8 890	22 985	4 066	54 082	6 227	4 452	1 775
Bremen		3 131	992	2 875	823	3 140	1 019	652	367
Nordrhein-Westfalen		166 305	22 815	61 280	11 586	166 505	14 338	9 155	5 183
Hessen		49 932	7 926	16 843	3 897	49 935	4 632	2 983	1 649
Rheinland-Pfalz		27 447	4 725	9 388	2 724	27 448	3 729	2 524	1 205
Baden-Württemberg		66 998	12 699	27 992	5 770	66 999	8 133	5 247	2 886
Bayern		72 435	18 290	30 272	9 419	72 624	11 085	7 633	3 452
Saarland		7 735	1 305	1 753	843	7 716	863	469	394
Berlin (West)		14 204	6 192	9 589	3 456	14 209	3 408	2 757	651

1) Als Zugänge bzw. Abgänge werden auch Veränderungen der Art des Vollzugs gezählt (z.B. aus Untersuchungshaft in Strafhäft) und Überweisungen von einer in eine andere Anstalt.

4.3 Art des Vollzugs jeweils am 31. Dezember

Jahr Land	Gefangene und Verwahrte insgesamt	Unter- suchungs- haft	Jugend- strafe	Freiheitsstrafe		Sicherungs- verwahrung	Sonstige Freiheitsentziehung			
				zusammen	darunter Ersatzfrei- heitsstrafe		zu- sammen	darunter		
								Straf- arrest	Abschiebungs- haft	
Bundesgebiet	1970	42 943	13 038	4 653	23 965	.	531	756	6	.
	1980	51 889	14 929	5 691	30 072	1 278	195	1 002	25	288
	1988	44 804	11 703	4 215	27 815	1 492	202	869	13	291
davon (1988):										
Schleswig-Holstein		1 286	320	98	856	65	-	12	-	6
Hamburg.....		1 935	544	109	1 226	65	19	37	1	27
Niedersachsen		4 520	776	568	3 069	183	23	84	1	24
Bremen		675	106	66	498	34	-	5	-	1
Nordrhein-Westfalen		11 536	3 286	1 318	6 685	343	51	196	7	68
Hessen		3 779	1 246	289	2 176	87	13	55	-	14
Rheinland-Pfalz		2 533	641	251	1 585	67	11	45	1	19
Baden-Württemberg		6 538	1 655	534	4 148	297	30	171	2	36
Bayern		8 345	2 368	655	5 042	226	41	239	1	92
Saarland		655	230	70	347	16	-	8	-	4
Berlin (West)		3 002	531	257	2 183	109	14	17	-	-

4 Strafvollzug

4.4 Strafgefangene am 31. März 1988 nach demographischen und kriminologischen Merkmalen Grundzahlen

Merkmale	Strafgefangene insgesamt			Freiheitsstrafe ¹⁾			Jugendstrafe ²⁾		
	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich

Strafgefangene insgesamt	41 062	39 594	1 468	36 076	34 734	1 342	4 986	4 860	126
--------------------------------	--------	--------	-------	--------	--------	-------	-------	-------	-----

Altersgruppe

unter 18 Jahren	399	391	8	-	-	-	399	391	8
18 bis unter 25	9 106	8 867	239	4 551	4 426	125	4 555	4 441	114
25 bis unter 30	9 769	9 443	326	9 737	9 415	322	32	28	4
30 bis unter 40	12 220	11 782	438	12 220	11 782	438	-	-	-
40 bis unter 50	6 654	6 367	287	6 654	6 367	287	-	-	-
50 und mehr	2 914	2 744	170	2 914	2 744	170	-	-	-

Familienstand

Ledig	23 496	23 038	458	18 722	18 369	353	4 774	4 669	105
Verheiratet	9 235	8 674	561	9 039	8 496	543	196	178	18
Verwitwet	581	499	82	581	499	82	-	-	-
Geschieden	7 750	7 383	367	7 734	7 370	364	16	13	3

Vollzugsdauer

Voraussichtliche Dauer ³⁾									
bis unter 3 Monate	3 012	2 841	171	2 970	2 802	168	42	39	3
3 bis einschl. 12 Monate	14 394	13 790	604	13 054	12 498	556	1 340	1 292	48
mehr als 1 bis einschl. 5 Jahre	17 552	17 031	521	14 406	13 948	458	3 146	3 083	63
mehr als 5 bis einschl. 15 Jahre	4 803	4 683	120	4 490	4 382	108	313	301	12
unbestimmte Dauer	148	148	-	3	3	-	145	145	-
lebenslang	1 153	1 101	52	1 153	1 101	52	-	-	-

Häufigkeit und Art der Vorstrafen

Nicht vorbestraft	10 842	10 253	589	8 157	7 657	500	2 685	2 596	89
Vorbestraft	30 220	29 341	879	27 919	27 077	842	2 301	2 264	37
Zahl der Vorstrafen									
einmal	6 519	6 300	219	5 090	4 895	195	1 429	1 405	24
zwei- bis viermal	11 267	10 907	360	10 418	10 071	347	849	836	13
fünf- bis zehnmal	8 924	8 665	259	8 901	8 642	259	23	23	-
öfter	3 510	3 469	41	3 510	3 469	41	-	-	-
Art der (schwersten) Vorstrafe									
Freiheitsstrafe	20 331	19 729	602	20 233	19 636	597	98	93	5
Jugendstrafe	5 302	5 244	58	3 294	3 257	37	2 008	1 987	21
sonstige	4 587	4 368	219	4 392	4 184	208	195	184	11

1) Einschl. Jugendstrafe bei Verurteilten, die gemäß § 92 JGG aus dem Jugendstrafvollzug ausgenommen sind.

2) Einschl. Freiheitsstrafe bei Verurteilten, die gemäß § 114 JGG in der Jugendanstalt vollzogen wird.

3) Hierbei handelt es sich um die erkannte Strafe ausschl. einer angerechneten Untersuchungshaft, aber einschl. eines eventuell auszusetzenden Strafrestes.

4 Strafvollzug

4.4 Strafgefangene am 31. März 1988 nach demographischen und kriminologischen Merkmalen

Prozent

Merkmale	Strafgefangene insgesamt			Freiheitsstrafe ¹⁾			Jugendstrafe ²⁾		
	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
Strafgefangene insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Altersgruppe									
unter 18 Jahren	1,0	1,0	0,5	-	-	-	8,0	8,0	6,3
18 bis unter 25	22,2	22,4	16,3	12,6	12,7	9,3	91,4	91,4	90,5
25 bis unter 30	23,8	23,8	22,2	27,0	27,1	24,0	0,6	0,6	3,2
30 bis unter 40	29,8	29,8	29,8	33,9	33,9	32,6	-	-	-
40 bis unter 50	16,2	16,1	19,6	18,4	18,3	21,4	-	-	-
50 und mehr	7,1	6,9	11,6	8,1	7,9	12,7	-	-	-
Familienstand									
Ledig	57,2	58,2	31,2	51,9	52,9	26,3	95,7	96,1	83,3
Verheiratet	22,5	21,9	38,2	25,1	24,5	40,5	3,9	3,7	14,3
Verwitwet	1,4	1,3	5,6	1,6	1,4	6,1	-	-	-
Geschieden	18,9	18,6	25,0	21,4	21,2	27,1	0,3	0,3	2,4
Vollzugsdauer									
Voraussichtliche Dauer ³⁾									
bis unter 3 Monate	7,3	7,2	11,6	8,2	8,1	12,5	0,8	0,8	2,4
3 bis einschl. 12 Monate	35,1	34,8	41,1	36,2	36,0	41,4	26,9	26,6	38,1
mehr als 1 bis einschl. 5 Jahre	42,7	43,0	35,5	39,9	40,2	34,1	63,1	63,4	50,0
mehr als 5 bis einschl. 15 Jahre	11,7	11,8	8,2	12,4	12,6	8,0	6,3	6,2	9,5
unbestimmte Dauer	0,4	0,4	-	0,0	0,0	-	2,9	3,0	-
lebenslang	2,8	2,8	3,5	3,2	3,2	3,9	-	-	-
Häufigkeit und Art der Vorstrafen									
Nicht vorbestraft	26,4	25,9	40,1	22,6	22,0	37,3	53,9	53,4	70,6
Vorbestraft	73,6	74,1	59,9	77,4	78,0	62,7	46,1	46,6	29,4
Zahl der Vorstrafen									
einmal	15,9	15,9	14,9	14,1	14,1	14,5	28,7	28,9	19,0
zwei- bis viermal	27,4	27,5	24,5	28,9	29,0	25,9	17,0	17,2	10,3
fünf- bis zehnmal	21,7	21,9	17,6	24,7	24,9	19,3	0,5	0,5	-
öfter	8,5	8,8	2,8	9,7	10,0	3,1	-	-	-
Art der (schwersten) Vorstrafe									
Freiheitsstrafe	49,5	49,8	41,0	56,1	56,5	44,5	2,0	1,9	4,0
Jugendstrafe	12,9	13,2	4,0	9,1	9,4	2,8	40,3	40,9	16,7
sonstige	11,2	11,0	14,9	12,2	12,0	15,5	3,9	3,8	8,7

5 Bewährungshilfe

5.1 Zahl der Bewährungshelfer und der Unterstellungen unter Bewährungs-/Führungsaufsicht*) jeweils am 31. Dezember

Jahr Land	Bewährungshelfer ¹⁾		Unterstellungen unter Bewährungs-/ Führungsaufsicht					Die Probanden				
	ins- gesamt	dar. weiblich	ins- gesamt ²⁾	mehrfach unter		unter Bewäh- rungs- und Führungs- aufsicht ³⁾	je Bewäh- rungs- helfer	ins- gesamt ²⁾	waren			
				Bewäh- rungs- aufsicht	Führungs- aufsicht				weiblich	Jugend- liche	Heran- wachsende	Er- wachsene
Bundesgebiet	1970 616	91	39 503	.	-	.	64,1	39 503	1 903	8 298	14 877	16 328
	1980 1 759	470	101 221	7 899	197	1 184	57,5	101 221	7 847	14 897	28 796	57 528
	1988 2 038	644	143 913	20 395	584	2 547	70,6	143 913	11 658	11 251	31 149	101 513
davon (1988):												
Schleswig-Holstein	59	8	4 311	705	3	52	73,1	4 311	277	368	1 017	2 926
Hamburg	91	28	4 839	1 024	6	82	53,2	4 839	355	224	822	3 793
Niedersachsen	263	78	17 638	2 962	74	317	67,1	17 638	1 280	967	3 099	13 572
Bremen	39	9	2 798	560	6	60	71,7	2 798	211	121	424	2 253
Nordrhein-Westfalen	625	190	47 397	6 864	261	1 060	75,8	47 397	3 827	3 704	10 299	33 394
Hessen	177	73	12 743	2 222	13	152	72,0	12 743	1 106	798	2 358	9 587
Rheinland-Pfalz	86	21	7 982	1 088	18	88	92,8	7 982	702	867	1 977	5 138
Baden-Württemberg	261	85	18 857	2 290	31	216	72,2	18 857	1 646	1 742	4 070	13 045
Bayern	274	90	18 693	1 807	121	411	68,2	18 693	1 516	1 830	5 307	11 556
Saarland	36	11	2 520	164	9	24	70,0	2 520	152	261	743	1 516
Berlin (West)	127	51	6 135	709	42	85	48,3	6 135	586	369	1 033	4 733

5.2 Bewährungsaufsichten jeweils am 31. Dezember nach Unterstellungsgründen

Jahr Land	Unterstellungen nach allgemeinem Strafrecht					Unterstellungen nach Jugendstrafrecht				
	ins- gesamt ⁴⁾	aufgrund Strafaussetzung		aufgrund Aussetzung des Strafrestes		ins- gesamt	aufgrund Aussetzung der Verhängung der Jugend- strafe nach § 27 JGG		aufgrund Aussetzung des Restes einer Jugendstrafe	
		zusammen	dar. im Wege der Gnade	zusammen	dar. im Wege der Gnade		zusammen	dar. im Wege der Gnade	zusammen	dar. im Wege der Gnade
Bundesgebiet	1970 17 560	7 109	566	10 451	1 135	21 943	2 174	13 370	63	6 399
	1980 53 472	27 217	1 086	26 209	1 089	40 368	3 652	27 181	147	9 535
	1988 92 666	51 875	1 378	40 791	750	38 906	2 958	25 828	119	10 120
davon (1988):										
Schleswig-Holstein	2 767	1 596	49	1 171	10	1 330	188	867	5	275
Hamburg	3 504	1 845	195	1 659	103	976	102	640	3	234
Niedersachsen	12 755	7 829	98	4 926	56	3 760	387	2 481	10	892
Bremen	2 085	1 110	29	975	15	507	78	291	5	138
Nordrhein-Westfalen	30 472	16 657	474	13 815	255	12 471	762	8 603	40	3 106
Hessen	9 204	4 910	156	4 294	60	2 934	253	1 945	10	736
Rheinland-Pfalz	5 007	2 569	55	2 438	21	2 520	220	1 699	8	601
Baden-Württemberg	12 275	7 329	117	4 946	113	5 507	448	3 613	12	1 446
Bayern	9 336	5 126	42	4 210	35	6 618	414	4 074	4	2 130
Saarland	1 398	512	1	886	10	961	31	636	-	294
Berlin (West)	3 863	2 392	162	1 471	72	1 322	75	979	22	268

5.3 Beendete Bewährungsaufsichten nach Beendigungsgründen

Jahr Land		Unterstellungen nach allgemeinem Strafrecht					Unterstellungen nach Jugendstrafrecht				
		beendete Unterstellungen insgesamt	abgeschlossen durch				beendete Unterstellungen insgesamt	abgeschlossen durch			
			Bewährung 5)		Widerruf			Bewährung 5)		Widerruf	
		Anzahl	Prozent	zusammen	darunter nur oder auch wegen neuer Straftat		Anzahl	Prozent	zusammen	darunter nur oder auch wegen neuer Straftat	
Bundesgebiet	1970	4 542	2 039	44,9	2 503	1 441	9 093	4 823	53,0	4 270	3 080
	1980	15 387	9 085	59,0	6 302	5 142	15 505	9 889	63,8	5 616	4 892
	1988	27 953	19 039	68,1	8 914	7 859	15 244	11 122	73,0	4 122	3 645
davon (1988):											
Schleswig-Holstein		868	594	68,4	274	244	555	397	71,5	158	139
Hamburg		1 192	856	71,8	336	308	517	262	50,7	255	225
Niedersachsen		3 913	2 625	67,1	1 288	1 182	1 467	1 019	69,5	448	420
Bremen		659	427	64,8	232	196	247	170	68,8	77	72
Nordrhein-Westfalen		8 797	6 035	68,6	2 762	2 510	4 626	3 398	73,5	1 228	1 085
Hessen		2 671	1 851	69,3	820	722	1 150	819	71,2	331	287
Rheinland-Pfalz		1 335	936	70,1	399	354	931	716	76,9	215	192
Baden-Württemberg		4 027	2 797	69,5	1 230	1 039	2 284	1 804	79,0	480	424
Bayern		2 686	1 693	63,0	993	809	2 542	1 818	71,5	724	606
Saarland		350	264	75,4	86	78	432	330	76,4	102	101
Berlin (West)		1 455	961	66,0	494	417	493	389	78,9	104	94

*) 1970 nur Bewährungsaufsicht.

1) Nur hauptamtliche Bewährungshelfer.

2) Dar. Mehrfachzählungen infolge mehrerer nebeneinander bestehender Bewährungs- und Führungsaufsichten über einen Probanden.

3) Im Zeitpunkt der Unterstellung unter Bewährungsaufsicht demselben Bewährungshelfer auch zur Führungsaufsicht unterstellt.

4) 1980 und 1988 einschl. Unterstellungen wegen Aussetzung des Berufsverbots.

5) Einschl. Aufhebung der Unterstellung und Erledigung des Berufsverbots.

5. Bewährungshilfe

5.4 Beendete Unterstellungen 1988 nach demographischen und kriminologischen Merkmalen der Probanden

Grundzahlen

Merkmale (im Zeitpunkt der Unterstellung)	Beendete Unterstellungen insgesamt			Beendet durch Bewährung 1)			Beendet durch Widerruf 2)		
	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
Probanden insgesamt	43 197	39 534	3 663	30 161	27 241	2 920	13 036	12 293	743

Altersgruppe

unter 18 Jahren	2 082	1 945	137	1 463	1 344	119	619	601	18
18 bis unter 25	19 461	18 081	1 380	13 626	12 510	1 116	5 835	5 571	264
25 bis unter 30	8 629	7 917	712	5 704	5 152	552	2 925	2 765	160
30 bis unter 40	8 053	7 308	745	5 619	5 052	567	2 434	2 256	178
40 bis unter 50	3 721	3 273	448	2 758	2 394	364	963	879	84
50 und mehr	1 251	1 010	241	991	789	202	260	221	39

Familienstand, familiäre Situation

Nach allgemeinem Strafrecht Unterstellte									
ledig	14 845	14 074	771	9 445	8 884	561	5 400	5 190	210
verheiratet	7 518	6 370	1 148	5 643	4 696	947	1 875	1 674	201
verwitwet	264	177	87	213	142	71	51	35	16
geschieden	5 326	4 673	653	3 738	3 251	487	1 588	1 422	166
Nach Jugendstrafrecht Unterstellte									
ledig	14 545	13 722	823	10 572	9 879	693	3 973	3 843	130
nicht ledig	699	518	181	550	389	161	149	129	20
Kind geschiedener oder getrennt-lebender Eltern									
Kind geschiedener oder getrennt-lebender Eltern	4 051	3 790	261	2 831	2 608	223	1 220	1 182	38
Halbwaise	1 401	1 307	94	1 004	922	82	397	385	12
Vollwaise	125	116	9	83	77	6	42	39	3

Frühere Verurteilung bzw. Unterstellung

Schon früher									
verurteilt	36 330	33 595	2 735	24 358	22 255	2 103	11 972	11 340	632
unter Bewährungsaufsicht	20 197	18 888	1 309	12 738	11 778	960	7 459	7 110	349
Führungsaufsicht	355	334	21	211	196	15	144	138	6

1) Bei Unterstellungen nach allgemeinem Strafrecht: Straferlaß, Erledigung des Berufsverbots.
Bei Unterstellungen nach Jugendstrafrecht: Erlaß der Jugendstrafe, Tilgung des Schuldspruchs nach § 30 Abs. 2 JGG.

2) Einschl. Verhängung der Jugendstrafe nach § 30 Abs. 1 JGG.

5 Bewährungshilfe

5.4 Beendete Unterstellungen 1988 nach demographischen und kriminologischen Merkmalen der Probanden

Prozent

Merkmale (im Zeitpunkt der Unterstellung)	Beendete Unterstellungen insgesamt			Beendet durch Bewährung 1)			Beendet durch Widerruf 2)		
	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
Probanden insgesamt	100	100	100	69,8	68,9	79,7	30,2	31,1	20,3
Altersgruppe									
unter 18 Jahren	100	100	100	70,3	69,1	86,9	29,7	30,9	13,1
18 bis unter 25	100	100	100	70,0	69,2	80,9	30,0	30,8	19,1
25 bis unter 30	100	100	100	66,1	65,1	77,5	33,9	34,9	22,5
30 bis unter 40	100	100	100	69,8	69,1	76,1	30,2	30,9	23,9
40 bis unter 50	100	100	100	74,1	73,1	81,3	25,9	26,9	18,8
50 und mehr	100	100	100	79,2	78,1	83,8	20,8	21,9	16,2
Familienstand, familiäre Situation									
Nach allgemeinem Strafrecht Unterstellte									
ledig	100	100	100	63,6	63,1	72,8	36,4	36,9	27,2
verheiratet	100	100	100	75,1	73,7	82,5	24,9	26,3	17,5
verwitwet	100	100	100	80,7	80,2	81,6	19,3	19,8	18,4
geschieden	100	100	100	70,2	69,6	74,6	29,8	30,4	25,4
Nach Jugendstrafrecht Unterstellte									
ledig	100	100	100	72,7	72,0	84,2	27,3	28,0	15,8
nicht ledig	100	100	100	78,7	75,1	89,0	21,3	24,9	11,0
Kind geschiedener oder getrennt- lebender Eltern	100	100	100	69,9	68,8	85,4	30,1	31,2	14,6
Halbwaise	100	100	100	71,7	70,5	87,2	28,3	29,5	12,8
Vollwaise	100	100	100	66,4	66,4	66,7	33,6	33,6	33,3
Frühere Verurteilung bzw. Unterstellung									
Schon früher									
verurteilt	100	100	100	67,0	66,2	76,9	33,0	33,8	23,1
unter Bewährungsaufsicht	100	100	100	63,1	62,4	73,3	36,9	37,6	26,7
Führungsaufsicht	100	100	100	59,4	58,7	71,4	40,6	41,3	28,6

Literaturverzeichnis*)

Titel der Veröffentlichung/des Beitrages	Erschienen in (Quelle)	Erscheinungsfolge bzw. Seitenangabe
Statistisches Bundesamt (Gustav-Stresemann-Ring 11, 6200 Wiesbaden 1)		
Fachserie 10, Rechtspflege		
Ausgewählte Zahlen für die Rechtspflege 1986	Reihe 1	jährlich
Ausgewählte Zahlen für die Rechtspflege 1987	1	jährlich
Zivilgerichte und Strafgerichte 1986	2	jährlich
Zivilgerichte und Strafgerichte 1987	2	jährlich
Zivilgerichte und Strafgerichte 1988	2	jährlich
Strafverfolgung 1986	3	jährlich
Strafverfolgung 1987	3	jährlich
Strafverfolgung 1988	3	jährlich
Strafvollzug 1986	4	jährlich
Strafvollzug 1987	4	jährlich
Strafvollzug 1988	4	jährlich
Bewährungshilfe 1986	5	jährlich
Bewährungshilfe 1987	5	jährlich
Bewährungshilfe 1988	5	jährlich
Arbeitsunterlagen¹⁾		
Strafverfolgung 1986		jährlich
Strafverfolgung 1987		jährlich
Strafverfolgung 1988		jährlich
Familiengerichte 1986		jährlich
Familiengerichte 1987		jährlich
Familiengerichte 1988		jährlich
Strafgerichte 1986		jährlich
Strafgerichte 1987		jährlich
Strafgerichte 1988		jährlich
Staatsanwaltschaften 1986		jährlich
Staatsanwaltschaften 1987		jährlich
Staatsanwaltschaften 1988		jährlich
Verwaltungsgerichte 1986		jährlich
Verwaltungsgerichte 1987		jährlich
Verwaltungsgerichte 1988		jährlich
Finanzgerichte 1986		jährlich
Finanzgerichte 1987		jährlich
Finanzgerichte 1988		jährlich
Statistisches Landesamt Schleswig-Holstein (Fröbelstraße 15 - 17, 2300 Kiel 1)		
Rechtskräftig Abgeurteilte und Verurteilte in Schleswig-Holstein im Jahre 1986	Statistische Berichte, B VI 1-j/86	jährlich
Rechtskräftig Abgeurteilte und Verurteilte in Schleswig-Holstein im Jahre 1987	B VI 1-j/87	jährlich
Rechtskräftig Abgeurteilte und Verurteilte in Schleswig-Holstein im Jahre 1988	B VI 1-j/88	jährlich
Zivil-, Familien- und Strafsachen sowie Bußgeldverfahren vor den ordentlichen Gerichten 1986	B VI 2-j/86	jährlich
Zivil-, Familien- und Strafsachen sowie Bußgeldverfahren vor den ordentlichen Gerichten 1987	B VI 2-j/87	jährlich
Zivil-, Familien- und Strafsachen sowie Bußgeldverfahren vor den ordentlichen Gerichten 1988	B VI 2-j/88	jährlich
Die Bewährungshilfe in Schleswig-Holstein im Jahre 1986	B VI 7-j/86	jährlich
Die Bewährungshilfe in Schleswig-Holstein im Jahre 1987	B VI 7-j/87	jährlich
Die Bewährungshilfe in Schleswig-Holstein im Jahre 1988	B VI 7-j/88	jährlich

*) Ergebnisse ab 1986, Textbeiträge ab 1980; frühere Veröffentlichungen sind in den vorhergehenden Ausgaben der Fachserie 10 Rechtspflege, Reihe 1 "Ausgewählte Zahlen für die Rechtspflege" erwähnt.

1) Die Arbeitsunterlagen können kostenlos beim Statistischen Bundesamt angefordert werden.

Literaturverzeichnis*)

Titel der Veröffentlichung/des Beitrages	Erschienen in (Quelle)	Erscheinungsfolge bzw. Seitenangabe
Statistisches Landesamt Hamburg (Steckelhörn 12, 2000 Hamburg 11)		
Rechtskräftig Abgeurteilte und Verurteilte in Hamburg 1986	Statistische Berichte, B VI 1-j/86	jährlich
Rechtskräftig Abgeurteilte und Verurteilte in Hamburg 1987	B VI 1-j/87	jährlich
Rechtskräftig Abgeurteilte und Verurteilte in Hamburg 1988	B VI 1-j/88	jährlich
Jugend in Hamburg - Straffälligkeit	Hamburg in Zahlen, Heft 6/1985	Seite 206
Strafverfolgungsstatistik in Hamburg	3/1989	68
Niedersächsisches Landesverwaltungsamt - Statistik - (Geibelstraße 61/65, 3000 Hannover)		
Rechtskräftig Abgeurteilte und Verurteilte in Niedersachsen 1986	Statistische Berichte, B VI 1-j/86	jährlich
Rechtskräftig Abgeurteilte und Verurteilte in Niedersachsen 1987	B VI 1-j/87	jährlich
Rechtskräftig Abgeurteilte und Verurteilte in Niedersachsen 1988	B VI 1-j/88	jährlich
Zunahme staatsanwaltschaftlicher Ermittlungs- verfahren	Z - 2 -j/85	Seite 10
Hoher Geschäftsanfall bei den Gerichten im Zivilrecht	Statistische Monatshefte 1/82	Seite 2
Strafvollzug in Niedersachsen	3/82	67
Straftaten im Straßenverkehr	12/85	350
Die Straffälligkeit Jugendlicher in Niedersachsen	10/86	325
Weniger Einsitzende in Justizvollzugsanstalten	3/87	64
Zahl der staatsanwaltschaftlichen Ermittlungs- verfahren unverändert 6 % weniger in Justiz- vollzugsanstalten Einsitzende	3/88	102
Bewährungshilfe in Niedersachsen 1977 bis 1986	9/88	379
Rechtspflege 1986	Statistische Berichte, Z-1986	10
Rechtspflege 1987	Statistische Berichte, Z-1987	64
Rechtspflege 1988	Statistische Berichte, Z-1988	99
Statistisches Landesamt Bremen (An der Weide 14 - 16, 2800 Bremen 1)		
Strafverfolgung, Strafvollzug und Bewährungs- hilfe im Lande Bremen 1986, 1987 und 1988	Statistische Berichte, B VI 1-j/86, 87, 88 B VI 6-j/86, 87, 88 B VI 7-j/86, 87, 88	} zusammengefaßte Veröffentlichung
Scheidungsverfahren zumeist von Frauen betrieben (1979)	Statistische Monatsberichte Heft 8, 1980		Seite 169
Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen (Mauerstraße 51, 4000 Düsseldorf 1)		
Rechtskräftig Abgeurteilte und Verurteilte in Nordrhein-Westfalen 1986	Statistische Berichte, B VI 1-j/86	jährlich
Rechtskräftig Abgeurteilte und Verurteilte in Nordrhein-Westfalen 1987	B VI 1-j/87	jährlich
Rechtskräftig Abgeurteilte und Verurteilte in Nordrhein-Westfalen 1988	B VI 1-j/88	jährlich
Die Strafverfolgung in Nordrhein-Westfalen 1986	B VI 1/S-j/86	jährlich
Die Strafverfolgung in Nordrhein-Westfalen 1987	B VI 1/S-j/87	jährlich
Die Strafverfolgung in Nordrhein-Westfalen 1988	B VI 1/S-j/88	jährlich
Organisation, Personal und Geschäftsanfall bei den Gerichten und Staatsanwaltschaften in Nordrhein-Westfalen 1986	B VI 2-j/86	jährlich
Organisation, Personal und Geschäftsanfall bei den Gerichten und Staatsanwaltschaften in Nordrhein-Westfalen 1987	B VI 2-j/87	jährlich
Organisation, Personal und Geschäftsanfall bei den Gerichten und Staatsanwaltschaften in Nordrhein-Westfalen 1988	B VI 2-j/88	jährlich
Die Bewährungshilfe in Nordrhein-Westfalen 1986	B VI 7-j/86	jährlich
Die Bewährungshilfe in Nordrhein-Westfalen 1987	B VI 7-j/87	jährlich
Die Bewährungshilfe in Nordrhein-Westfalen 1988	B VI 7-j/88	jährlich

*) Ergebnisse ab 1986, Textbeiträge ab 1980; frühere Veröffentlichungen sind in den vorhergehenden Ausgaben der Fachserie 10 Rechtspflege, Reihe 1 "Ausgewählte Zahlen für die Rechtspflege" erwähnt.

Literaturverzeichnis*)

Titel der Veröffentlichung/des Beitrages	Erschienen in (Quelle)	Erscheinungsfolge bzw. Seitenangabe
noch: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen (Mauerstraße 51, 4000 Düsseldorf 1)		
Die Strafverfolgung 1985	Statistische Rundschau für das Land Nordrhein-Westfalen, Heft 10/86	Seite 463
Die Strafverfolgung 1986	8/87	
Die Strafverfolgung 1987	8/88	467
Die Strafverfolgung 1988	10/89	515
Der Strafvollzug 1972 bis 1983	12/83	780
Betäubungsmittelkriminalität 1984	3/86	
Die Straffälligkeit der Ausländer 1985	2/87	78
Alterskriminalität 1985	6/87	321
Hessisches Statistisches Landesamt (Rheinstraße 35/37, 6200 Wiesbaden 1)		
Rechtskräftig abgeurteilte und verurteilte Personen in Hessen - Ergebnisse der Strafverfolgungsstatistik 1980 bis 1986 -	Statistische Berichte, B VI 1-j/86	einmalig
Der Strafvollzug in Hessen		
Teil 1: Strafgefangene und Verwahrte in den Justizvollzugsanstalten 1971 bis 1987	B VI 6/S-1987	einmalig
Teil 2: Bestand und Bewegung in den Justizvollzugsanstalten 1980 bis 1987	B VI 6/S-j/87	einmalig
Teil 1: Strafgefangene und Verwahrte in den Justizvollzugsanstalten 1988	B VI 6-j/88	jährlich
Teil 2: Bestand und Bewegung in den Justizvollzugsanstalten 1988	B VI 6-j/88	jährlich
Die Tätigkeit der Arbeitsgerichte in Hessen im Jahre 1986	Statistische Berichte, B VI 4-j/86	jährlich
Die Tätigkeit der Arbeitsgerichte in Hessen im Jahre 1987	B VI 4-j/87	jährlich
Die Tätigkeit der Arbeitsgerichte in Hessen im Jahre 1988	B VI 4-j/88	jährlich
Die Tätigkeit der Sozialgerichte in Hessen im Jahre 1986	B VI 5-j/86	jährlich
Die Tätigkeit der Sozialgerichte in Hessen im Jahre 1987	B VI 5-j/87	jährlich
Die Tätigkeit der Sozialgerichte in Hessen im Jahre 1988	B VI 5-j/88	jährlich
Zahl der Sozialgerichtsverfahren 1980 weiterhin gestiegen	Staat und Wirtschaft in Hessen, Heft 4/1981	Seite 103
Wieder mehr Arbeitsgerichtsklagen 1980	4/1981	104
Straftaten im Straßenverkehr 1976 bis 1980	12/1981	333
Entziehung und Versagung der Fahrerlaubnis 1976 bis 1980	1/1982	79 16
Mehr Sozialgerichtsklagen, aber weniger Arbeitsgerichtsklagen eingereicht	10/1. Halbjahr 1983	322
Entziehung und Versagung der Fahrerlaubnis 1976 bis 1980	1/1982	16
1983 weniger Arbeitsgerichtsklagen	9/1984	301
Strafverfolgung in Hessen 1977 bis 1983	1 /2/1985	17
Arbeitsgerichtsklagen auch 1986 rückläufig	5/1987	177
Arbeits- und Sozialgerichte stark beansprucht	10/11/1985	285
Sozialgerichtsklagen 1986 weniger als 1985	6/ 7/1987	208
Jeder fünfte Strafgefangene im offenen Vollzug	12/1987	422
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz (Mainzer Straße 15/16, 5427 Bad Ems)		
Rechtskräftige Aburteilungen im Jahre 1986	Statistische Berichte, B VI 1-j/86	jährlich
Rechtskräftige Aburteilungen im Jahre 1987	B VI 1-j/87	jährlich
Rechtskräftige Aburteilungen im Jahre 1988	B VI 1-j/88	jährlich
Straffälligkeit 1971 bis 1980	Statistische Monatshefte, Heft 4/1982	Seite 89
Strafvollzug 1986/1987	1/1988	22
Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Böblinger Straße 68, 7000 Stuttgart 1)		
Rechtskräftig Abgeurteilte und Verurteilte im Jahre 1986	Statistische Berichte, B VI 1-j/86	jährlich
Rechtskräftig Abgeurteilte und Verurteilte im Jahre 1987	B VI 1-j/87	jährlich
Rechtskräftig Abgeurteilte und Verurteilte im Jahre 1988	B VI 1-j/88	jährlich
Bewährungshilfe 1986	B VI 7-j/86	jährlich
Bewährungshilfe 1987	B VI 7-j/87	jährlich
Bewährungshilfe 1988	B VI 7-j/88	jährlich

*) Ergebnisse ab 1986, Textbeiträge ab 1980; frühere Veröffentlichungen sind in den vorhergehenden Ausgaben der Fachserie 10 Rechtspflege, Reihe 1 "Ausgewählte Zahlen für die Rechtspflege" erwähnt.

Literaturverzeichnis*)

Titel der Veröffentlichung/des Beitrages	Erschienen in (Quelle)	Erscheinungsfolge bzw. Seitenangabe
noch: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Böblinger Straße 68, 7000 Stuttgart 1)		
Das Rechtswesen 1983 und 1984	Band 352	
Das Rechtswesen 1985 und 1986	382	
Das Rechtswesen 1987 und 1988	415	
Die Entwicklung der Kriminalität seit 1970 (Suchtkriminalität mit hohen Steigerungsraten)	Baden-Württemberg in Wort und Zahl (Monatsschrift) Heft 7/80	Seite 249
Das neue Bundesstatistikgesetz	4/87	124
Entwicklung im Strafvollzug seit Beginn der 70er Jahre	3/89	129
Die Verfolgung von Straftaten 1988	8/89	356
Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung (Neuhauser Straße 51, 8000 München 2)		
Rechtskräftig Abgeurteilte und Verurteilte in Bayern 1986	Statistische Berichte, B VI 1-j/86	jährlich
Rechtskräftig Abgeurteilte und Verurteilte in Bayern 1987	B VI 1-j/87	jährlich
Rechtskräftig Abgeurteilte und Verurteilte in Bayern 1988	B VI 1-j/88	jährlich
Die Tätigkeit der Verwaltungsgerichte in Bayern 1986	B VI 3-j/86	jährlich
Die Tätigkeit der Verwaltungsgerichte in Bayern 1987	B VI 3-j/87	jährlich
Die Tätigkeit der Verwaltungsgerichte in Bayern 1988	B VI 3-j/88	jährlich
Die Tätigkeit der Gerichte für Arbeitssachen in Bayern 1986	B VI 4-j/86	jährlich
Die Tätigkeit der Gerichte für Arbeitssachen in Bayern 1987	B VI 4-j/87	jährlich
Die Tätigkeit der Gerichte für Arbeitssachen in Bayern 1988	B VI 4-j/88	jährlich
Die Straffälligkeit in Bayern 1979	2/1981	Seite 46
Die Straffälligkeit in Bayern 1980	3/1982	71
Die Verwaltungsgerichtsbarkeit in Bayern 1980	12/1981	400
Die Verwaltungsgerichtsbarkeit in Bayern 1981	8/1982	248
150 Jahre Amtliche Statistik in Bayern von 1833 bis 1983	Sonderveröffentlichung zum 150jährigen Amtsjubiläum	91
Bayern-Daten von 1950 - 1982	"	38
Abgeurteilte und Verurteilte in Bayern - Ergebnisse der Strafverfolgungsstatistik -	Beiträge zur Statistik Bayerns, 1979-1981 Heft 436 1982-1984 Heft 437 1985-1987 Heft 438 1988 Heft 458	
Statistisches Amt des Saarlandes (Hardenbergstraße 3, 6600 Saarbrücken 1)		
Rechtskräftig Abgeurteilte und Verurteilte im Jahre 1986	Statistische Berichte, B VI 1-j/86	jährlich
Rechtskräftig Abgeurteilte und Verurteilte im Jahre 1987	B VI 1-j/87	jährlich
Rechtskräftig Abgeurteilte und Verurteilte im Jahre 1988	B VI 1-j/88	jährlich
Strafvollzug im Saarland 1986/87	B VI 6-j/86/87	jährlich
Strafvollzug im Saarland 1987/88	B VI 6-j/87/88	jährlich
Strafvollzug im Saarland 1988/89	B VI 6-j/88/89	jährlich
Bewährungshilfe 1986	B VI 7-j/86	jährlich
Bewährungshilfe 1987	B VI 7-j/87	jährlich
Bewährungshilfe 1988	B VI 7-j/88	jährlich
Statistisches Landesamt Berlin (Fehrbelliner Platz 1, 1000 Berlin 31)		
Gerichtliche Ehelösungen in Berlin (West) 1986	Statistische Berichte, A II 12-j/86	jährlich
Gerichtliche Ehelösungen in Berlin (West) 1987	A II 12-j/87	jährlich
Gerichtliche Ehelösungen in Berlin (West) 1988	A II 12-j/88	jährlich
Rechtskräftig Abgeurteilte und Verurteilte in Berlin (West) im Jahre 1986	B VI 1-j/86	jährlich
Rechtskräftig Abgeurteilte und Verurteilte in Berlin (West) im Jahre 1987	B VI 1-j/87	jährlich
Rechtskräftig Abgeurteilte und Verurteilte in Berlin (West) im Jahre 1988	B VI 1-j/88	jährlich

*) Ergebnisse ab 1986, Textbeiträge ab 1980; frühere Veröffentlichungen sind in den vorhergehenden Ausgaben der Fachserie 10 Rechtspflege, Reihe 1 "Ausgewählte Zahlen für die Rechtspflege" erwähnt.

Literaturverzeichnis*)

Titel der Veröffentlichung/des Beitrages	Erschienen in (Quelle)	Erscheinungsfolge bzw. Seitenangabe	
noch: Statistisches Landesamt Berlin (Fehrbelliner Platz 1, 1000 Berlin 31)			
Strafvollzug in Berlin (West) 1986 Teil 1: Strafgefangene und Verwahrte am 31. März Teil 2: Bestand und Bewegung in den Vollzugsanstalten	B VI 6-j/86	jährlich	Teil 1 Teil 2
Strafvollzug in Berlin (West) 1987 Teil 1: Strafgefangene und Verwahrte am 31. März Teil 2: Bestand und Bewegung in den Vollzugsanstalten	B VI 6-j/87	jährlich	Teil 1 Teil 2
Strafvollzug in Berlin (West) 1988 Teil 1: Strafgefangene und Verwahrte am 31. März	B VI 6-j/88	jährlich	Teil 1
Bewährungshilfe und Führungsaufsicht in Berlin (West) im Jahre 1986	B VI 7-j/86	jährlich	
Bewährungshilfe und Führungsaufsicht in Berlin (West) im Jahre 1987	B VI 7-j/87	jährlich	
Bewährungshilfe und Führungsaufsicht in Berlin (West) im Jahre 1988	B VI 7-j/88	jährlich	
Rechtskräftig abgeurteilte Personen in Berlin (West) 1985	Berliner Statistik Sonderheft 371 - 7/85		
Rechtskräftig abgeurteilte Personen in Berlin (West) 1986	322 - 7/87		
Rechtskräftig abgeurteilte Personen in Berlin (West) 1987	390 - 9/88		
Mord- und Totschlagsdelikte in Berlin (West) 1967 bis 1976	Monatsschrift Berliner Statistik 8/80		
Rechtskräftige Abgeurteilte und Verurteilte in Berlin (West) 1976 - 1981	1/83		
Eheschließungen in Berlin (West) nach der Scheidungsreform	1/84		
Jugendkriminalität in Berlin (West) 1976 - 1983	9/84		
Vorzeitige Entlassungen von Strafgefangenen nach § 57 Abs. 1 StGB	1/86		
Die Verwaltungsgerichtsbarkeit in Berlin (West) 1983 bis 1986	4/86		
Die Ausländerkriminalität in Berlin (West) 1986 gegenüber 1977 aus der Sicht der Straf- verfolgungsstatistik	8/88		

*) Ergebnisse ab 1986, Textbeiträge ab 1980; frühere Veröffentlichungen sind in den vorhergehenden Ausgaben der Fachserie 10 Rechtspflege, Reihe 1 "Ausgewählte Zahlen für die Rechtspflege" erwähnt.

Strafmündige Bevölkerung am 1.1.1988 nach Altersgruppen

1 000

Geschlecht	Strafmündige insgesamt 1)	und zwar		Jugendliche (14-18)	Heran- wachsende (18-21)	Erwachsene	
		Deutsche	Ausländer ¹⁾			zusammen (21 und mehr)	darunter 40 und mehr
Männlich	25 147,3	23 254,9	1 892,5	1 492,5	1 505,7	22 149,1	12 986,5
Weiblich	27 765,8	26 289,1	1 476,7	1 416,5	1 438,3	24 911,0	16 134,3
Insgesamt ...	52 913,2	49 544,0	3 369,2	2 909,0	2 944,0	47 060,2	29 120,7

Geschlecht	im Alter von ... bis unter ... Jahren									
	14 - 16	16 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 70	70 und mehr
Männlich	671,7	820,8	1 505,7	2 212,5	2 565,5	4 384,6	4 415,8	3 925,6	2 501,0	2 144,1
Weiblich	637,3	779,2	1 438,3	2 097,8	2 440,2	4 238,8	4 179,7	3 859,8	3 645,8	4 448,9
Insgesamt ...	1 309,0	1 600,0	2 944,0	4 310,3	5 005,7	8 623,5	8 595,6	7 785,5	6 146,7	6 593,1

Faktoren für die Ausschaltung des Volkszählungseffektes beim Vergleich der Verurteiltenziffern 1987 und 1988

Geschlecht	Strafmündige insgesamt 1)	und zwar		Jugendliche (14-18)	Heran- wachsende (18-21)	Erwachsene	
		Deutsche	Ausländer ¹⁾			zusammen (21 und mehr)	darunter 40 und mehr
Männlich	0,99824	0,98808	1,12720	1,00473	1,00205	0,99751	0,98309
Weiblich	1,00178	0,99222	1,17983	1,00786	0,99761	1,00166	1,00033
Insgesamt ...	1,00010	0,99028	1,15010	1,00625	0,99988	0,99971	0,99266

Geschlecht	im Alter von ... bis unter ... Jahren									
	14 - 16	16 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 70	70 und mehr
Männlich	1,00974	1,00057	1,00205	1,01815	1,02479	1,01420	0,97554	0,98256	0,99020	0,99158
Weiblich	1,01633	1,00083	0,99761	1,00863	1,00840	0,99943	0,99853	1,00132	1,00119	1,00051
Insgesamt ...	1,01295	1,00070	0,99988	1,01352	1,01681	1,00694	0,98671	0,99188	0,99676	0,99759

1) Ohne Angehörige der Stationierungsstreitkräfte.

Fachserie 10: Rechtspflege

Reihe 1: Ausgewählte Zahlen für die Rechtspflege

Die jährlich erscheinende Veröffentlichung bietet eine Auswahl der wichtigsten Ergebnisse aller Rechtspflegestatistiken, die sachlich und regional tiefer gegliedert in den Reihen 2 bis 5 nachgewiesen werden. Die zusammenfassenden Übersichten enthalten ausgewählte Angaben über Organisation, Personal und Geschäftsanfall im Gerichtswesen, die polizeiliche Tatermittlung (Straftaten und Tatverdächtige), die gerichtliche Strafverfolgung (Verurteilte, Entwicklung der Straffälligkeit, Anteil der Straftaten nach Hauptdeliktsgruppen), den Strafvollzug (Justizvollzugsanstalten, Strafgefangene und Sicherungsverwahrte) und die Bewährungshilfe, die durch entsprechende Bezugszahlen über die strafmündige Bevölkerung abgerundet sind.

Reihe 2: Zivilgerichte und Strafgerichte

Dieser Jahresbericht enthält Angaben über den Geschäftsanfall in Zivilprozeß-, Konkurs-, Vergleichs und Strafsachen sowie dessen Erledigung bei den ordentlichen Gerichten. Die Daten sind gegliedert nach Instanzen und nach OLG-Bezirken sowie nach Art der Erledigung. Ergänzend wird ein Überblick über Gerichte bzw. über Gerichtsbezirke und deren Einwohnerzahl sowie über das Personal der Gerichte und der Staats-(Amts-)anwaltschaften gegeben.

Bis einschl. Berichtsjahr 1980 wurden diese Ergebnisse in zwei getrennten Berichten als Reihe 2.1 „Zivilgerichte“ und Reihe 2.2 „Strafgerichte“ veröffentlicht.

Reihe 3: Strafverfolgung

In dieser jährlich erscheinenden Veröffentlichung wird über die abgeurteilten und verurteilten Personen (Erwachsene, Heranwachsende,

Jugendliche) u.a. nach Straftat, Geschlecht und Art der Entscheidung berichtet. Die Gliederung der Verurteilten wird nach dem Alter zur Tatzeit sowie nach Art und Höhe der erkannten Strafen und der angeordneten Maßnahmen und Maßregeln vorgenommen. Ferner enthalten die Tabellen z.T. Nachweisungen über Nebenstrafen, Untersuchungshaft und Vorstrafen.

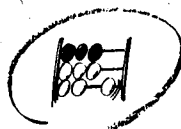
Reihe 4: Strafvollzug

Der jährliche Bericht weist Zahl und Art der Justizvollzugs- und Verwahranstalten in den Bundesländern sowie ihre Belegungsfähigkeit und ihre tatsächliche Belegung nach.

Die Nachweisungen vermitteln einen Überblick über die Zahl der Gefangenen und Verwahrten nach Alter, Geschlecht, Familienstand, Staatsangehörigkeit, Wohnsitz, Straftat, Art und Dauer der Strafen oder Maßnahmen, Art des Vollzugs und Häufigkeit der Vorstrafen sowie über Wiedereinlieferungsabstände. Daneben sind für wichtige Merkmale der Strafvollzugsstatistik lange Reihen gebildet.

Reihe 5: Bewährungshilfe

Die jährlichen Berichte informieren über die hauptamtlichen Bewährungshelfer und die ihnen übertragenen Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht. Bei Beendigung einer Unterstellung wird nach Unterstellungs- und Beendigungsgründen sowie nach persönlichen und kriminologischen Merkmalen differenziert.



STATISTISCHES BUNDESAMT
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11
6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag METZLER-POESCHEL, Verlagsauslieferung Hermann Leins, Postfach 7, 7408 Kusterdingen, erhältlich.